BEST OF





Die beste Adresse für beste Adressen regional national international

Suchen Sie ein neues Zuhause in Graubünden? Oder reizt Sie doch eher eine Ferienimmobilie in den Bergen? Dann schauen Sie doch auf unserer Website unter www.engelvoelkers.com/chur vorbei und entdecken Sie Ihre Traumimmobilie. Oder beschäftigen Sie sich mit dem Gedanken Ihre Immobilie zu verkaufen? Dann kontaktieren Sie uns telefonisch oder besuchen Sie uns in einem unserer Shops in Chur, Davos oder Flims. Wir freuen uns auf Sie!

Chur · Davos · Flims

Masanserstrasse 21, 7000 Chur · Promenade 83, 7270 Davos · Promenada 37, 7018 Flims
+41 (0)81-250 55 85 · chur@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/chur



Liebe Leserinnen und Leser

Jeder der 26 Schweizer Kantone ist einzigartig, jeder ist auf seine Weise speziell und wohl jeder kann mit irgendwelchen Superlativen glänzen. Was unseren Kanton besonders auszeichnet, lässt sich in etwa so definieren:

Graubünden/Grischun/Grigioni ist der einzige dreisprachige Kanton der Schweiz. Zu den verschiedenen Dialekten im Deutschen und Italienischen gesellt sich die romanische Sprache, bestehend aus fünf sogenannten Idiomen. Hinzu kommt die gemeinsame Schriftsprache Rumantsch Grischun.

Rhein, Inn und Co.: Die Gewässer des grössten Kantons fliessen in drei verschiedene Meere. Der Rhein mündet in die Nordsee, der Inn via Donau ins Schwarze Meer, die Flüsse aus den Südtälern in die Adria. Die Wasserkraft als ökologischer Energieträger hat einen hohen Stellenwert. Über ein Fünftel der schweizerischen Stromproduktion aus Wasserkraft stammt aus Graubünden.

Appetitanregend sind die vielen Köstlichkeiten aus der Bündner Küche: Vom Bü-Bü-Bündnerfleisch über Maluns und Capuns zur Bündner Gerstensuppe und den Pizzoccheri. Zusammen mit einem feinen Glas Röteli oder einem Wein aus der Bündner Herrschaft können wahre Geschmacksfeuerwerke erlebt werden.

Ursli, Heidi, Maurus und Madleina: Die Kindergeschichten rund um das weltberühmte Heidi beim Alpöhi hoch über Maienfeld, den Schellenursli aus dem Unterengadiner Dorf Guarda oder die Reise von Maurus aus den Bergen, der seine Cousine Madleina in der Stadt besucht, sind von besonderem Reiz – bei einigen nicht zuletzt auch wegen der Illustrationen von Alois Carigiet.

Baukultur: Dank der Vielzahl an Alpenpässen profitiert unser Kanton seit Jahrhunderten vom Austausch zwischen Nord- und Südeuropa. Es finden sich deshalb Bauten mit Einflüssen aus beiden Richtungen, so beispielsweise im Süden unseres Kantons das Kloster Müstair oder die berühmten Palazzi im Bergell. Graubünden ist übrigens der Kanton mit der grössten Dichte an Burgen.

Übernachten kann man in Graubünden praktisch überall, neuerdings sogar im Weinfass. Wir sind ein Tourismuskanton, der mit seinem vielfältigen Freizeitangebot, einer breiten Palette von kulturellen Anlässen und natürlich seiner wunderschönen Landschaft sowohl im Sommer als auch im Winter eine Top-Ferienregion darstellt.

Naturpärke und natürlich der hundertjährige Schweizerische Nationalpark sind Beispiele für unsere Naturverbundenheit. Naturpärke dienen dazu, die Vielfalt der Natur langfristig zu erhalten und aufzuwerten. Gleichzeitig geben sie wertvolle Impulse für die Stärkung einer nachhaltigen Wirtschaft. Der Schweizerische Nationalpark bildet seit 2010 zusammen mit dem Val Müstair ein UNESCO-Biosphärenreservat. Jährlich besuchen ihn rund 150 000 Menschen.





Das alles ist GRAUBÜNDEN: Vielfältig, einzigartig, schön.

Dünn besiedelt: Obwohl unser Kanton der flächenmässig grösste Kanton der Schweiz ist, liegt er auf dem Ranking der Besiedelung ganz zuhinterst. Etwa 40 % der Kantonsfläche sind unproduktiv, rund ein Viertel besteht aus Wäldern, ein weiterer Viertel wird als Weiden genutzt.

«Einziges Weltmonument der Schweiz» darf sich die Salginatobelbrücke bei Schiers im Prättigau nennen. 1930 fertiggestellt, zählt diese Maillard-Brücke als hervorragende Ingenieurleistung und als modernes Kunstwerk zu den Höhepunkten in der Geschichte des globalen Brückenbaus.

Nationalsport der Schweiz ist bekanntermassen das Schwingen. Auch darin sind wir Bündner sehr erfolgreich, wenn auch nicht königlich. Als Bündner Nationalsport hingegen könnte das Skifahren angesehen werden. Oder doch Eishockey? Unihockey? Mountainbike? Langlauf? Fakt ist: In Graubünden gibt es unzählige Sportbegeisterte, vom Nachwuchs-, Hobby- und Amateur- bis hin zum Olympiasieger ist alles vorhanden.

Das alles ist GRAUBÜNDEN: Vielfältig, einzigartig, schön.

Martin Jäger, Regierungsrat Vorsteher des Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartementes Graubünden

Inhaltsverzeichnis

Überregional

7	Linard Bardill
8	Kantonsspital Graubünden
10	Hochgebirgsklinik Davos
14	MENTALVA Privatklinik Resort & Spa
16	Hockey Club Davos
17	Arno Del Curto
18	Bündner Nusstorte
19	Engel & Völkers
21	Claudio Zuccolini
22	Scania Schweiz AG

Region Chur – Rheintal

23	Weingut im Polnisch
24	Schloss Brandis
25	Weingut Schnell AG
26	Zunfthaus zur Rebleuten
27	Merz Bäckerei
29	Fabienne Heyne
30	mephisto bar & club
31	Brandis TSC AG
32	Daniel Huber Architektur GmbH
34	xglas AG
35	nay + partner ag
36	CC Bodenbeläge GmbH
37	Sonnbau Jürg Zürcher
38	Schreinerei Kiebler AG
39	Stressler GmbH
40	CASANOVAS wohnen & schenken

41	Kunstglaserei Chur GmbH
42	alig grossküchen ag
44	Body Designer
45	FrauenInsel GmbH
46	BIKE4FUN
47	Norbert Joos Bergsport AG
48	linea r54 ag
49	Regula Carigiet Uhren Schm
	and the same C.P. Annual

.9	Regula Carigiet Uhren Schmuck Edelsteine
0	schoepf living
2	camper-huus

2GO! Bündner Rheintal

54	STAG AG
56	Elektro-Raetus AG
58	GZ Treuhand AG
60	swisspro AG

58	GZ Treunand AG
60	swisspro AG
62	KOHMA AG
64	Vögele Recycling AG
66	Treuhand Center AG
67	ACG Autocomp Grisch AG
68	Emil Frey AG Rheintal-Garage Chur
69	Emil Frey AG Dosch Garage Chur
70	Cargo Grischa AG
71	UWT 2000 GmbH Umwelt- und Reinigungstechnik
72	Christen & Denoth Automobile

72	Christen & Denoth Automobile
73	Rätische Gerberei AG
74	Zentralwäscherei Chur
75	GUADAGNINI Schriften & Deko AG
76	GRAFICA
77	CONRAD AG Fahrzeugbau und Engineering
78	Bärtsch & Dobal Bürobedarf AG

Conzetti AG Büroorganisation



Linard Bardill Seite 7

78



Arno Del Curto Seite 17

80	Simon Safe Sicherheitstechnik AG
82	LinguaService
83	Informatikschule Chur
84	Werkstatt-Galerie Crameri Chur

Region Davos – Klosters – Prättigau

86	InterContinental Davos
88	Schweizer Schneesportschule Davos
89	Lötscher & Co. AG
90	wieland innen und aussen ag
92	Emil Hobi GmbH

Region Surselva – Flims – Laax

93	Gasthof/Hotel Seehof Laax
94	Gästeinformation Flims Laax Falera
96	Backpacker Deluxe Hotel Capricorn

Region Albula – Lenzerheide – Arosa

97	La Palausa
98	UCI Mountain Bike World Cup 2016
100	Lenzerheide Motor Classics
102	Belmot Swiss

Region Hinterrhein – San Bernardino – Calanca

103	Kirche St. Martin in Zillis
105	Gino und Mauro Caviezel
106	Wieland AG

107 Sc	hamser He	eilbad And	deer AG

108 FIBA Holzbau AG

110 San Bernardino – ein Alpenpass mit Geschichte

Region Engadin

112	Schweizerischer Nationalpark
115	Marie Louise Werth

Aus der Nachbarschaft

116	Heidiland Tourismus AG
117	Elvira und Robert Schwitter Weinbau Burghof
118	Sport Fashion Agentur Otto Büsser
122	Schmugglerpfad

Umschlagseiten und Wettbewerb

U2	Engel & Völkers
120	Kreuzworträtsel
121	Wettbewerbspreise, Teilnahmebedingungen
121	Impressum
U3	Buchli Orthopädie und Rehatechnik AG
U4	Zoppi AG Juwelier



Claudio Zuccolini Seite 21



Fabienne Heyne Seite 29



Bündner Wahrzeichen mit Tiefgang

Text und Interview: Maximilian Marti

Der gebürtige Churer, in Cazis aufgewachsene Bündner Autor, Musiker, Liedermacher und begnadete Raconteur Linard Bardill zählt zu den profiliertesten und erfolgreichsten Ikonen der Schweizer Kleinkunst-Szene. 1989 erhielt er den deutschen Kleinkunstpreis und den Salzburger Stier. 1997 erschien seine erste Kinder-CD «Luege, was der Mond so macht» und erhielt Platin. Unter Zusammenarbeit mit verschiedenen Orchestern entwickelte Bardill seine eigene Art, Kinder der klassischen Musik zuzuführen. Als erfolgreicher Romanautor und Essayist verarbeitet er aktuelle Themen Der zweisprachiger Roman «Fortunat Kauer» und die Textsammlung «Aufs Leben los» zeugen von seinem literarischen Können. Sein Theaterstück «Der Sprung im Traum» brachte ihm 1990 den Zürcher Förderpreis und für sein Drehbuch für den Film «Dragan und Madlaina» erhielt er 2005 den Schweizer Fernsehpreis cinemà tout écran.

Sein Bestreben, Familien und Kindern den Weg zur klassischen Musik und zum Orchester zu ebnen, kommt mit mehr al 10 CD's und Auftritten mit renommierten Orchestern zum Ausdruck (Zürcher Kammerorchester, Symphonieorchester Basel, Tonhalle-Orchester Zürich). Als Person verkörpert er das Wahrzeichen des gradlinigen, aufrechten, zuverlässigen Kerls aus den Bergen schlechthin. Das Ruhe ausstrahlende Gesicht mit den freundlichen Augen ist beliebtes Sujet in Presse und Fernsehen. Kein Wunder: ihm würde man alles glauben oder abkaufen. Politiker, Pferde- und Autohändler, Pastoren oder Finanzberater würden alles geben, um diese Glaubwürdigkeit zu erhalten! Als «Kinderflüsterer» ist er unschlagbar, das habe ich mit eigenen Augen gesehen. Er spricht ihre Sprache ohne zu verniedlichen und sie verstehen ihn auf einer weit höheren Ebene als üblich. Ich wollte wissen wie er das macht und fragte:

Linard, bist Du innerlich bewusst Kind geblieben, dass Du diesen Draht zu Kindern hast?

Wenn Du damit dieses Gefäss meinst, das voller Neugier und Bereitschaft ist, allem, das auf uns zukommt, mit kreativer Lust zu



begegnen, dann ja. Dort findest Du auch das Teil von uns, das noch nicht verknöchert oder versteinert ist und sehnlich darauf wartet, zu Wort zu kommen. So ein Gefäss haben wir alle in uns, dort ist das zu Hause, was wir Fantasie nennen und dort ist auch der Anfang des Drahtes zu finden, der zu unkompliziertem Verständnis führt. Von dort kommt alles Kreative, ob Du nun eine Symphonie komponierst, einen Roman schreibst, das «Horu» erkletterst oder den Eiffelturm baust.

Du hast mit 77 Bombay Street, der international erfolgreichen Bündner Band, einen Song geschrieben. War das ein Experiment?

Ich arbeite gerne mit verschiedensten Produzierenden zusammen, und es hat wirklich Spass gemacht. Wenn man offen ist für Neues ergeben sich solch erfreuliche Seilschaften. Die vier Buchli Jungs, Nachbarn von mir in Scharans, hatten mit ihrer ersten CD diesen überwältigenden, wenn nicht überraschenden Erfolg, der die zweite Produktion meistens im Schatten stehen lässt, so wie hier. Die Band lebt jetzt mit dem Druck, die dritte Scheibe wieder an die Spitze zu bringen. Das Zeug dazu haben sie. Diesen Druck kennen alle, die mit irgendetwas vor Publikum treten. Beiderseits steigert sich die Erwartungshaltung mit jedem Detail, das Du ablieferst. Um diese Erwartung und den Anspruch an sich selber zu erfüllen geht es, wenn wir auf dieses innere Gefäss zurückgreifen, dessen Inhalt uns beflügelt.

Warum arbeitest Du so gerne mit Kindern und für sie?

Ich habe jahrelang Musik für Erwachsene gemacht, Bücher geschrieben, Theater, Filme und Orchesterproduktionen gemacht, eine gute Handvoll CDs produziert und arbeite immer noch für Erwachsene, siehe meine Kolumnen. Ich habe viele Façetten, mache zum Beispiel auch Workshops wie «Sterben für Anfänger» und was weiss ich noch alles. Aber als ich vor das Publikum trat, das keine doppelten Böden duldet fand ich einen speziellen Nährboden. Kinder sind das aufmerksamste Publikum, das man sich wünschen kann. Sie sind voll für Dich da, bereit, so unterhalten zu werden, dass Ihre Neugier ebenso angesprochen wird wie ihre Intelligenz und ihr Vorstellungsvermögen. Da klingelt kein Handy und zur Toilette geht man nur unter Protest. Und ich bin voll für sie da, damit sie sich ernst genommen fühlen.

Hast Du eine Botschaft?

Gebt vor, erwachsen zu sein wo es sein muss und bleibt Kinder dort, wo Ihr es euch leisten könnt. Und behaltet euer inneres Gefäss schön im Auge.

www.bardill.ch

Frauenklinik Fontana — Geburtsbegleitung mit Ambiance

Es gibt wohl kaum eine intensivere und einschneidendere Lebensphase als die Geburt eines Kindes. Sei es während der Schwangerschaft oder bei der Geburt – eine umfassende, kompetente und zuverlässige Betreuung sind das A und O für jede werdende Mutter.

Das Kantonsspital Graubünden hat die Geburtshilfe in der Frauenklinik Fontana neu eingerichtet und mit freundlichen Farben, grosszügigen Zimmern und vorzüglichem Service eine grossartige Wohlfühlatmosphäre für werdende Mütter und ihre Familien geschaffen.

Während 24 Stunden, an 365 Tagen im Jahr begleiten im Kantonsspital Graubünden Fachärzte und hoch qualifiziertes Pflegepersonal über 1000 Geburten. «Bereits während der Schwangerschaft beraten und betreuen wir Frauen jeglichen Risikos. So können sie sich frühzeitig auf die Geburtsvariante vorbereiten, welche ihnen zusagt», erklärt PD Dr. med. Kurt Biedermann, Chefarzt Geburtshilfe der Frauenklinik Fontana. Für ihn sind die wichtigsten Grundsätze der Geburt Natürlichkeit, Sicherheit und Selbstbestimmung. Besonders der letzte Punkt liegt ihm sehr am Herzen, denn schlussendlich soll die werdende Mutter gut informiert den Entscheid fällen, welche Art der Geburt



Die freundlich gestalteten Gebärzimmer bieten die Möglichkeit einer individuellen Geburt. «Sei es eine natürliche Geburt, die Geburt im Wasser oder, falls notwendig oder gewünscht, ein Kaiserschnitt - wir haben rund um die Uhr das Fachpersonal zur Verfügung, welches eine sichere Geburt, auch bei Risikofällen, sicherstellt», sagt Dr. med. Peter M. Fehr, Chefarzt Gynäkologie und Departementsleiter an der Frauenklinik Fontana. An einen Gebärsaal oder Operationsraum erinnert in den hellen und geräumigen Gebärzimmern nichts mehr. Hier fühlen sich auch Väter wohl, die während der Wehen an der Seite ihrer Partnerin bleiben und die Geburt miterleben möchten.

Wochenbett mit privater Wohlfühlambiance

Auf einem eigenen Stockwerk sind Familienzimmer eingerichtet, in welchen das Neugeborene während 24 Stunden in privater Atmosphäre bei seiner Mutter bleiben kann. Die moderne und farbenfrohe Ein-



richtung mit allem Komfort lässt vergessen, dass man sich in einem grossen Zentrumsspital befindet. «Unsere Idee bei der Neugestaltung war es, dass die Wochenbettabteilung jungen Eltern und allfälligen Geschwistern die Möglichkeit bietet, ihr neugeborenes Kind in der Geborgenheit der Familienzimmer kennenzulernen und gemeinsam als Familie zu starten», sagt Sylke Schwarzenbach, Pflegeleitung der Frauenklinik Fontana. Mit der freundlichen Zimmerausstattung, dem fantastischen Blick über das Rheintal und einem Aufent-



Die freundlich eingerichteten Gebärzimmer bieten viel Platz.



Sie stehen für natürliche, selbstbestimmte und sichere Geburten in Chur:

(v.l.n.r.) PD Dr. med. Kurt Biedermann, Sylke Schwarzenbach und Dr. med. Peter M. Fehr



Die Familienzimmer sind nicht nur komfortabel und geräumig, sie bieten auch eine tolle Aussicht.



Im Aufenthaltsraum können sich die Jungmütter austauschen und Besucher in lockerer Atmosphäre empfangen.

haltsraum mit reichhaltigem Frühstücksbuffet ist ein guter Start ins Familienglück garantiert!

Stillberatung mit Stil

Auch nach der Geburt unterstützt das Kantonsspital Graubünden die jungen Mütter aktiv. Die Still- und Laktationsberaterinnen bieten im Stillambulatorium von Montag bis Samstag eine umfassende und individuelle Begleitung und Beratung an, unabhängig davon, wo sie gebären. Speziell beim Auftreten eines Milchstaus, einer Mastitis, wunden Brustwarzen, Gewichtsverlust des Kindes oder weiteren akuten Problemen besteht die Möglichkeit einer kontinuierlichen und professionellen Beratung. Bereits vor der Geburt beantwortet das Fachpersonal Fragen rund um das Stillen und die Ernährung des Kindes und bietet zusätzlich einen Stillvorbereitungskurs an. Diverse Stillhilfsmittel und elektrische Milchpumpen stehen zum Kauf oder zur Miete bereit.

Das Kantonsspital Graubünden hat in der Geburtshilfe der Frauenklinik Fontana ganz neue Wege beschritten und von der typischen Spitalatmosphäre befreit. Mit viel Ambiance und Service mit Hotelcharakter können die werdenden Mütter ihre selbstbestimmte Geburt mit professioneller Unterstützung und die ersten Tage mit ihrem Kind in privater Umgebung geniessen und nach der Niederkunft auf eine kompetente Stillberatung zählen. Für das Neugeborene und seine Familie bietet die Frauenklinik Fontana so einen optimalen Start in das neue Leben!



Kantonsspital Graubünden

Loëstrasse 170, 7000 Chu Telefon 081 256 61 11

www.ksgr.ch



Die Stillberatung – kompetente Beratung in stilvoller Umgebung.

Davos, die kluge Wahl

Als zuweisende Instanz hat Ihr Fach- oder Hausarzt in uns einen Partner, der breite Kompetenzen unter einem Dach für alle Altersgruppen vorweisen kann. In allergenarmer Höhenlage auf 1600 Metern bieten wir hochstehende Medizin, Therapie, Betreuung und Pflege.

Die Hochgebirgsklinik Davos steht für Nachhaltigkeit und Qualität. Sie vereint ein umfassendes Behandlungsangebot unter einem Dach für alle Altersgruppen, Einzelpersonen und Familien.

Gesundheitsförderndes Reizklima

Die Kombination des nur hier anzutreffenden, einmaligen Hochgebirgsklimas (sonnig, trocken, hausstaubmilbenfrei, allergen-,

schadstoff- und keimarm) stellt eine hervorragende Verbindung für Behandlung von Allergien, Erkrankungen von Atemwegen, Lunge und Haut sowie psychosomatische Krankheiten dar. Daneben verfügen wir über umfassende Angebote zur geriatrischen und kardiovaskulären Rehabilitation.

Kompetenz unter einem Dach

Zuweisende Fach- oder Hausärzte haben in uns einen Partner mit einem breitem, unter einem Dach konzentriertem Kompetenzbereich für alle Altersgruppen. Wir bieten eine möglichst engmaschige Vernetzung mit den vor- und nachgelagerten Institutionen (Fach- und Hausärzten, Spitälern, Heimen, Sozialbehörden, Arbeitgebern usw.) an. Dieser umfassende Ansatz sorgt dafür, dass rehabilitative und präventive Massnahmen sowohl für die Betroffenen, wie für die Gesellschaft eine nachhaltige Wirkung entfalten. Die Verbesserung des Gesundheitszustandes, die Minimierung von Krankheitsfolgen und das Wohlergehen der Patientinnen und Patienten hat bei uns oberste Priorität.

Interdisziplinäre Arbeit

Dafür bieten wir eine rundum hochstehende medizinische Versorgung und eine breite Palette an therapeutischen Verfahren für nahezu alle rehabilitativen Bereiche an. Unsere Teams arbeiten interdisziplinär und gehen gezielt auf individuelle Bedürfnisse und Besonderheiten ein.

Komplexe Krankheitsbilder

Dies erlaubt auch eine erfolgreiche Behandlung von Menschen jeden Alters mit besonders komplexen Krankheitsbildern. Bei der Beantragung eines Klinikaufenthalts in der Hochgebirgsklinik Davos sind wir Ihrem zuweisenden Fach- oder Hausarzt gerne behilflich.



Die medizinischen Zentren der Hochgebirgsklinik Davos

Die Hochgebirgsklinik Davos ist eine Rehabilitations- und Akutklinik zur Behandlung von Allergien, Erkrankungen von Atemwegen, Lunge und Haut. Unsere Patienten sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



Zentrum für Pneumologie/Allergologie

Unsere Abteilung für Pneumologie und Allergologie ist spezialisiert auf die Behandlung von Krankheiten der Lunge und Atemwege mit allergischen und nichtallergischen Ursachen. Wir sind für stationäre wie auch für Akut-Patienten gerüstet.

Zentrum für Dermatologie/Allergologie

Wir bieten Akutbehandlung und Rehabilitation von allergisch und nicht allergisch bedingten Hauterkrankungen. Da Hautkrankheiten von aussen für jedermann meist deutlich sichtbar sind, gehören bei uns auch psychische Probleme mit zu einer Behandlung.



Hochgebirgsklinik Davos

7265 Davos-Wolfgang

081 417 44 44

www.hochgebirgsklinik.ch



Zentrum für Kinder und Jugendliche

Wir behandeln in der Akut- oder Reha-Abteilung Kinder und Jugendliche mit allergisch und nicht allergisch bedingten Atemwegs- und Hauterkrankungen. Zur optimalen Betreuung der kleinen Patientinnen und Patienten sind eine eigene Klinikschule, ein Kindergarten und eine Familienabteilung im Betrieb integriert.

Zentrum für Geriatrische Rehabilitation

Behandlung von Menschen (meist ab dem 60. Lebensjahr) mit Mehrfacherkrankungen, die in der Regel im Anschluss an einen Spitalaufenthalt auftreten.

Zentrum für Psychosomatische Rehabilitation

In der Psychosomatischen Klinik werden Rehabilitationsbehandlungen für Patienten mit psychischen bzw. psychosomatischen Störungen durchgeführt. Durch die enge



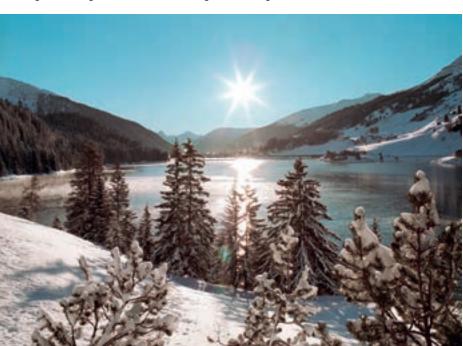
Zusammenarbeit mit unseren pneumologischen und dermatologischen Abteilungen werden die psychosomatischen Beschwerden bei Bedarf interdisziplinär behandelt.

Kardiovaskuläre Rehabilitation

Wir sind auf die stationäre Rehabilitation von Herz und Kreislauferkrankungen spezialisiert. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Spital Davos AG ist zudem eine eventuell wieder notwendig werdende Akutspitalbehandlung in unmittelbarer Nähe gewährleistet.

Ambulantes Allergologisches und Internistisches Zentrum Davos (AIZD)

Als Patient können Sie sich bei uns auch kurzfristig anmelden: In unserem ambulanten allergologischen und internistischen Zentrum Davos (AIZD) behandeln wir Allergien, Erkrankungen von Atemwegen und Lunge sowie der Haut und des Herzens.



Aufatmen in Davos

Davos ist der ideale Ort, um zu jeder Jahreszeit Ruhe und Entspannung zu finden. Gönnen Sie sich eine entspannende, wohltuende Gesundheitswoche in unserer Hochgebirgsklinik, laden Sie ihre Batterien auf und tanken Sie neue Reserven.

Davos liegt auf 1600 m ü. M. in einem geschützten Hochtal. Während Ihres Aufenthalts profitieren Sie nach Belieben von der medizinisch-therapeutischen Infrastruktur unserer Klinik. Dank der Höhenlage geniessen Sie einzigartige meteorologische und klimatische Bedingungen – nur das Beste für Ihre Gesundheit. Profitieren Sie von modernster Diagnostik, Therapie und Forschung. Davos ist für seine klare und saubere Luft bekannt und ist besonders allergen- und keimarm sowie milbenfrei.

Nach Wunsch können Sie an unseren interessanten klinikinternen Programmen teilnehmen. Lernen Sie Ihren Körper besser kennen, erfahren Sie mehr über seine und Ihre Grenzen, optimieren Sie Ihren Kräftehaushalt und Ihre Leistungsfähigkeit.

Geniessen Sie unseren goldenen Herbst in den Davoser Bergen und nutzen Sie gleichzeitig die Zeit, sich von «Lastern» zu befreien oder sich bei Experten Tipps für ein gesünderes Leben zu holen.

Hierzu können Sie z.B. einen Kurs zur





Raucherentwöhnung buchen oder sich von unserem Ernährungsteam zu Themen der gesunden Ernährung oder ganz speziell auch zu Nahrungsmittelunverträglichkeiten beraten lassen.

COPD Trainingswochen:

In der Hochgebirgsklinik Davos bieten wir neu Trainingscamps für Menschen mit Atemnot an. Profitieren Sie vom grossen Therapieangebot der Rehabilitationsklinik von Weltruf unter der Leitung von Prof. Dr. Hans-Werner Duchna und testen Sie den neuartigen SpiroTiger.

Die COPD Trainingswochen sind ein umfassendes und integratives Behandlungskonzept, das neben Medikamenten auch Physiotherapie, Ernährungsmedizin, Sporttherapie und Patientenschulung umfasst.

Das Trainingscamp von September bis November (Anreise sonntags, Abreise samstags) richtet sich an alle Patienten mit COPD, der chronisch obstruktiven Bronchitis – die Volkskrankheit, von der jeder achte der über 40-Jährigen betroffen ist.

Inklusivleistungen:

- Lungenfunktion
 - Kapilläre Blutgasanalyse, ggf. Diffusionsmessung
- Elektrokardiogramm
- Lungenfunktion mit Bronchospasmolyse
- Überprüfung der Inhalationstechniken in Einzel- oder Gruppenschulungen
- Atemtherapie
- Atemschule
- SpiroTiger / STMedical-Demo
- Angepasste Sporttherapie
- Kostenfreie Nutzung von Schwimmbad, Sauna, Fitnessraum
- Ärztliche Befundbesprechung
- Übernachtung mit Vollpension inkl.
 Gästekarte Davos

Zusätzlich buchbar:

- Psychologische Betreuung
- Raucherentwöhnung
- Flüssigsauerstoffversorgung



Hochgebirgsklinik Davos

Herman-Burchard-Str. 1
7265 Davos-Wolfgang

Telefon 081 417 44 44

E-Mail hochgebirgsklinik@hgk.ch

www.hochgebirgsklinik.ch

Prävention und Behandlung in der Hochgebirgsklinik Davos

Es muss nicht zu einem Burnout kommen: Unsere erfahrenen Burnout-Therapeuten zeigen Ihnen, wie Sie Frühsignale erkennen und Strategien gegen Burnout entwickeln können.

Die Hochgebirgsklinik Davos in Graubünden bietet ein spezialisiertes Programm zur Prävention eines Burnouts. Sie lernen durch erfahrene Therapeuten, wie Sie Frühsignale erkennen. Wir zeigen Ihnen, welche Strategien geeignet sind, um einem Burnout entgegenzuwirken – und dies alles in der schönen Landschaft des Davoser Hochtals mit einem hohen Freizeit- und Erholungswert.

Das Programm ist durch folgende Kernelemente gekennzeichnet:

- Individuelles Aufnahmegespräch
- Zieldefinition und Festlegung des Behandlungsplans
- Differenzierte und abgestimmte psychologische, sporttherapeutische und physiotherapeutische Angebote als Einzelund Gruppenbehandlung
- Nutzung des allgemeinen Sport- und Freizeitprogramms, der Sauna und des Schwimmbads
- Für Essen und Verpflegung ist gesorgt in unseren Restaurants
- Individuelles Abschlussgespräch mit Hilfestellung für die Zeit danach

Burnout wird gerade in der jüngsten Zeit in den Medien als die neue Volkskrankheit beschrieben. Im Endstadium droht in vielen Fällen eine Depression, eine medikamentöse Behandlung in Fachkliniken wird unumgänglich. Für die Betroffenen ist dies häufig mit sozialen und auch weiteren beruflichen Belastungen verbunden, die eine Regeneration sehr erschweren.

Geeignete Strategien

Es muss aber nicht so weit kommen. Wichtig ist daher, den Weg in ein Burnout früh zu stoppen. Dies bedeutet jedoch, dass Sie Ihren Zustand wahrnehmen und durch geeignete Strategien im Beruf und Alltag eine positive Veränderung herbeiführen.

Individuell kombinierbar

Unser Burnout-Programm ist individuell kombinierbar. Neben der intensiven Eingangswoche besteht die Möglichkeit, eine Verlängerungswoche anzuhängen mit der Weiterführung von Angeboten in den individuellen Problembereichen (sportliches und mentales Personal-Training). Das Angebot wird abgerundet mit der Option, eine Stabilisierungswoche anzuhängen mit einem niedrigdosierten Coaching.

Sollten Sie bereits unter Burnout leiden, bieten wir Ihnen spezielle Angebote in unserem Zentrum für Psychosomatische Rehabilitation.



Eine Rückzugsmöglichkeit für Seele, Geist und Körper

Die MENTALVA ist eine psychiatrische Privatklinik der Psychiatrischen Dienste Graubünden mit den Schwerpunkten Psychotherapie und Komplementärmedizin in Cazis. Sie zeichnet sich durch hohen Komfort und Serviceleistungen aus, bei denen die Patienten mit ihren Bedürfnissen und Anliegen im Zentrum stehen.

Die Behandlung stützt sich auf die neusten Erkenntnisse der klassischen psychiatrischen Behandlungsmethoden und auf psychotherapeutische und komplementärmedizinische Verfahren wie der Traditionellen Chinesischen Medizin oder der Energietherapie.

Das Angebot umfasst Behandlungen für Menschen mit psychischen und psychosomatischen Beschwerden. Zur Behandlung werden Frauen und Männer mit folgenden Erkrankungen aufgenommen:





- Depression und bipolare Störung
- Belastungs- und Erschöpfungszustand
- Burnout und Lebenskrise
- · Angst- und Panikstörung
- Chronische Schmerzen
- Schwergradiger Tinnitus
- Posttraumatische Störung
- Schizophrenie
- Substanzabhängigkeit
- · Persönlichkeitsstörung

Das Behandlungsprogramm wird auf die individuellen, therapeutischen Bedürfnisse des Patienten abgestimmt und zusammengestellt. Die Therapie ist zielorientiert,

stärkt die Ressourcen und aktiviert die Selbstheilungskräfte.

Die Privatklinik liegt am Fusse des Berges Piz Beverin. Die Region Domleschg / Heinzenberg ist bekannt für ihre Ruhe und ihre schöne Natur inmitten der Bündner Bergwelt. In der Nähe der Klinik befinden sich die tief im Fels liegenden Viamala- und Roffla-Schluchten, welche Zeuge der imposanten Wasserkraft des Rheins sind.

Für den Aufenthalt stehen Einzelwohnräume sowie Suiten zur Verfügung. Im klinikeigenen Sinnesgarten atmen die Patien-





ten die frische Bergluft, finden im Spa- und Wellnessbereich Erholung und Entspannung und geniessen jeden Tag die vorzügliche MENTALVA-Küche.

Geleitet wird die MENTALVA durch Frau Dr. med. Suzanne von Blumenthal, Chefärztin und Eduard Felber, Pflegedirektor.



MENTALVA

Privatklinik Resort & Spa

MENTALVA Privatklinik Resort & Spa

Klinik Beverin, 7408 Cazis

Telefon 058 225 33 50 Fax 058 225 33 99

www.mentalva.ch



Der 31. Meistertitel des HCD soll nicht der letzte sein

Im April 2015 feierte der
Hockey Club Davos den
31. Meistertitel der Vereins
Geschichte. Trotz der peripheren Lage des ehemaligen
Luftkurorts können die Davoser
seit Jahren mit den Clubs
aus den grossen Wirtschaftsmetropolen Zürich, Bern
oder Zug mithalten. Möglich
machen dies ein einzigartiger
Trainer und der Spengler Cup.

Davos hat knapp 13 000 Einwohner und ist, vor allem während der Hockeysaison, trotz sehr guter Verkehrsanbindung oft nur mit Mehraufwand zu erreichen. Umso erstaunlicher ist es, dass der HCD sportlich und wirtschaftlich in der Lage ist, seit Jahrzehnten zur absoluten Spitze im Schweizer Eishockey zu gehören.

Der Hockey Club Davos, gegründet 1921, setzt nicht nur mit seinen legendären Erfolgen aus den 30er- oder 40er-Jahren Massstäbe. Geschickt verbindet der Verein Tradition und Innovation zu einem modernen Auftritt. Mit seinen drei Markenzeichen, attraktivem Eishockey, dem einprägsamen Logo und seinem Heimstadion, einem architektonisch aussergewöhnlichen Holzbau, zieht der HCD seit Generationen Fans an sich. Ein weiteres grosses Aushängeschild ist der Spengler Cup, der in der Altjahreswoche seit 1923 ausgetragen wird und nicht nur das älteste, sondern auch das bedeutendste Club-Turnier im Eishockey ist.





Der Spengler Cup ermöglicht es dem HCD, die finanziellen Mittel zu kreieren, um in der Schweizer Top Liga mitzuhalten. Ein anderer Erfolgsgarant ist seit 20 Jahren der charismatische Headcoach Arno Del Curto, der mit bereits fünf Spenglercup- und sechs Meistertiteln den HCD wie kein zweiter zuvor prägt.

Neben dem Profibetrieb übernimmt aber auch die Nachwuchsabteilung des HCD eine wichtige Rolle.Bereits ab 4 Jahren können Mädchen und Buben in der GKB Hockeyschule spielerisch Hockey erlernen und spielen. In der grössten Hockeyschule der Schweiz wird den Kindern eine betreute und sinnvolle Freizeitbeschäftigung geboten.

Nicht nur sportlich, sondern auch schulisch bietet Davos den Nachwuchs-Spielern



viele gute Möglichkeiten. Sei es durch eine Sportlerlehre bei einem Partnerbetrieb des HCD oder im Sportgymnasium Davos, indem man eine Handelsmittelschule oder eine eidgenössisch anerkannte Maturität abschliessen kann. Dies ermöglicht den Nachwuchsspielern eine Top-Ausbildung, trotz grosser Belastung durch den Sport und zieht auch immer wieder grosse Talente ins Landwassertal. Aus diesen Junioren wachsen regelmässig neue Stammspieler heran, die den Club auch in Zukunft zu Titeln führen sollen.



Hockey Club Davos

Eisbahnstrasse 5, 7270 Davos Plat

Telefon (

061 410 04 60

www.hcd.cl

Dompteur, Despot oder Dirigent?

Interview: Maximilian Marti

Vor Jahren antwortete ein amerikanischer Coach auf meine Frage, mit welchem Beruf sein Job am besten vergleichbar sei: «Mit dem des Dompteurs. Ein Ice-Hockey Tam zu leiten und trainieren ist wie die Arbeit mit einer gemischten Raubtiernummer. Wie bei Löwen oder Bären, hat jeder Spieler seine Eigenheiten und ist grundsätzlich ein Alpha, sonst wäre er nicht dort wo er ist. Das hat er geschafft, weil er clever genug war, sein Talent in Leistung zu verwandeln und den Trieb, ein Ziel um jeden Preis erreichen zu wollen. Ein Trieb ähnlich stark wie der Killer-Instinkt. Alphas lassen sich nur zu ihrem Vorteil fremdbestimmen, deshalb ist mit Despotismus nichts zu erreichen, im Gegenteil. Was beim Löwen das

Futter, ist beim Spieler der Erfolg. Für diesen braucht er sein Tam und seinen Trainer. Wenn er beidem vertrauen kann, dann funktioniert es. La Coach muss ich die Eigenheiten eines jeden Spielers kennen und so damit umgehen, dass mir seine bestmögliche Leistung zur Verfügung steht wenn ich sie abrufe. Die konzertante Bestleistung der Spieler ist der Verdienst des Dirigenten.»

Um zu erfahren, ob ein erfolgreicher Schweizer Coach über dieselben Ansichten über sein Berufsbild hat wie ein amerikanischer, suchte ich einen, der es wissen muss. In der Szene ist er Kult. Sein Wissen und praktisches Können holte er sich aus persönlichen Beobachtungen der weltbesten Trainer und ihrer Methoden vor Ort.

Er denk, spricht und agiert schnell, führt seine Teams mit der nötigen Härte eines Feldherrn und dem unverzichtbaren Verständnis der Freundschaft von Erfolg zu Erfolg: der Erfolgstrainer des HCD, Arno del Curto. Ihn fragte ich:

Welche Eigenschaften sollte ein brauchbarer Coach mitbringen?

Dieselben wie ein brauchbarer Spieler: Er muss mit qualifizierter Kritik umgehen und unqualifizierte ignorieren können. Persönlichkeit, ein gradliniger Charakter und eine bestimmte Körpergrösse helfen schon mal. Dann sollte technisch versiert sein und dazu fähig, das Spiel zu lesen. Eine Gewinnernatur und Lebensfreude gehören ebenso zum Arsenal wie Teamfähigkeit und das generelle Bestreben, ein Vorbild zu sein und auf der Werteskala, die auf der ganzen Welt gilt, alle positiven Anforderungen mit ja beantworten zu können. Sollte dieser Kodex nicht allgemeingültig sein?

Warum sind Publikum und Fans rund um die Eis-Hockey Szene so viel friedfertiger als beim Fussball?

Das kann ich nicht beantworten weil ich nicht weiss, ob es stimmt. Mein Wirkungsfeld ist innerhalb der Arena, deshalb ist mein Fokus nach innen gerichtet, auf meine Leute, auf das Spiel und auf das Eis. Natürlich freut mich sehr, dass unser Sport auf einer Sympathieplattform steht, ein so grosses Publikumsmagnet ist und eine Menge Menschen begeistert die offenbar wissen, wie man mit Euphorie umgeht.

Mit dem sechsfachen Meistertitel, dreifachem Erreichen der Play-Off Finals und einer Ehrentitel-Liste so lang wie mein Unterarm haben Sie deutliche Spuren gelegt. Was ist Ihr Erfolgsgeheimnis?

HOHOHO, das haben Sie den falschen erwischt! Soll ich mich selbst beweihräuchern und die eigene Laudatio halten? Ich kann nur sagen dass ich eine Art Hunger nach guter Leistung in mir habe, dass ich immer auf der Suche bin nach neuen Ideen, neuen Methoden, um meine Aufgabe so gut wie möglich zu erfüllen und das in mich gesetzte Vertrauen zum honorieren. Was sicher auch nicht schadet ist meine Leidenschaft für alles, was ich mache und mein Mut, vertretbare Risiken einzugehen.



Bündner Nusstorte – die süsse Botschafterin Graubündens

Text: Matthias Horber

Wohl beinahe jeder Feriengast bringt sie mit aus dem Bündnerland, sei es aus dem Engadin, dem Schanfigg oder aus Davos. Die Bündner Nusstorte ist nebst Salsiz und Birnbrot die bekannteste kulinarische Spezialität des grössten Kantons der Schweiz und ein wahrer Exportschlager. Ein Engadiner Produzent schätzt, dass die Nusstortenproduktion in den meisten Betrieben zwischen 20 bis 40 Prozent des Umsatzes ausmacht und ohne Zweifel einen Hauptbestandteil der Einkünfte bildet.

Fast jeder Geniesser hat in Sachen Nusstorte seinen speziellen Favoriten. Die einen lieben die cremig caramellene Füllung, die anderen das intensive, starke Nussaroma. Allen Varianten der Bündner Nusstorte sind zwei Komponenten aber gemein: der Mürbeteig, der die ganze Torte umschliesst und die Füllung aus grob gehackten Baumnüssen. Zuerst wird der klassische Mürbeteig hergestellt und anschliessend separat die Nussfüllung. Um den Mürbeteig besser verarbeiten zu können, wird nicht nur Butter, sondern auch Margarine zum Teig gegeben. «Diesen Tipp habe ich von meinem Vorgänger erhalten und er funktioniert sehr gut», sagt ein Profi-Bäcker und verarbeitet Mehl, Zucker, Eier, Butter und eben Margarine mit einer Prise Salz zu einem Teig, den er bis zur weiteren Verarbeitung kalt stellt. Die Füllung ist das Kernstück jeder Nusstorte und das wohlgehütete Geheimnis eines jeden Bäckers. Der besuchte Bäcker karamellisiert den Zucker, bis er leicht golden wird. «Es ist wichtig, den Zucker bei tiefer Temperatur zu schmelzen. Das dauert zwar länger, gibt aber einen besonders guten Karamellgeschmack. Anderweitig riskiert man, dass die Füllung leicht bitter wird.» Die Zugabe von Vollrahm macht die Masse kompakt und dennoch weich. Der Bäcker erklärt:«Je mehr Vollrahm verwendet wird, desto weicher wird die Füllung. Nimmt man Halbrahm oder Milch, wird die Füllung jedoch flüssiger und damit weniger «stabil».» Oft wird der Füllung Honig zugefügt. Die folgend zugefügten Baumnüsse, sie sind weder angeröstet noch sonst irgendwie behandelt, geben der Füllung die optimale Konsistenz. Die Nussfüllung wird auf den ausgewallten Teig gegeben und der Teigdeckel darüber gelegt. So kommt die



Bild: © Graubünden Ferien

bekannte Bündner Spezialität rund 35 Minuten in den 200 Grad warmen Ofen. Übrigens sind die Bündner Baumnüsse etwas bitter und werden daher für die Nusstorte weniger verwendet. Vorzüglich sollen sich kalifornische Baumnüsse eignen, diese hätten den besten Geschmack. Sagt ein lokaler Bäcker, der es wissen muss. Unkonventionell und eher selten ist das Zufügen von anderen Nusssorten.

Die Bündner Nusstorte wird ganzjährig hergestellt. Ein Merkmal der reichhaltigen Torte ist die lange Haltbarkeit. Selbst nach zwei Monaten «Lagerung» im Küchenschrank schmeckt die Bündner Nusstorte einwandfrei. Dies ist sicherlich ein Grund für deren grosse Beliebtheit als Geschenkartikel von Graubünden. Heimwehbündner und Liebhaber lassen sich ihre geliebte Nusstorte sogar in die ganze Welt senden! Im Grunde genommen ist die Nusstorte jedoch kein typisches Bündner oder Engadiner Produkt, schliesslich ist das Klima in den Bergtälern für Baumnussbäume etwas zu kalt. Da fragt sich manch einer, wie die Bündner denn zu den Nüssen kamen? Dazu gibt es verschiedene Theorien, die jedoch alle zum selben Schluss kommen: Die Baumnüsse mussten importiert werden. Eine Theorie besagt, dass es Bündner Auswanderer waren, die nach Aufenthalten in Frankreich, Nussbäume in ihre Heimat mitbrachten und hier pflanzten. Die letzten Zeugen dieser Zeit sollen im Bergell noch sichtbar sein und damit wohl die Urahnen der Zutat der köstlichen Bündner Spezialität, der Nusstorte.

Bündner Nusstorte: Rezept für 4 Personen Zutaten:

300 Gramm Mehl

150 Gramm Zucker

150 Gramm Butter

1 Stück Ei

1 Prise Salz

300 Gramm Zucker

0.5 Deziliter Wasser

250 Gramm Baumnüsse, gehackt

2 Deziliter Rahm

1 EL Honig

Zubereitung:

- Mehl, Zucker, Butter, Ei und Salz rasch zu einem geriebenen Teig verarbeiten, nicht kneten.
- 2. Zwei Drittel davon in die Springform drücken und einen 3 Zentimeter hohen Rand stehen lassen.
- 3. Restlichen Teig als Deckel auf Backtrennpapier auswallen.
- Für die Füllung Zucker bräunen, mit Wasser ablöschen und unter Rühren auflösen. Nüsse, Rahm und Honig dazugeben, gut rühren und etwas abkühlen lassen.
- 5. Füllung auf dem Teig verteilen, den Deckel darauf geben und am Rand gut andrücken, mehrmals einstechen.
- 6. Im vorgeheizten Ofen bei 220° C 10 Minuten backen, dann weitere 30 Minuten bei 180° C hellgelb werden lassen

Quelle: LID / Kantonale Bäuerinnenvereinigung Graubünden

Ihre Immobilienwünsche liegen uns am Herzen

Mit den Büros in Chur, Davos und Flims ist Engel & Völkers einer der grössten Immobilienvermarkter im Bereich hochwertige Immobilien in Graubünden. Auch international zählt Engel & Völkers zu den Top-Immobilienunternehmen.

Eine auf jeden Kunden individuell ausgerichtete Beratung rund um Immobilienangelegenheiten gehört bei Engel & Völkers zur Selbstverständlichkeit. Hinzu kommt höchste Diskretion, Professionalität, Teamgeist und das Feingefühl für die Materie. Dynamisches Engagement und Leidenschaft sind weitere Facetten des Erfolgsrezeptes von Engel & Völkers.

Das wissen auch die Mitarbeiter, welche in der Engel & Völkers Academy regelmässig aus- und stets weitergebildet werden und den Markt in der Region bestens kennen. «Unsere Mitarbeiter sind nicht nur stark und professionell im Verkauf, sondern bezeichnen sich zugleich als Dienstleister. Die Liegenschaften unserer Kunden betreuen unsere Mitarbeiter wie Ihre eigenen», sagt

Jan Christmann, Inhaber von Engel & Völkers Chur, Davos und Flims.

Wir setzen auf Erfolg!

«Klarer Vorteil: Engel & Völkers wird nur bei erfolgreichem Verkauf Ihrer Liegenschaft honoriert! Ansonsten tragen wir alle Kosten selbst,» fügt Jan Christmann hinzu, «das wissen viele Kunden nicht. Des Weiteren besitzen wir eine grosse Datenbank mit solventen Kunden, weshalb wir die Immobilie, vor Veröffentlichung, diesen Kunden zuerst anbieten können.» Ein weiterer Pluspunkt: Engel & Völkers arbeitet mit einem internationalen Netzwerk: «Auch wenn Sie Ihre Liegenschaft im Ausland suchen oder verkaufen möchten, können wir Ihnen vor Ort behilflich sein.»

Die marktorientierte Bewertung ist bei Engel & Völkers in Chur, Davos und Flims eine kostenlose Dienstleistung. Sie bietet Ihnen die Möglichkeit, uns persönlich kennenzulernen und sich von unserer Fachkompetenz und Erfahrung überzeugen zu lassen.

Lassen Sie sich auch von unserer grossen Auswahl an exklusiven Immobilien überzeugen und kommen Sie doch einfach mal in unseren Shops in Chur, Davos oder Flims vorbei. Wir freuen uns über Ihren Besuch und stehen Ihnen jederzeit gerne für allfällige Fragen zur Verfügung.



Shop Chur



Shop Davos



Shop Flims





- www.engelvoelkers.com/chur
- www.engelvoelkers.com/davos
- www.engelvoelkers.com/flims



Claudio Zuccolini, mehr als eine Lachnummer

Text und Interview: Maximilian Marti

Nach Abschluss der Handelsmittelschule liess er sich im Bankfach ausbilden, wo er am Schalter die ersten Erfahrungen in Stand-up-Comedy sammelte, studierte anschliessend - aber nicht abschliessend -Wirtschaft, um dann ins Medienfach zu wechseln. Während verschiedenen Tätigkeiten als Moderator und Journalist bei diversen TV- und Radiosendungen, Magazinen, Shows und Engagements in Theatern und Filmrollen, entdeckte er seinen Hang zur Komik. Zudem offenbarte sich die Fähigkeit seine Sicht der Dinge so zu präsentieren, dass heute eine Menge Leute Eintritt dafür bezahlen, um ihn und seine Programme auf der Bühne zu erleben. Dort oben brilliert der versierte Moderator in seiner Rolle als Komiker ebenso überzeugend, wie in einer Fernsehwerbung in der er für eine bekannte Suppenmarke die legendäre Margrit spielte und die Nation in der Küche unterstützte. Hauptsächlich ist der PRIX WALO-Träger (2011, Comedy/Kabarett) erfolgreicher Komiker und sprechender Steinbock: der Graubündner Claudio Zuccolini.

Im Jahr 2013 akzeptierte der erfolgsgewohnte Profi eine neue Herausforderung und bereiste als Gast-Komiker mit dem Zirkus Knie die Schweiz. Das Resultat war für alle Beteiligten zu Beginn der Tournee enttäuschend. Nach der Umstellung des Programms funktionierte es, doch das Zirkus-Publikum, hergekommen um ein gemischtes Programm mit clownesken Elementen zu konsumieren, bringt eine komplett andere Erwartungshaltung mit als ein Saalpublikum, das Unterhaltung auf geistiger, ja, intellektueller Ebene sucht.

Den Beweis für seine Qualität lieferte er mit der umwerfenden Premiere seines Programms «iFach Zucco» im Casinotheater Winterthur, wo er vom ausverkauften Saal eine Standing Ovation für seine Leistung erhielt. Um mich gratis unterhalten zu lassen, traf ich «Zucco» zu einem Kaffeegespräch und fragte ihn:

Claudio, wer dominiert in Dir, der Schauspieler oder der Komiker?

Die beiden arbeiten eng zusammen und vertragen sich erstaunlich gut, weil der eine



dem anderen nicht ins Handwerk pfuscht. Als seinerzeit die Weichen verlangten gestellt zu werden, wohnte ich auf dem Land und die Perspektive, in Zürich die Schauspielschule zu besuchen war für mich zu diffus, zu wenig überzeugend. So ging ich den anderen Weg, studierte unter anderem meine Umwelt, die Menschen, ihr Verhalten und mich selbst. Schon als Kind wäre mir nie in den Sinn gekommen, nach der Schule in denselben Kleidern zu spielen, die ich in der Klasse trug. Das Kostüm musste immer zur Aktivität passen, zur Szene. Wahrscheinlich schlummerten beide in mir, Schauspieler und Komiker. Aber der Wunsch, als Entertainer im komischen Fach auf der Bühne zu stehen, drängte mehr und mehr in den Vordergrund und wurde schliesslich unter der Bedingung erhört, dass der Schauspieler jederzeit mitmachen darf. Ihm zuliebe habe ich sogar einen Schauspielkurs besucht.

Was hast Du dort gelernt?

Dass beim Versuch, bestimmte Vorkommnisse, Gefühle und Aktionen tragisch darzustellen, eine ganze Menge Komik zum Vorschein kommt und dabei oft unbeabsichtigt Stoff für eine Comedy-Nummer liefert. Dass Leute, die sich selber etwas zu

wichtig nehmen, nicht richtig ernst genommen werden sollten, weil sie der Lächerlichkeit näher sind, als sie glauben. Auch dass ich mich damals richtig entschieden habe, als ich die Weichen für meine Zukunft stellte. Ich liebe meinen Beruf und freue mich königlich, wenn ein Saal voll gutgelaunter Leute mit mir zusammen laut lachend den Ernst des Lebens feiert.

Warum kommt Dein aktuelles Programm «iFach Zucco» beim Publikum so gut an? Ich denke erstens, weil ich den Leuten helfe über sich selbst und ihren Alltag zu lachen. Ich sehe mich als nichts anderes als der Wegweiser zur Bereitschaft, hinter scheinbar wichtigen, bei näherem Hinsehen aber eher banalen Vorkommnissen den komischen Kern zu suchen und zu akzeptieren. Zweitens passen mein Publikum und ich zusammen, weil die untere Altersgrenze im Saal meistens über 25 liegt. Ab diesem Alter beginnt man, subjektiv kritisch Umschau zu halten, die eigene Kindheit in Retrospektive zu sehen, darüber zu lachen und wenn man Glück hat, sich selber nicht so wichtig zu nehmen.

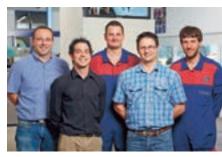
Tourplan 2015: www.zuccolini.ch

Die Churer Profis für Nutzfahrzeuge

VW Nutzfahrzeuge sind bekannt und beliebt für ihre Robustheit, Modellvielfalt und den hohen Fahrkomfort.

Die Spezialisten von Scania Schweiz an der Felsenaustrasse in Chur wissen aber, dass ein VW Nutzfahrzeug für den Kunden vor allem eines ist: ein Arbeitsinstrument, das während 24 Stunden und an 365 Tagen im Jahr zuverlässig zur Verfügung stehen muss. «Für uns steht der Dienst am Kunden an oberster Stelle. Darum bieten wir nicht nur ein grosses Spektrum an kundenspezifischen Fahrzeuglösungen, sondern garantieren nach dem Kauf an 6 Tagen die Woche kurzfristige Termine für Service- und Reparaturarbeiten. Damit das Fahrzeug seinem Betreiber stets den Nutzen bringt, den er erwartet», sagt Tiziano Monticelli, Markenverantwortlicher bei VW Nutzfahrzeuge in Chur. Eine breite Kundschaft aus Gewerbe, Industrie und der öffentlichen Hand hat

schon von der grossen Kompetenz der Spezialisten bei Scania Schweiz profitiert und dort dank vorzüglicher Beratung ihr optimales Nutzfahrzeug für den täglichen Einsatz im Arbeitsumfeld gefunden. «Im Gegensatz zum Privatauto spielt bei einem Nutzfahrzeug die Funktionalität die grösste Rolle. In Verbindung mit dem hohen Komfortniveau sind VW Nutzfahrzeuge die opti-



Unser Team (oben v.l.): Andreas Ryffel – Betriebsleiter Services, Tiziano Monticelli – Verkaufsberater & Markenverantwortlicher VW Nutzfahrzeuge, Sven Oberrauch – Mechaniker, Daniel Aerne – Serviceleiter, Reto Mark – Werkstattchef

malen Begleiter für den täglichen Arbeitseinsatz», so Tiziano Monticelli. Er und sein Team freuen sich darauf, auch für Sie das VW Nutzfahrzeug zu finden, welches Ihre Bedürfnisse optimal erfüllt. Sei es in einer Standardausführung oder als exakt auf Sie zugeschnittene, kundenspezifische Ausführung.



Scania Schweiz AG

Felsenaustrasse 49, 7000 Chur Telefon 081 286 91 91

ffnungszeiten

Mo – Fr 07.15 – 11.45 / 13.15 – 18.00 Samstag 07.30 – 12.00 / 13.00 – 15.30

www.vw-truck.ch



Es gibt viele Gründe, die für Scania Schweiz AG sprechen!

- Kurzfristige Terminvereinbarung für Service- und Reparaturarbeiten
- Ein Ansprechpartner für alle Werkstattarbeiten (markenunabhängig!)
- Spezialisiert für den Unterhalt von Aufbauten
- Hohe Werkstatt-Flexibilität durch 6-Tage Woche
- Kundenspezifische Fahrzeug-Lösungen
- Kompetente VW Nutzfahrzeug-Ansprechpartner
- Grosser Neu-, Vorführ- und Gebrauchtwagenpark
- Flexible Finanzierungen sowie Wartungs- und Reparaturlösungen





Scania Schweiz AG
Felsenaustrasse 49, 7000 Chur
Tel. 081 286 91 91

vw-truck.ch

Marugg – edle Weine aus Tradition

Das wunderschöne Örtchen Fläsch bezaubert mit verwinkelten Gässchen und historischen Gebäuden. Die nördlichste Gemeinde der Bündner Herrschaft ist aber vor allem für das hervorragende Traubengut bekannt, welches die Fläscher Weine hervorbringt. Die Familie Marugg ist seit vielen Generationen mit dem Weinhau verbunden

Gemeinsam pflegen und hegen Christian und Ursula Marugg zusammen mit Jürg und Daniela sieben verschiedene Rebsorten im Einklang mit der Natur, woraus elf edle Weine gekeltert werden. Die Weissweine Riesling-Sylvaner, Sauvignon Blanc, Chardonnay, Pinot Gris, der Pinot Noir Rosé sowie die Rotweine Pinot Noir, Pinot Noir Sélection, Pinot Noir Barrique, den Walsertrunk, den Momentum und, eine Spezialität, den Portwein Marugg's Vintage.

«Für uns stehen Ökologie und Nachhaltigkeit im Vordergrund. Die Bodenbearbeitung und der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln werden auf ein Minimum beschränkt, damit die vielfältige Pflanzen- und Tierwelt in den Parzellen auch weiterhin Bestand hat», sagt Jürg Marugg. 2004 kehrte er als gelernter Winzer in den Weinbaubetrieb seiner Eltern zurück und übernahm die Ver-



Christian, Ursula, Daniela und Jürg Marugg leben für ihre Weine.



antwortung für das Keltern der Weine im neuen Keller. Mit der Meisterprüfung im Jahre 2009 ebnete er den Weg für die Zukunft des Weinguts im Polnisch. Dieses beherbergt auch den ältesten Fläscher Torkel aus dem Jahre 1691. Einst diente der Raum zum Pressen und Keltern der Trauben. Heute finden Gesellschaften in den 300 Jahre alten Mauern ein einzigartiges Ambiente für besondere Anlässe, sei es mit Freunden, einem Verein oder mit der Firma. Auch Hochzeitsgesellschaften sind für einen Apéro im Torkel oder auf dem sonnigen Hof, umrahmt vom wunderbaren Panorama des Fläscherberges, herzlich willkommen. Alle Räumlichkeiten sind rollstuhlgängig und bieten 70 Sitzplätze im Alten Torkel und Platz für weitere 30 Gäste im neuen Keller. Eine Weindegustation begleitet die Familie Marugg gerne mit Köstlichkeiten auf der «Fläscher Platte» und einer Kellerführung, bei der die Gäste aus erster Hand interessante Hintergrundinformationen vom Rebbau über das Wimmeln und die Kelterei bis zum Abfüllen der edlen Tropfen erhalten.

Wer die Fläscher Gegend erkundet und durch das historische Dörfchen schlendert, sollte unbedingt auch einen Besuch auf



Von der Sonne verwöhnt – die Reben der Familie Marugg in Fläsch.

dem Weingut im Polnisch einplanen. Nicht nur der alte Torkel ist sehenswert, ebenso darf eine Kostprobe der exzellenten Marugg Weine nicht verpasst werden. Denn diese erwecken im Gaumen Fläsch so richtig zum



Das Weingut im Polnisch hat den ältesten Torkel von Fläsch.



Eine grosse Auswahl edler Tropfen für jede Gelegenheit.



Weingut im Polnisch

Oberdorf 29, 7306 Fläsch

Telefon 081 302 38 15

F-Mail info@maruoo-weinbau ch

www.marugg-weinbau.ch

Gehobene Gastlichkeit hinter historischen Mauern

Mächtig steht es seit dem
13. Jahrhundert mitten in
Maienfeld, das Schloss Brandis.
In seiner wechselvollen
Geschichte sah es viele Besitzer kommen und gehen
und überstand Scharmützel,
Kriege und Stadtbrände.
Heute dient es aber nicht mehr
der Verteidigung und dem
Schutz der Bündner Herrschaft,
sondern beherbergt Geniesser
guter Küche.



nomen aus Leidenschaft.

Seit 2011 führt das Ehepaar Gabriela und Roland Herrmann das traditionsreiche Restaurant Schloss Brandis. «Diese einzigartigen Räumlichkeiten bieten ein wunderbares Ambiente und geben jedem Anlass, Fest oder Geschäftsessen einen ganz



Geniessen Sie zum Auftakt Ihres Anlasses, einen Apéro im historischen Gewölbekeller!

speziellen Rahmen. Auch unser Garten ist im Sommer ein idyllischer Platz zum Verweilen», sagt Gabriela Herrmann. Sie und ihr Mann blicken auf eine langjährige Erfahrung in der Gastronomie und Hotellerie zurück, auch an diversen Stationen im Ausland. Ihr kosmopolitisches Wissen und die Erfahrungen werden raffiniert mit der lokalen Küche verbunden. Damit bringen sie einen Hauch Weltkultur in das Schloss Brandis in Maienfeld. «Wir nehmen uns die nötige Zeit, um unsere Gerichte mit Liebe und Sorgfalt zu kreieren und zuzubereiten. Denn es ist unser grösstes Anliegen, dass die Gäste hier kulinarisch auf ihre Kosten kommen, sich wohlfühlen und immer wieder gerne zurückkehren», so Roland Herrmann. Seit seiner Jugend ist er Koch aus Leidenschaft und konnte in seiner Berufskarriere einen reichen Schatz an Erfahrungen und Ideen sammeln. Diese bringt er auf Schloss Brandis in neuer Form und mit viel Kreativität auf den Tisch.

Dennoch kommt die Tradition nicht zu kurz. Das Chateaubriand aus der Kupferpfanne und das Bündner Buffet gehören ebenfalls zum Restaurant Schloss Brandis und werden vom Ehepaar Herrmann mit viel Liebe zelebriert. Dazu wird eine reiche Auswahl lokaler und internationaler Weine angeboten, darunter auch ein edler Tropfen vom hauseigenen Rebberg. «Für uns steht durchwegs die Qualität der Produkte im Vordergrund. Sei es beim Fleisch, Fisch oder beim Gemüse - wir legen Wert auf natürliche und artgerechte Aufzucht und berücksichtigen für Gemüse und Salat, wenn immer möglich, unsere lokalen Anbieter», erklärt Gabriela Herrmann.

Für gemütliche Familienfeiern, unvergessliche Hochzeiten, Geschäftsessen mit Stil





Der Festsaal – der besondere Rahmen für Ihren Anlass!



Der Rittersaal – das à la carte Restaurant vermittelt noch die herrschaftliche Atmosphäre aus alter Zeit

und weitere Anlässe, ist Schloss Brandis in Maienfeld eine vorzügliche Adresse. Die Gastgeber Gabriela und Roland Herrmann freuen sich schon jetzt, Sie und Ihre Gäste im Schloss Brandis begrüssen und verwöhnen zu dürfen.



Schloss Brandis

7304 Maienfeld

Telefon 081 302 24 23 E-Mail info@schlossbrandis.

Öffnungszeiten

täglich ab 11 Uhr durchgehend geöffne

www.schlossbrandis.ch

Der Künstler, der Wein zur Kunst macht

Peter Flisch ist ein besonderer Mensch und Winzer. Aber nicht, wie er selber von sich sagt «ein Spinner», sondern ein Qualitätsfanatiker, Künstler und Tüftler, der in Maienfeld ebenso faszinierende Weine wie Skulpturen kreiert. Er lässt die Trauben lange ruhen, glaubt an die Wirkung der Mondphasen und berieselt die Weine mit Musik.

Je nach Gär- oder Reifestadium mit klassischem Klavierkonzert oder fetzigem Jazz. Daraus entstehen Weine, welche zu den spannendsten und ungewöhnlichsten der Bündner Herrschaft gehören. «Unsere Erzeugnisse sind keine typischen Herrschäftler, denn durch den langen Hefekontakt, die langsame Reifung im Barriquefass, entsteht ein intensiver Pinot Noir mit starkem Charakter und einem langen Leben. Die Weine werden weicher, feiner und runder und haben doch immer noch den kantigen



Im Weingut Schnell in Maienfeld ist alles Kunst.



Charakter, der unsere Gegend auszeichnet», erklärt Peter Flisch. Aber all das wäre nichts ohne die Kraft und den feinen Geist von Christina Maurer, der Partnerin, die all die Spinnereien von Peter Flisch erträgt und unterstützt. Gemeinsam sind sie ein tolles Team, denn ihr gemeinsamer Herzschlag fliesst in alles, was ihre Hände schaffen.

Peter Flisch ist bestrebt, seine Spitzenprodukte mit höchster ökologischer Güte zu vinifizieren. Dafür fördert er gezielt die Artenvielfalt von Flora und Fauna, indem er ein Minimum an Fungiziden einsetzt und gänzlich auf die Düngung verzichtet. «Ich wollte eigentlich nie Weine verkaufen, sondern immer nur Wein machen, ehrliches Handwerk eben. Denn mein zentrales Anliegen ist höchster Trinkgenuss, erzeugt im Einklang mit der Natur», sagt Peter Flisch. Dass er mit seiner Philosophie auf dem richtigen Weg ist, beweist die Aufnahme seines Weinguts 2014 in die Watchlist der 100 besten Weingüter der Schweiz. Eine Auszeichnung, welche ausschliesslich Betriebe erhalten, die über Jahre eine konstante Qualität ihrer Produkte vorweisen können.

Zum Weinbau kam Peter Flisch durch Zufall. Aufgrund eines Arbeitsunfalls in den Achtzigerjahren wurde er Invalide und ist



heute teilweise auf einen Rollstuhl angewiesen. Er hatte viel Zeit, um alles was ihn interessierte zu vertiefen. Er absolvierte 4 verschiedene Ausbildungen und der Zufall brachte ihn 1995 mit Christian Schnell zusammen, «Ich wollte einfach «etwas Anderes, machen, und Christian Schnell ermöglichte mir diesen Weg». Parallel zur kaufmännischen Ausbildung bei der Schnell Treuhand in Männedorf, konnte Peter Flisch auf dem Weingut Schnell in Maienfeld alles nötige von Christian Schnell lernen. «Ich beobachtete genau, las Bücher und brachte Theorie und Praxis zusammen. Als das Angebot kam, den Betrieb zu übernehmen, wagte ich dieses Abenteuer», erzählt Peter Flisch. Auch heute noch setzt er auf das Beobachten und die Geduld, den Wein in Ruhe reifen zu lassen. «Beobachten und Begleiten sind grosse Aufgaben. Denn etwas einfach geschehen lassen ist meist sehr viel schwerer, als das vermeintliche Verhindern natürlicher Abläufe», erklärt Peter Flisch den Umgang mit seinen Trauben. Diese Philosophie, in Verbindung mit seiner Freude am Experiment und dem nie erlahmenden Streben nach Perfektion, bringt auf dem Weingut Schnell langlebige Weine hervor, die pure Poesie, Musik und Kunst im Glas, sowie ein intensives Trinkerlebnis versprechen.



Weingut Schnell AG
Industriestrasse 2A, 7304 Maienfeld
Telefon 081 330 74 30
E-Mail info@weingutschnell.ch

www.weingutschnell.ch

Noblesse oblige

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste

Um die Herkunft eines Spitzenreiters auf vielen Speisekarten ranken sich zahllose Theorien, Vermutungen und Anekdoten: das Cordon bleu. Wo wurde es zum ersten Mal serviert? Wer hat Anspruch auf das Originalrezept, so es denn eines gibt? Wer gab ihm seinen eleganten Namen? Seit ich es kenne, gehört dieses Rezept zu denen, welche mir als Grundlage für leckere Variationen dienen. So lecker, dass meine Gäste mir den inoffiziellen Titel «King Of Cordon Bleu» verliehen.

Weil Adel verpflichtet fasste ich den Entschluss, Cordon bleu zur Haus-Spezialität zu erklären, mit Erfolg. Schnell wurde bekannt: erstklassiges Cordon bleu isst man in Chur am Pfisterplatz, im Zunfthaus zu Rebleuten. Ob «Grand Royal», «Chasseur» mit Hirsch, vegetarisch «à la Jardinière» oder Glutenfrei, hier finden Kenner ihr Lieblings-Cordon bleu. Die zweite meiner Leidenschaften ist Beef Tatar. Auf klassische Art mit feinsten Zutaten am Tisch zubereitet, gewürzt und veredelt nach Wunsch des Gastes, ist auch dieses Gericht ein kulinarisches Erlebnis der Sonderklasse und hat







Mario Fluor

auf unserer Karte seinen festen Platz. Selbstverständlich widme ich der saisonalen Küche aus der Region, insbesondere den traditionellen Engadiner Spezialitäten, dieselbe Aufmerksamkeit und liebevolle Betreuung wie Cordon bleu und Beef Tatar.

Geniessen Sie Ihre schönen Momente und die Küche des Zunfthauses zu Rebleuten in der Bar, im heimeligen Kaminzimmer, auf unseren 2 Terrassen über den Dächern der Altstadt, oder in den würdevoll, historischen Räumen, wie sie nur ein sorgfältig gepflegtes, seit 1483 verbrieftes Zunfthaus bieten kann.

Bankette:

Für Hochzeit, Geburtstag, Vereinsfeier, Apéro, Nachtessen oder Mittagessen haben wir passende Räumlichkeiten und stellen mit Ihnen Ihr Wunschmenü zusammen. Unsere Zunftstube bietet Platz für bis zu 35 Personen zum Essen. Für Apéros können wir bis zu 100 Personen bedienen. Besuchen Sie uns, um die Bestuhlung, das



Menü und den Ablauf Ihres Anlasses mit uns zu besprechen.

Engadiner Abend:

Immer am letzten Donnerstag des Monats treffen sich hier Heimweh-Engadinerinnen und Engadiner, geniessen Engadiner Spezialitäten und die Gelegenheit, ihren vertrauten Dialekt zu hören.



Zunfthaus zur Rebleuten

Pfisterplatz 1, 7000 Chur Telefon 081 255 11 44

E-Mail info@rebleuten-chur.ch

Öffnungszeiten

Hotel täglich 7.30 – 23.00 Uhr

Restaurant Do – Mo 11.00 – 14.00 /

17.30 – 23.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Küche täglich 11.30 – 14.00 Uhr ,

18.00 – 21.30 Uhr

Dienstan Ruhetan

Bar Di – Sa 16.00 – 24.00 Uh

So/Mo geschlossen

www.rebleuten.ch









... und befindet sich seit dem 9. Juli 2015 auf grosser Fahrt.

cofstrasse»
Eine weitere Neuheit befindet sich ganz hinten im neuen Verkaufsgeschäft: Die Praliné-Bar. Dort kann sich die Kundin oder der Kunde seine bevorzugten pralinés selber aussuchen und entweder im Café nebenan geniessen oder mit nach Hause nehmen.

Das umgebaute Flaggschiff **«Café Merz Bahnhofstrasse»** beherbergt auf rund 600 m² einen **Verkaufsladen** mit dem bekannten Merz-Sortiment sowie einer grossen Auswahl an Snacks und Take-Away-Köstlichkeiten und das grosse, wunderschöne Café mit rund 160 Sitzplätzen. Das **«Café Merz Bahnhofstrasse»** befindet sich neu noch auf einer Ebene im Erdgeschoss und bildet zusammen mit dem Gartencafé eine einladende, grosszügige Bäckerei-, Konditorei-, Confiserie- und Café-Oase direkt an der Bahnhofstrasse in Chur.

Mehr über die Merz Welt, das neue «Café Merz Bahnhofstrasse» sowie alle acht weiteren Standorte erfahren Sie unter **merzchur.ch** oder **Facebook.com/merzchur.**



Churer Ambassadorin

Text und Interview: Maximilian Marti

Im Oktober 2003 erschien plötzlich eine Fabienne Heyne auf der Bildfläche. Sie kam, wurde gesehen, siegte und blieb. Wie so viele ihrer alpinen Artgenossen, verkörpert die gebürtige Churerin die sprichwörtliche Bündner Umgänglichkeit und wird deshalb gerne als Ambassadorin für ihre Region wahrgenommen. Sicher mit ein Grund, dass ihr einprägsames Gesicht bald auf den Bildschirmen zu sehen war. 500 hoffnungsvolle Kandidatinnen bewarben sich um einen heiss begehrten Job, zwanzig davon schafften es durch die Tür, vier kämpften um den Platz auf dem Podest, Fabienne bekam den Zuschlag, was ihr Leben veränderte

Als noch unbeschriebenes Blatt prägte die quirlige Newcomerin mit ihrem Bündner Dialekt und frisch-frechem Flair den Formaten des Musik-Senders MTV VIVA Schweiz ihren ganz persönlichen Stempel auf. Durch nichts zu erschüttern, führte sie souverän durch die Sendung und klopfte ihre witzigen Sprüche, als hätte sie schon jahrelang an- und ab moderiert. Ihr eher junges Publikum krönte sie schnell zur Favoritin.

2009 machte Fabienne in Gesellschaft von Büezer Gölä und Roman Kilchsperger als Jurorin bei «Music Star» Furore und wurde damit über Nacht landesweit auch für das grosse Publikum ein Begriff. Nach einer Ausbildung in New York zur diplomierten Yoga Lehrerin und ihrem Abschluss des Lehrer-Studiums 2013 ist das Bündner Multitalent wieder in der Schweiz und arbeitet abwechselnd als Yogalehrerin, Schauspielerin und Primarlehrerin. Obschon sie gerne länger unterrichtet hätte, gab sie ihre Stelle als Lehrerin zugunsten der Schauspielerei auf «Weil ich erfreulich viele Rollenange-





bote erhalte» sagt Fabienne zufrieden. Dazu hat sie allen Grund; in «Heimspielen» in Chur zeigte sie anlässlich der Uraufführung des von Achim Lenz inszenierten Stücks «Bergpiraten» von Anita Hansemann in der Rolle der liberal gesinnten Hoteliers-Tochter Pauline Pitschen einmal mehr, was Virtuosität ist. Und wer sie, als Vergleich, im Stück «Der Rehbock oder Die schuldlosen Schuldbewussten» als moralisch angezweifelte Gräfin erlebte kann bezeugen, welch Bandreite sie als Schauspielerin beherrscht. Darauf angesprochen, erklärte sie mir:

«Figuren glaubwürdig aufzubauen ist ein faszinierender Prozess. Stimme, Körpersprache, Gestik und Mimik müssen stimmen, sonst wird nichts draus. Es ist jedes Mal ein Erlebnis, für die Dauer der Vorstellung oder des Drehs eine dieser Figuren zu bewohnen, nachdem ich sie zuerst recherchiert, mental geformt und in



sie hineingeschlüpft bin. Nach der Vorstellung aus einer Figur wieder auszusteigen sollte für uns Profis eigentlich kein Problem sein, aber es gab tatsächlich schon solche, die ich ungern verlassen habe, weil sich während des Aufbaus eine latente Sympathie eingeschlichen hat.»





«Meet the World»

Unter diesem Motto führe ich, zusammen mit meinem Stellvertreter Remo Bürge, vier verschiedene Bars unter einem Dach. Eine davon, die mediterran gestalte Gartenlounge, begrüsst im Sommer die Gäste vis-à-vis dem Obertor in Chur und ist nicht zu übersehen, wenn unterwegs in Richtung Arosa.



Felix Sutter

Im Interieur sind zwei generös gehaltene Nichtraucherbereiche, die vierte Zone ist das gut belüftete Fumoir. Als ich den Betrieb vor 15 Jahren übernahm, hatte ich



die Ambition einen Ort zu gestalten, wie ich ihn selber gerne besuchen würde, einen Treffpunkt für unkomplizierte Leute mit Stil. Offenbar ist mir das gelungen – im mephisto bar & club trifft man mein Wunschpublikum aus der ganzen deutschen und italienischen Schweiz, bereichert durch RS- und WK-Absolventen und internationale Besucher und Passanten aus aller Welt. Meet the world – es funktioniert!

Unser Ambiente verändern wir laufend durch subtile Umbauten, entsprechend den aktuellen Trends und Bedürfnissen des Publikums. Dasselbe gilt für unser Programm: Verschiedene Motto-Partys und clevere Top-DJ's die wissen, was aus dem Mix von Charts, House, Funk und Elektro zur Stimmung passt.

Unser aufgestelltes, motiviertes Team serviert die beliebten Shot-Shakers, spezielle Saison-Drinks wie «Fish», den Hit des Sommers 2015, Longdrinks, erlesene Weine und alles, was das Herz begehrt.

Meet the World in your home away from home!

Felix Sutter, Remo Bürge und Team







mephisto bar & club

Lindenquai 10, 7000 Chur Telefon 081 250 48 90

E-Mail info@mephisto-bar.ch

Öffnungszeiten

Täglich ab 17.00 Uhr So – Do bis 24.00 Uhr Fr – Sa bis 02.00 Uhr

www.mephisto-bar.ch

Integrales Planen und Bauen mit Brandis TSC

Besonders Neu- oder Umbauprojekte für Industrie und Gewerbe sind ein komplexes Unterfangen. Von der Idee, über die Planungszeit bis zur Realisierung und dem Einzug in das Gebäude steht die Bauherrschaft über lange Zeit vor fachlichen Herausforderungen.



Lorenz Gantenbein, Geschäftsführer und Projektleiter bei der Brandis TSC AG: «Unsere Dienstleistungen als Totalunternehmer reduzieren die Schnittstellen im Bauprojekt auf ein Minimum.»

Gut, wenn man sich dabei die Unterstützung und Kompetenz eines Totalunternehmers wie der Brandis TSC AG in Maienfeld sichern kann.

Als Totalunternehmer erbringt die Brandis TSC AG für die Bauherrschaft eine umfassende Gesamtleistung, welche weit über die eines Generalunternehmers hinausgeht. «Wir decken mit unserer Kompetenzkette den Bauprozess von der Bedürfnisermittlung über die Projekterstellung, die Baubewilligung, die Ausführungsplanung bis hin zur Umsetzung und zur Übergabe des schlüsselfertigen Objekts nahtlos ab», erklärt Lorenz Gantenbein, Geschäftsfüh-



Rompetenzkette Brandis TSC
als Totalunternehmer

Wachparkeit
Bewilligungen

Totalunternehmer
Vom Bedürfnis bis zur
Schlüsselübergabe
Und Ausführungsarbeiten
Schlüsselübergabe
Und Ausführungsarbeiten
Und

Die Kompetenzkette der Brandis TSC AG als Totalunternehmer begleitet die Bauherrschaft von der Idee bis zur Garantieabwicklung des Objekts.

rer und Projektleiter bei Brandis TSC AG. Dieser Leistungsumfang macht die Brandis TSC AG zum einzigen Vertragspartner gegenüber der Bauherrschaft. Sie übernimmt die Koordination mit Spezialisten, Unternehmern und Handwerkern, was die Schnittstellen für den Bauherrn im Proiekt auf ein Minimum reduziert. Dabei wird die Bauherrschaft konsequent im Bauprozess als Entscheidungsträger eingebunden und sie kann ihre Wünsche und Bedürfnisse zentral an die Ansprechpartner bei Brandis TSC AG richten. Mit diesem Modell vereinfacht sich auch die Gewährleistungsfrage, denn als Totalunternehmer begleitet die Brandis TSC AG das Projekt auch in der Garantiephase und erledigt allfällige Ansprüche gegenüber Dritten.

Die Kompetenzen der Brandis TSC AG lassen sich auch als Generalunternehmer sowie als Projekt- und Bauleitung nutzen. «Falls die Bauherrschaft einen Architekten oder Generalplaner beauftragt hat, übernehmen wir als Generalunternehmer die



Funktional und modern in der Ausführung, wirtschaftlich und schlank in der Abwicklung – Projekte der Brandis TSC AG überzeugen durchwegs.

Gesamtverantwortung von der Ausführung bis hin zur Schlüsselübergabe. Alternativ bieten wir für Bauprojekte Teilleistungen im Projektmanagement sowie als Projektleiter oder Bauleiter an», erläutert Lorenz Gantenbein den flexiblen Dienstleistungsumfang

Ergänzt wird das Angebot mit dem Rückbau von schadstoffhaltigen Bausubstanzen und der fachgerechten Entsorgung von Altlasten sowie der energietechnischen Sanierung bestehender Liegenschaften.

Egal welcher Umfang das Investitions- und Bauprojekt hat – die Zusammenarbeit mit der Brandis TSC AG in Maienfeld entlastet mit Transparenz und Kompetenz die Bauherrschaft. Damit ein komplexes Bauvorhaben nicht nur eine Idee bleibt, sondern zukunftssichere Wirklichkeit wird.

BRANDIS TSC planen bauen nutzen



www.brandis-tsc.ch

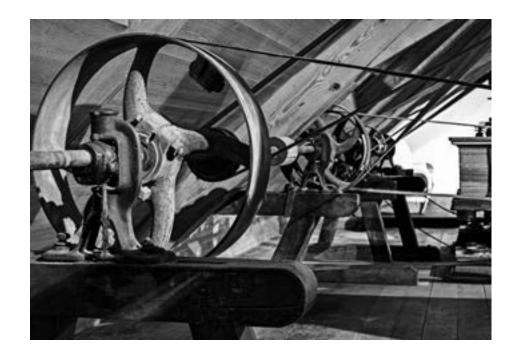
Daniel Huber Architektur...



Daniel Huber | Innenarchitekt vsi.asai | Daniel Huber Architektur

... konzipiert, entwirft, gestaltet, plant und realisiert Architektur innen. Wir schaffen individuelle Raumkonzepte und realisieren Räume auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. So erhalten die meist bestehenden Räume inhaltlich und strukturell ein neues Gesicht. eine neue Identität. Strukturell im Sinn von sinnvollen baulichen Anpassungen, inhaltlich im Sinn von Lichtführung, technischer Ausstattung, Materialkonzept und Farbgestaltung, bis hin zum Entwurf und Design der passenden Möblierung.

Besonders im wirtschaftlichen Arbeitsumfeld wurde die werbewirksame Bedeutung von Corporate Identity, der sichtbaren, nachhaltigen Firmenidentität, lange unterschätzt. Heute wird der Auftritt nach aussen, die Kulisse der Firmenaktivitäten, als wichtiges Teil des Grund- und Marketingkonzepts in die Planung miteinbezogen. Deshalb wird unter Berücksichtigung besonderer Eigenheiten, dem angestrebten Image entsprechend, entworfen, realisiert und sorgfältig gepflegt. Um sich vom Feld der Mitbewerber nachhaltig abzuheben, braucht eine Firma ein markantes, möglichst einmaliges Profil, ein eigenes Gesicht. Der Zustand der Zufahrt und des Betriebsareals, Charakter und Struktur der Fassade, die Gestaltung des Eingangs, das Material- und Farbschema der Empfangs-, Arbeits- und Aufenthaltsräume prägen den Eindruck, den Ihre Kundschaft von Ihrer Firma und Ihnen mit nach Hause nimmt. Mit den richtigen Korrekturen am bestehenden Gebäude und oft minimalem Aufwand können Sie hier Punkte holen. Wir wissen wie.







Ein passendes Beispiel ist die alte Mühle, die ich als Standort für meine Firma wählte. Das substantiell noch solide Gebäude stand lange Jahre ungenutzt und war samt der immer noch installierten Maschinerie vom Zerfall bedroht. Dieser Herausforderung konnte ich nicht widerstehen. Nach umfassender Planung, aufwändiger Aussen- und Innen-Renovation sowie der Umstrukturierung der Innenräume für unsere Zwecke entstand eine einmalige Konstellation: ansprechend gestaltete Arbeits- und Besprechungszonen mit Schulungs- und Aufenthaltsräumen auf zwei Etagen. Dazu wurde ein integriertes

Müllereimuseum geschaffen. Die im historischen Originalzustand belassene, immer noch funktionierende Maschinerie bleibt jetzt der Nachwelt erhalten und verleiht der Firma ein einzigartiges Image. Auf Anfrage führen wir Sie gerne durch unsere Mühle. Alte Mühlen stehen nicht immer zur Verfügung. Aber mit unserer Erfahrung und dem Know-how, auf das wir stolz sind, verschaffen wir auch Ihnen und Ihrer Firma einen einmaligen Auftritt. Design kommt dort ins Spiel, wo sich Funktionalität, Ästhetik und Ausdruck begegnen. Als erfahrene Profis sehen wir unsere Aufgabe darin, ausge-

fallene Ideen, guten Stil und Kundenbedürfnisse auf einen Nenner zu bringen.

Beziehen Sie ein neues Domizil und möchten dieses optimieren? Der Zukunft Ihrer Firma die beste Chance geben? Eine markante, harmonisch gestaltete Umgebung lässt das Betriebsklima entstehen, mit dem sich alle gerne identifizieren. Ihre Kundschaft fühlt sich angesprochen, Ihre Belegschaft gibt ihr Bestes und Sie werden nicht lange auf den Ertrag einer klugen Investition warten. Sprechen Sie mit uns, wir mögen interessante Aufgaben.



DANIELHUBER

Daniel Huber Architektur GmbH

Jntermühleweg 6 | 7302 Landquart

Telefon 081 302 77 11 Mobile 078 747 77 11 E-Mail mail@danielhuber.ch

www.danielhuber.ch

Vielfältige Glasprodukte aus Trimmis

Glas ist ein wunderbares
Material für Architekten.
Ob für Fenster, als Designelement in Küchen oder
Duschen, an Geländern oder
als Spritzschutz – mit Glas
in verschiedensten Farben und
Formen lassen sich Räume
verschönern.

Die Firma xglas in Trimmis bietet ein breites Spektrum an Glaslösungen, die sowohl das Eigenheim, als auch Geschäftshäuser mit einem optischen und funktionellen Mehrwert versehen. Der Service von xglas reicht vom einfachen Glasgeländer über Vordächer, Duschkabinen, Raumtrenner, Türen und Glasküchen bis hin zur komplexen Spezialanfertigung. «Durch eine Infrastruktur, welche uns die selbstständige Herstellung und Verarbeitung vieler Produkte ermöglicht, können wir flexibel und effizient arbeiten und auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen», erklärt Noelle Oswald. Eine Spezialität von xglas, welche sämtliche Glasprodukte selber produzieren, sind die Küchenrückwände und Abdeckungen aus Antiscratch. Das satinierte Glas ist



dank der speziellen Afluor-Behandlung besonders widerstandsfähig gegen Kratzer und Flecken und macht sie zur idealen Lösung bei anspruchsvollen Anwendungen wie Küchenrückwänden, Duschkabinen und Abdeckplatten.

Ebenfalls im Programm führt xglas die Aufbringung von Fotografien oder Designmustern hinter Glas. Damit bekommt jeder Raum eine individuelle Note. Wie auch mit den anderen Glasprodukten von xglas, die mit technischer Finesse und kunstfertigem Ausdruck das Licht fliessen und Räume wachsen lassen.

Was vor 32 Jahren als Scheibenreparaturservice mit einem Lieferwagen und viel Einsatzwille begonnen hatte, ist heute der führende Glasproduzent in Graubünden mit



Der Ausstellungsraum von xglas in Trimmis zeigt kreative Ideen in Glas.

mittlerweile 35 Mitarbeitern und vier Standorten in Trimmis, Ilanz, Celerina und Vaduz. Zu dieser Marktposition haben auch die steten Investitionen in neue Technologien und die Erhöhung der Fertigungstiefe beigetragen. Geblieben sind die Freude am Glas und der Anspruch, sich im Dienste der Kunden immer weiter zu entwickeln.

Wenn Sie nach Anregungen suchen, wie Sie Küche und Bad durch Glas neu gestalten können, dann sind Sie bei xglas genau richtig. Hier können Sie sicher sein, eine exzellente Beratung und vorzügliche, individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasste Glasprodukte zu erhalten.



Glas macht die Küche leicht und wohnlich.



xglas AG
Herawisweg 40, 7203 Trimmis
Telefon 081 286 04 44
E-Mail info@xglas.com

www.xglas.com

nay+partner ag — Kompetenz in Gebäude- und Industrieautomation

Die Automationstechnologie für Gebäude bewegt sich heute auf einem sehr hohen Niveau und befindet sich in stetiger Entwicklung.

In Gebäuden werden nicht nur elektronisch Strom-, Wärme- und Warmwasserverbrauch geregelt. Auch Alarmanlagen, Heizungen und Lüftungen, Schliesssysteme und natürlich moderne Multimedia-Technik sind vernetzt und werden zentral gesteuert. Auch in der Industrieautomation sind integrierte Systeme an der Tagesordnung. Die intelligente Steuerung von Maschinen-, Licht- und anderen Stromverbrauchern resultiert nicht nur in höherer Wirtschaftlichkeit und Effizienz der elektrotechnischen Anlagen, sondern spart dank intelligenter Steuerung auch grosse Mengen an Energie.

nay + partner ag in Chur verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Projektierung von Gebäude- und Industrieautomation und ist damit die Fachstelle für objektspezifische Planung. «Unser Basiswissen liegt in der breiten Elektroplanung für Neu- und Umbauten sowie Sanierungen. Aus diesen Projektierungen heraus erarbeiten wir uns die Grundlagen und das Know-how für an-



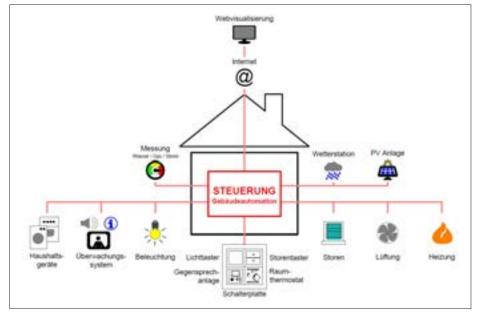
gewandte Elektro- sowie Gebäudeautomationsplanung in einer Vielzahl an öffentlichen, privaten und industriellen Projekten. Die Bedürfnisse der Bauherrschaft, verbunden mit optimalen, technisch ausgereiften Konzepten, stehen im Zentrum unserer Tätigkeiten», erklärt Dominik Nay von nay+partner ag. Die Projektvielfalt des Unternehmens ist denn auch beeindruckend. Verschiedene private Wohnobjekte in allen Grössenordnungen gehören dazu, aber auch industrielle Anlagen wie die Erweiterung der Kehrichtverbrennungsanlage GE-VAG sowie die Neu- und Umbauten in den Altersheimen Ilanz, Bürgerheim Chur und Bodmer Chur. In all diesen Projekten wird auf die hohe fachliche Kompetenz des Ingenieurbüros nay+partner ag gesetzt.



Bürgerheim Chur

«Jedes Projekt hat seinen individuellen Charakter und spezifische Bedürfnisse, auf die wir detailliert in unserer Planung eingehen. In jedem Fall aber entsprechen die von uns projektierten und eingesetzten elektrotechnischen Anlagen den modernsten Standards, sei es für Starkstrom, Multimedia, Telefon, TV oder Gebäudeautomation. In grossen, öffentlichen Projekten kommen heute Systeme zum Einsatz, die eine individuelle Bedienung parallel mit benutzerdefinierten, automatischen Steuerungen und Regelungen ermöglichen. Flexibilität, Komfort und Zuverlässigkeit stehen dabei im Vordergrund», erklärt Dominik Nay.

Wer bei Sanierung oder Neubau, sei es für Industrie-, Gewerbe oder Wohnbauten, auf die Erfahrung und das Fachwissen von nay+partner ag setzt, bekommt nicht nur eine perfekte Beratung und Planung, sondern im Endeffekt auch eine optimal umgesetzte und zukunftssichere Elektro- und Automationslösung.



Moderne Automationslösungen steuern eine Vielzahl von Parametern.





www.nay.ch

Hier finden Sie Ihre Wohlfühlwelt für zu Hause

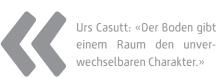
Ob rustikal für das Ferienund Landhaus oder elegant für die Stadtwohnung – CC Bodenbeläge hat für jeden Ort den richtigen Boden, Teppich oder Vorhang.

«Der Boden gibt einem Raum erst den unverwechselbaren Charakter. Sei es Eichenparkett oder ein praktischer Teppich; jedes Material hat seine speziellen Eigenschaften. Schlussendlich ist der Boden nicht nur das grösste Möbelstück in einem Raum, sondern auch dasjenige, welches am längsten hält. Darum sollte man sich gut überlegen, auf welchem Bodenbelag man sich über Jahre bewegen will», sagt Urs Casutt, Inhaber und Verkaufsleiter bei CC Bodenbeläge.

Bereits seit 2005 können die Kunden auf die Kompetenz von CC Bodenbeläge zählen. Mit viel Berufserfahrung aus der Bodenbelagsbranche machten Urs Casutt und Remo Cavelti damals den Schritt in die Selbstständigkeit und gründeten ihr Unternehmen mit Sitz in Falera. Nach 10 Jahren Tätigkeit kann das Unternehmen heute auf rund 15 motivierte Angestellte zählen, welche die Kundschaft nicht nur kompetent beraten, sondern auch für erstklassige Verlegearbeit stehen.



Nach dem 2009 eröffneten grossen Showroom in Ilanz ist 2014 der grosszügige und helle Ausstellungsraum an der Rheinfelsstrasse im Westen von Chur hinzugekommen. «In diesen Räumen mit viel Licht können wir den Kunden eine breite Auswahl an Bodenbelägen präsentieren, von verschiedensten umweltverträglichen Holzarten über Linoleum, Laminat und Kork bis zu einer Vielzahl an hochwertigen textilen Bodenbelägen», so Urs Casutt. Das breite Angebot ergänzen Vorhänge, welche von der Kundschaft passend zum Bodenbelag gewählt und von CC Bodenbeläge montiert werden.



Sie möchten Ihrem Haus, Ihrer Wohnung oder Ihrem Büro einen neuen Boden gönnen? Bei CC Bodenbeläge in Chur finden Sie bestimmt das passende und zweckmässige Material, mit welchem Sie glücklich werden.





CC Bodenbeläge GmbH

Rheinfelsstrasse 39, 7000 Chur Telefon 081 921 58 08 F-Mail info@hodenhelaene-cc c

Öffnungszeiten

Di – Fr 9.30 – 18.00 Uhr Samstag 9.00 – 14.00 Uhr Termine ausserhalb unseren Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung möglich

www.bodenbelaege-cc.ch

Ihre persönliche Energiewende!

Lautlos rollt Jürg Zürcher von Sonnbau mit seinem elektrobetriebenen Renault Kangoo an. Er ist begeistert vom fokussierten Fahrgefühl, welches das Elektroauto bietet.

«Aber noch mehr freut es mich, dass ich mit meinem eigenen, selber produzierten Strom herumfahren kann. Mit 12 m² Fotovoltaikfläche mache ich rund 10000 km pro Jahr, leise und umweltschonend. Das ist ein Gefühl, wie Biogemüse aus dem eigenen Garten zu geniessen», erklärt Jürg Zürcher und gibt damit bereits ein starkes Statement für den Einsatz von Fotovoltaik ab. Mit seinem Unternehmen Sonnbau ist er auf dem Platz Chur einer der führenden Experten für moderne Fotovoltaik. «Ich bin gelernter Polymechaniker und arbeitete jahrelang als Installateur im Solarbereich. Als 2012 mein Chef das Installationsgeschäft aufgab, packte ich die Chance, machte meinen lang gehegten Wunsch wahr und gründete mit der Sonnbau mein eigenes Unternehmen. Als Einmannbetrieb arbeite ich in einem Netzwerk mit anderen Handwerkern zusammen. Gemeinsam installieren wir in Graubünden Fotovoltaik-Anlagen auf Hausdächern», erzählt Jürg Zürcher. Er ist überzeugt, dass in Graubünden die Fotovoltaik mit Effizienz eingesetzt werden kann und noch viel Potenzial vorhanden ist. «Sonnenstrom ist sehr günstig und kostet nur gerade 50 % des Netzstroms! In unserem von der Sonne verwöhnten Kanton erzeugt eine normale Anlage gut 10000kW/h pro Jahr. Ohne Heizung verbraucht ein Einfamilienhaus



Fotovoltaik kann auch ein tolles architektonisches Element sein.



zwischen 3000 und 5000 kW/h jährlich. Es bleibt also mindestens die Hälfte zur anderweitigen Nutzung übrig», argumentiert Jürg Zürcher. Dieser Überschuss lässt sich entweder in das Netz speisen, was vom Stromlieferanten vergütet wird. Oder, wie es Jürg Zürcher macht, für ein Elektroauto zur Aufladung der Batterie nutzen.

Oft steht das Argument im Raum, dass Sonnenstrom sofort verbraucht werden muss und nicht gespeichert werden kann. Jürg Zürcher widerspricht dem, denn inzwischen seien sehr leistungsstarke Batterypacks für den Einsatz im Privatbereich erhältlich. «Ab 2016 sollte in der Schweiz auch die Tesla Power Wall erhältlich sein. Dieses System vom bekannten



PowerWall by Tesla

amerikanischen Autohersteller wird in Grösse eines Sicherheitskastens die benötigte Speicherkapazität zur Verfügung stellen».

Spätestens dann werden sich wohl einige Privatpersonen überlegen, ihre persönliche Energiewende in die Hand zu nehmen, und können bei Sonnbau auf eine professionelle Beratung und optimale Umsetzung moderner Fotovoltaik zählen.



Dacheindeckung und Stromproduktion in einem



Sonnbau Jürg Zürcher

Saluferstrasse 7, 7000 Chur Mobile 078 875 00 73

www.sonnbau.ch

Stilvolle Innenausbauten aus Chur

Die Schreinerei Kiebler in Chur verbindet beispielhaft traditionelles Handwerk mit modernem Design. Ob Küche, Wohnzimmer oder Möbel; jedes einzelne Element wird kreativ geplant und auf Mass nach Kundenvorstellung gefertigt.

Denn bei Kiebler will man jedem Kunden, sei es für Privat, das Gewerbe oder eine Bank, die ganz persönliche, passende und unverwechselbare Inneneinrichtung fertigen. Die Spezialitäten des Churer Schreinerbetriebs mit 10 Mitarbeitern sind massgefertigte Küchen, Wohnungsausbauten, individuelle Inneneinrichtungen und Geschäftsräume. Allesamt mit Stil und hoher Funktionalität. «Wir sind weit herum bekannt für unsere kreativen Ideen bei Wohnungsausbauten und Inneneinrichtungen im höheren Segment. Dafür verwenden wir vorzugsweise passendes einheimisches Holz. Sollte der Kunde eine exotische Holzart wählen, achten wir auf jeden Fall darauf, dass das Material aus ökologischem Anbau stammt», erklärt Domenic Lanicca, Geschäftsführer der Schreinerei Kiebler.

Beteiligt waren Domenic Lanicca und seine 10 Mitarbeiter auch an der Realisierung der neuen Raiffeisenbank in Ilanz. Der attraktive Schalterraum und die hellen Sitzungsund Aufenthaltsräume verbinden ideal moderne Architektur mit dem warmen Ambiente des einheimischen Holzes.







Domenic Lanicca ist Schreiner mit Leib und Seele. Seine Begeisterung und sein Wissen möchte er jungen Leuten in der Schreinerlehre weitergeben und bildet sich dafür zum Schreinermeister weiter. «Die Schreinerei Kiebler ist besonders im Bereich der Innenarchitektur tätig. Dafür braucht man ein Auge für Ästhetik, handwerkliche Fähigkeiten und Sicherheit in der Planung. Das alles macht den Schreinerberuf für handwerklich talentierte Jungen und Mädchen sehr inte-



Schreinerei Kiebler AG fertigte die edle Innenausstattung der Raiffeisenbank Ilanz



Domenic Lanicca: «Der Beruf des Schreiners ist interessant und hat Zukunft.»

ressant und wir können ihnen bei uns fundiertes Wissen mit auf den Weg geben», wirbt Domenic Lanicca für den Beruf des Schreiners.

Innovative und kreative Ideen, praktisch umgesetzt in hoher Qualität mit einheimischen Hölzern durch ausgewiesene Fachleute – das wird auch in Zukunft das Markenzeichen der Schreinerei Kiebler in Chur sein.



Schreinerei Kiebler AG

ndustriestrasse 21, 7000 Chur

Telefon 081 284 49 F-Mail info@kiebler

www.kiebler.ch

Schreinerkunst aus erster Hand

Holz ist wohl einer der vielseitigsten Werkstoffe.
Ob für Kunst, zum Bau oder für Gebrauchsgegenstände und Möbel; Holz lässt sich vielseitig verarbeiten und einsetzen. Was es aber dazu braucht, ist handwerkliches Geschick und Sinn für Ästhetik. Jürgen Stressler, Inhaber der Stressler Holzwerkstatt in Chur, hat beides.



Jürgen Stressler, Schreiner aus dem Mostviertel mit Bündner Herzblut.







«Mich hat es vor acht Jahren aus dem österreichischen Mostviertel wegen der Liebe nach Chur gezogen. In meiner Heimat, einer ländlichen Gegend, wird das Holzhandwerk noch vielfältig gelebt. Diese Leidenschaft habe ich hierher mitgebracht», erzählt Jürgen Stressler. In seiner Holzwerkstatt hat er Tradition und Handwerk stets vor Augen, was die Basis für seinen Erfolg ist. Gleichzeitig steht er mit einem modernen Maschinenpark für zeitgemässe Technologie. Damit er bei der Verwirklichung seiner Kundenprojekte die Grenzen stetig etwas mehr verschieben und das reichhaltige Portfolio weiter wachsen kann.

Seien es individuelle Möbelstücke, praktische Einbauten oder moderne Küchen – Jürgen Stressler findet mit der nötigen Seh-



Ob Terrassenböden, Möbel oder ein Badebottich; die Schreinerkunst von Jürgen Stressler ist sehr vielseitig.



In der Stressler Holzwerkstatt verbinden sich Tradition und Technologie

schärfe stets die individuelle Lösung. «Um Kunden etwas Aussergewöhnliches zu bieten, sind Mut und Kreativität gefragt. Deshalb getraue ich mich auch mal auf die Baumwipfel und entdecke neue Horizonte. Diese Weitsicht nutze ich, um mit innovativen Ideen zu punkten und in neue Dienstleistungen zu investieren», erklärt Jürgen Stressler bildhaft. Dabei ist ihm das Miteinander wichtig. Eine Eigenschaft, welche die Mostviertler auszeichnet. Das zeigt er in seiner Art, mit Kunden und Partnern umzugehen und Vertrauen zu schaffen.

Jürgen Stressler verfolgt eine eigenständige Philosophie: das Holz spielerisch und gestalterisch zu erfahren und neue Ideen kreativ umzusetzen. So entstehen immer wieder neue und einzigartige Werke mit eigenständigem Charakter.



stressler HOLZWERKSTATT

Stressler GmbH

Grossbruggerweg 3, 7000 Chur

Mobile 078 822 35 14

E-Mail info@stressler.ch

www.stressler.ch

Mit CASANOVAS wird Ihr Wohntraum wahr

Dieser Name ist Programm. CASANOVA — neues Haus und neues Wohngefühl.



Christina Casanova verbindet originelle Wohnideen mit funktionellen Lösungen.

Christina Casanova führt seit 2000 das «CASANOVAS wohnen & schenken» an der Hartbertstrasse in Chur sowie der 2013 eröffneten Filiale in Lenzerheide und präsentiert dort Einrichtungswelten mit vorzüglichen Möbeln, Designleuchten und ausgewählten Accessoires.

«Meine Leidenschaft für diesen Beruf hat mich von Kindesbeinen an gepackt. In Laax war ich im Betrieb meiner Mutter tätig und begann schon dort mit der Zusammenstellung von geschmacksvollen Innenausstattungen», erzählt Christina Casanova. Auch heute steckt sie viel Herzblut und Elan in die Auswahl und Zusammenstellung der einzelnen Elemente für ein durchgängiges und vor allem wohliges Wohngefühl.

Unterstützung erhält sie dabei von ihren kompetenten Mitarbeiterinnen. «Wir stim-



Alles was das Wohnen verschönert findet man bei Casanovas.



men vom Vorhang über die Möbel bis hin zum kleinsten Detail alles harmonisch aufeinander ab und schaffen so einzigartige und individuelle Lebensräume», so Christina Casanova. Dabei mixen die Beraterinnen ihre originellen Ideen mit funktionellen Lösungen und lassen beim Einrichten der Wohnräume die persönliche Note einfliessen «Es braucht viel Einfühlungsvermögen, um zu spüren, was in die Umgebung und besonders zum Charakter der Bewohner und Bewohnerinnen passt. Wir drücken natürlich keinem Kunden unsere Ideen auf, sondern gehen feinfühlig auf die jeweilige Atmosphäre und die Architektur ein. Schlussendlich muss dem Kunden seine Wohnwelt gefallen und er muss sich wohlfühlen. Wichtig ist auch, dass wir voll und ganz hinter unseren Empfehlungen stehen können», erklärt Christina Casanova. Bei «CASANOVAS wohnen & schenken» findet man darum ausschliesslich beste Markenmöbel, Leuchtmaterial, Textilien

findet man darum ausschliesslich beste Markenmöbel, Leuchtmaterial, Textilien

und Accessoires im Programm. Mit diesen Qualitätsprodukten und grosser Erfahrung schaffen es Christina Casanova und ihre Mitarbeiterinnen immer wieder, massgeschneiderte Wohnbilder zu kreieren und ihren Kunden ein ganz neues Wohngefühl zu geben.

Egal ob bereits eine konkrete Idee besteht oder Sie sich von Grund auf neu einrichten möchten – das Team von «CASANOVAS wohnen & schenken» entwickelt für Sie die individuelle und passende Wohnwelt. Mit Fingerspitzengefühl, Einfühlungsvermögen und viel Liebe zum Detail.



CASANOVAS wohnen & schenken

Hartbertstrasse 10, 7000 Chur Telefon 081 252 17 80

Öffnungszeiten

Montag 13.30 – 18.30 Uhr

Di – Fr 9.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30

Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

www.casanovas-wohnen.ch

Fenster mit Geschichte und Zukunft

Feingefühl, Geschick für historische Bleiverglasungen und ein Weitblick für aktuelle Raumwelten prägen die Arbeiten der Kunstglaserei Chur GmbH. Diese spannende Kombination lässt Inhaberin Laraine Redmond Möhle in die tägliche Arbeit einfliessen.

«Von meinem Schwiegervater, Kunstglaser und Maler Willi Möhle, habe ich seit jungen Jahren alle Geheimnisse eines Kunstglasers erfahren. Bereits mit sechzehn Jahren lungerte ich bei ihm in seiner kunterbunten Werkstatt herum und schaute ihm über die breiten Schultern. Es gab viel Spannendes zu sehen, Bleiverglasungen mit Heiligenbildern, fröhliche Blumenranken, Butzen- und Mondscheiben. Es war faszinierend dabei sein zu dürfen, und zu sehen wie ein komplett zerfallenes oder zerstörtes Bleiglasfenster endlich, nach vielen Stunden Geduld und handwerklichem Geschick, wieder satt im Blei sass.

Gerne war ich Handlanger und habe ihm bei Reparaturen in den Kirchen geholfen. Ein besonders abenteuerliches Gefühl hatte ich, wenn die restaurierte Bleiverglasung ganz hoch oben im Kirchenschiff auf einer langen Holzleiter eingebaut werden musste. Zum Glück bin ich Schwindelfrei. Nach getaner Arbeit wurde auf dem Altar ein sauberes Küchentüchlein ausgebreitet, einen Nussgipfel aufgeschnitten und Instantkaffee eingeschenkt. Leise Schlürfund Schmatz- Geräusche unterbrachen die kühle Stille der Kirche und andächtig wurde dann auf das erfolgreich eingebaute Werk angestossen. Für mich war das der Himmel auf Erden.»

Vom Schwiegervater zur Schwiegertochter weitergegeben. Im Jahr 2007 wurde das Glas Studio Willi Möhle zur Kunstglaserei Chur GmbH und zügelte von Ems nach Chur.

Das Angebot umfasst: Restaurierung, Reparatur, Rekonstruktion und Neuanfer-



Frisch renoviertes Bleiglasfenster der Baselgia s. Antoni, Cavadiras.

tigung von historischen Glasfenstern, ganz im Sinne der Denkmalpflege.

Neu dazugekommen sind moderne Verglasungen. Ein schönes Beispiel dazu sind die Kirchenfenster der St. Moritzer Dorfkirche. Eine Dreier-Kombination von Verbundsicherheitsglas, Teilspiegel und einer edlen Ätzung, welche je nach Lichteinfluss verschiedenste Muster aus Licht und Schatten ins Kircheninnere und in die mondäne St. Moritzer Nachtluft wirft.

Zu den Kunden gehören Schreiner, Baufirmen, Maler und Fensterbauer, Architekten, Schlossherren, Gemeinden, Kirchgemeinden und Privatpersonen.

Jugendstil Balkonverglasungen und alte Holzfenster mit Butzen- oder 6-Eckchen

sind zurzeit im Trend. Verständlicherweise, denn die wunderschönen Häuser kommen nun in ein Alter, wo eine Gesamt-Renovation unumgänglich wird. Wenn gewünscht werden nicht nur die Bleiverglasungen in der Werkstatt renoviert, sondern auch gleich die Metall- und Holzrahmen.

Seit Jahren arbeitet die Kunstglaserei mit sorgfältig ausgewählten Partnern aus benachbarten Fachkreisen zusammen. Diese gebündelte Erfahrung bietet dem Kunden das beste Resultat aus einer Hand.

Für Auskünfte können Sie sich jedezeit bei der Kunstglaserei Chur GmbH melden. Schicken Sie eine E-Mail mit einem Foto des betroffenen Fensters und wir nehmen schnellstmöglich Kontakt mit Ihnen auf.



Moderne Glasfenster, Dorfkirche St. Moritz.

KUNSTGLASEREI CHUR GMBH RESTAURIERUNG & NEUANFERTIGUNG

Kunstglaserei Chur GmbH Hohenbühlweg 4, 7000 Chur Telefon 081 633 18 60 E-Mail info@kunst-glaserei.ch

www.kunst-glaserei.ch



ein BEST OF graubünden

professionell in der planung, qualitativ hochstehend in der fabrikation und erstklassig im service.

alig grossküchen ag, st. margrethenstrasse 17a, 7000 chur, 081 300 39 39, www.alig.gr

Wie viele Wege führen nach Rom?

Wie viele Wege es sind weiss niemand, aber das Sprichwort stimmt. Was für den Weg nach Rom zutreffen mag, gilt auch für andere Ziele.

Zum Beispiel für den Wunsch, sich in seiner Haut wohlzufühlen, fit und leistungsfähig, um die tägliche Herausforderung zu meistern. Dazu gehören ein robustes, belastbares Nervenkostüm und ein wacher, ausgeruhter Geist. Eine ausgeglicheneisposition zu erreichen ist für die meisten von uns ein zentrales Thema. Entscheidend dabei ist, wie gut und tief wir schlafen, wie wir uns erholen. Hier werden die Weichen gestellt. Was kann ich tun für meine Gesundheit, für mein eigenes Wohlbefinden und für meinen Erfolg? Soll ich experimentieren, oder ist das Beste gut genug? Für mich keine Frage, deshalb integrierte ich das gesamte Programm meines langjährigen Lieferanten Hüsler Nest in ein neues «Hüsler Nest Center», welches einzigartig ist in Graubünden. Auf rund 300 m² finden Sie alles rund um das berühmte Original Schweizer Naturbetten-System, dazu Qualitäts-Matratzen von ROVIVA, der ältesten Schweizer Matratzen-Firma und Tempur, das Druckentlastende Liegesystem, welches zusammen mit der NASA entwickelt wurde. Finden Sie beim Probeliegen heraus, was für Sie das Beste ist.



Madlen Ebneter Schwitzer







Auch eine Erfolgsgeschichte schreibt Body Designer Theraplex-Training. Vor 25 Jahren erlebte ich in Kanada, wie diese klinisch getestete, motorisch unterstützte Trainings Methode auch sportlich weniger Begabten ermöglicht, lästige Pfunde loszuwerden, ihr Gewebe zu straffen, Verspannungen abzubauen und Gelenkschmerzen zu lindern, sogar bei Rheuma und Arthrose. Ich war vom Erfolg so begeistert, dass ich das System in die Schweiz mitbrachte. BODY DESIGNER THERAPLEX-TRAINING fördert

die Durchblutung des ganzen Körpers, entschlackt, macht beweglich, kräftigt die Muskulatur ohne Stress, hilft bei Übergewicht oder gibt Erleichterung überall dort, wo der Körper Schwächen aufweist. Erleben Sie bei einem unverbindlichen Probe-Training in Ihrer privaten Kabine, wie sich das Beste für Sie anfühlt.

Herzlich willkommen in einer schöneren Welt!

Madlen Ebneter Schwitzer







Body Designer

Gäuggelistrasse 25, 7000 Chur Telefon 081 252 44 60

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8.00 – 19.00 Uhr

amstag 8.00 – 12.00 / 13.30 – 16.00

www.bodydesigner.ch

Die FrauenInsel ...

... ist ein Refugium für Frauen mit frauenspezifischem Bedürfnis nach ganzheitlichem Wohlsein.

Einfach eine halbe Stunde aus dem Alltag aussteigen, sich bewegen, entspannen, neue Kräfte tanken und Spass haben. Wünschen sie sich das auch? Die Frauen-Insel in Chur macht dies möglich mit ihrem umfassenden Angebot von Ernährung, Bewegung, Beratung und individueller Betreuung.

Am Anfang ist der Dialog. In einer frauenfreundlichen Umgebung erzählen Sie uns, was Sie erreichen wollen. Wir erklären Ihnen die unterschiedlichen Eigenschaften der verfügbaren Wege zum Ziel und beantworten Ihre Fragen. Eine Analyse der Voraussetzungen ergibt ein klares Bild, wie wir zusammen den Weg zu Ihrem Ziel erreichen, auf Ihre Neigungen und auf Ihren Zeitplan ausgerichtet. So einfach ist das. Einige Beispiele:

Das LadyLine Figurstyling mit Geldzurück-Garantie ist eine speziell für die Problemzonen der Frau entwickelte Trainingsmethode, auch TPM genannt, thermophysikalische Methode. Das Prinzip ist so genial wie effizient: Es kombiniert Biozon-Sauerstoff-Behandlung mit Bewegungstherapie in angenehmer Wärme sowie Ernährungsberatung und wird exakt auf Ihr Trainingsziel optimiert. Mit der Unterstützung unserer erfahrenen Figurstylistinnen erreichen Sie dank LadyLine schnell Ihre Wunschfigur – knackiger Po, straffer Bauch, schlanke Oberschenkel, dauerhaft und mit Erfolgsgarantie.

LadyZirkel-Konzept speziell für Frauen.

Hier wird mit speziell für Frauen entwickelten Geräten gearbeitet. Leicht zu bedienen, sind sie genau auf Ihre Bedürfnisse und Problemzonen angepasst. Investieren Sie drei Mal pro Woche nur 30 Minuten und Sie werden sehen, welch erfreuliches Ergebnis Sie damit erreichen.

Top in Form mit 20' Fit. Bereits 20 Minuten 20'-Fit Training pro Woche bringen Sie in Hochform. Das ist die neue Generation des Fitnesstrainings: ein Raum, ein Gerät, ein Personal Trainer und das moderne



Cornelia Schmid und das FrauenInsel-Team

Elektromuskelstimulation-Trainingsprinzip (EMS). Das Trainieren solch unterschiedlicher Bereiche wie Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer war bisher sehr Zeit- und Energieraubend. Mit dem 20'-Fit Ganzkörper-Training lassen sich all diese Trainingsziele jetzt zeitsparend und trotzdem effektiv erreichen. Optimal für Business-Ladies.

Kryolipolyse – Fettpölsterchen weg mit Kälte, die zuverlässige, non-invasive Methode für den lokalen, permanenten Fettabbau. Kryolipolyse wirkt ohne Operation, ohne Schmerzen und ohne Ausfallzeit. Die ideale Behandlung für kleine Fettdepots an Bauch, Hüfte, Oberarm, Innenschenkel, Reiterhose und BH-Flanken.

Cellulite – Kampf den Dellen. Die radiale Stosswellentherapie ist die erste wissenschaftlich bestätigte, wirksame und nachhaltige Anti-Cellulite Behandlung mit sichtbaren Ergebnissen in wenigen Wochen.



KinderInsel: Damit Mama sich unbeschwert entspannen kann, spielen kleine Robinsone und ihre Schwesterchen unterdessen im hauseigenen Kinderhort, betreut von einer ausgewiesenen Fachfrau.

Eine Stunde auf der FrauenInsel – ein Gefühl wie Ferien! Warten Sie nicht länger!

Herzlich willkommen

Cornelia Schmid und das FrauenInsel-Team



FrauenInsel GmbH

Tittwiesenstrasse 61, 7000 Chur Telefon 081 284 08 08

Öffnungszeiten

Mo 8.30 – 20.00 Uhr Di / Do 9.00 – 20.00 Uhr

Mi 8.30 – 13.30, 15.30 – 20.00 Uh

Fr 9.00 – 13.30 Uhr Sa 9.00 – 12.00 Uhr

www.fraueninsel.ch

BIKE4FUN – Wo Biker Fun beim Einkaufen haben

SCOTT, seit 20 Jahren ein Schweizer Unternehmen, steht im Radsport für Innovation und moderne Radsporttechnik. Sei es im Segment der Mountainbikes, für E-Bikes, bei Rennrädern oder mit Bekleidung oder Zubehör – SCOTT versteht es, die Kundschaft immer wieder mit tollen Produkten zu begeistern.

Diese Begeisterung teilt auch Arno Däscher von BIKE4FUN an der Tardisstrasse in Zizers. «In unserem Geschäft mit 450 m² Ausstellfläche haben wir rund 80 Velos ausgestellt, vom Kinderfahrrad bis zum professionellen Rennrad. Dazu kommt eine breite Palette an Bekleidung, Ausrüstung und Zubehör. Bei uns finden die Radsportfans einfach alles, was ihr Herz begehrt, inklusive einem umfangreichen Serviceangebot für alle Marken», sagt Arno Däscher.

Sein modernes, helles Fachgeschäft ist der erste Concept Store von SCOTT weltweit und vermittelt schon beim Eintreten eine sportliche, freundliche Atmosphäre. Bei



Im breiten Mode- und Accessoireangebot findet jeder Biker das Richtige.



Das Sortiment bei BIKE4FUN ist riesig.



BIKE4FUN findet man aber nicht nur Produkte der Marke SCOTT, sondern auch weitere Brands wie TREK und IBEX. «Wir legen Wert auf ein sehr breites Sortiment, das vom günstigen Einstiegsmodell bis zum Hightech Carbon Bike reicht. Ob Kind, Jugendlicher, Erwachsener oder Senior bei uns findet jedermann das richtige Rad», so Arno Däscher.

Besonders im Bereich der E-Mountainbikes hat sich in den letzten Jahren technisch viel getan. Mit diesen Modellen können heute auch Personen Touren in hügeligem Gelände absolvieren, für welche diese mit einem normalen Rad zu anstrengend wären. Damit der Kunde auch wirklich sein optimales Fahrrad findet, wird zuerst sein Körper mit modernster Technik vermessen. Denn nur ein passender Rahmen lässt entspannte und lange Radtouren zu. BIKE-4FUN bietet zudem die Möglichkeit, ein Rad über das Wochenende auf Herz und Nieren zu testen. Ein Service, den der Grosshandel und das Internet nicht bieten kann. «Man muss sich Zeit lassen, um für



BIKE4FUN ist der erste Scott Concept Store in der Schweiz

sich das richtige Fahrrad zu finden. Darum gehen wir auf jeden Kunden individuell ein und bieten ihm an, ein Rad aus der Testflotte vor dem Kauf nach Hause zu nehmen und es ausgiebig zu testen. Nur so fühlt sich der Kunde später auf seinem Rad wohl und freut sich, den richtigen Kauf gemacht zu haben», erklärt Arno Däscher.

Wer sich mit dem Gedanken trägt, etwas für seine Fitness zu tun und sich ein neues Fahrrad anzuschaffen, sollte sich unbedingt nach Zizers zu BIKE4FUN aufmachen. Arno Däscher und sein Team werden Sie gerne persönlich und individuell beraten und dafür sorgen, dass Sie auf Ihren Velotouren oder dem Weg zur Arbeit viel Freude an Ihrem neuen Bike haben werden.



BIKE4FUN

081 322 51 10 Autobahnausfahrt Landquart, an Outlet Landquart vorbei und nach 400 Metern links abbiegen

09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30

www.bike4fun.ch

Norbert Joos BERGSPORT Chur · persönlich · professionell

Wir sind das Bergsport- und Outdoorfachgeschäft mit der besten Auswahl in Graubünden.

Jeder der unser Bergsportgeschäft betritt, darf eine kompetente, sehr freundliche und praxisbezogene Beratung und Betreuung erwarten. Wir sind ein aufgestelltes Team, welches eure Wünsche nach besten Möglichkeiten erfüllt. Durch unsere vielfältige Erfahrung können wir das bewährte Material an unsere Kunden weitergeben. Unsere Spezialitäten im Sommer sind: Wandern, Klettersteig, Klettern, Hochtouren, Trekking und Expeditionen. In der Winterzeit konzentrieren wir uns auf: Winterwandern, Schneeschuh, Skitouren, Freeride, Indoorclimbing und Eisklettern.

Der verantwortungsvolle Umgang mit Risiken, das realistische Einschätzen von Chancen und Gefahren und eine gute Portion Geschäftssinn hat es mir ermöglicht, den Bergsport zur Erwerbsquelle zu machen. Ich lebe von den Bergen, durch die Berge, mit den Bergen. Die Berge sind für mich aber weit mehr als Broterwerb. Durch die Unterstützung meiner Schwester Nives Ruckstuhl-Joos, die über all die Jahre im Geschäft für Kontinuität gesorgt hat, und ein wechselndes Team von erfahrenen



Bergsportlern, die auch in meiner Abwesenheit für Fachkompetenz in der Beratung sorgen, kann ich mir auch immer wieder Freiräume schaffen. So kann ich neben meiner Tätigkeit als Bergführer immer auch attraktive und schwierige Touren machen, in den letzten Jahren vor allem auch mit meiner Lebenspartnerin Rosa Morotti.

Wunschtour nach Mass – fast alles ist möglich!

Gerne begleite ich dich als Ski- und Bergführer auf deine Traumtour. Sei es nun im Winter auf Ski, Snowboard, im steilen Eis oder sogar eine Winterbegehung; oder im Sommer grosse Wände klettern, steile Grate erklimmen oder einfach abseits des grossen Stroms deine alpine Sportkletterroute reinziehen ...

Alpine Wanderungen, Trekkings oder Expeditionen auf der ganzen Welt offeriere ich dir ebenfalls sehr gerne.

Norbert (Noppa) Joos und Team Wir freuen uns, dich als unseren Gast zu betreuen.





Norbert Joos Bergsport AG

Kasernenstrasse 90, 7000 Chur Telefon 081 253 74 14 E-Mail joos@bergsport.ch

Öffnunaszeiten

Di – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30

Samstag 09.00 – 16.00 Uh

www.bergsport.ch

Absolutes Wohlbefinden ...

... kann nur in einer Umgebung gedeihen, mit der man im Einklang ist. Seit über dreissig Jahren betreuen, unterstützen und begleiten wir unsere Kundschaft auf der Suche nach ihrem persönlichen Stil, auf dem Weg zum absoluten Wohlbefinden.

Was wir darunter verstehen, zeigen wir Ihnen anhand verschiedener, inspirierender Konzepte in den grosszügig gehaltenen Räumlichkeiten unseres Einrichtungshauses linea r54, an der Triststrasse 5, unserem neuen Standort in Chur. Unsere Präsentation von bulthaup Küchen finden Sie auch bei cucina r54 an der Bruchstasse 54 in Luzern.

Wir beraten Private und Geschäftskundschaft und bedienen Sie in den Bereichen Innenarchitektur, Einrichtungen, Beleuchtung, erlesene Textilien und Küchenkon-



zepte, als bulthaup-Partner eine unserer Kernkompetenzen. Wir führen aktuelle Kollektionen international arrivierter Hersteller und Designer. Einen Querschnitt ihres Schaffens zeigen wir Ihnen gerne in unserer mehr als 600 m² umfassenden Ausstellung.

Wir richten Räume ein, denen man unsere Begeisterung für Design, Form und Farbe ansieht. Bei der Umsetzung stehen Funktionalität und hochstehende Qualität der Produkte und Dienstleistungen ebenso im Zentrum wie der Einbezug der Ideen und Ansprüche unserer Kundschaft. Wir verkaufen nicht nur Möbel und Küchen, sondern nachhaltiges Wohlbefinden, positives Lebensgefühl und Qualität auf höchstem Niveau.

Was für die private Umgebung gilt, kommt selbstverständlich auch zur Anwendung bei der Einrichtung von Objekten und bei der Gestaltung Ihres Arbeitsplatzes. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir Konzepte für Innenausbau und Raumgestaltung, auf Wunsch auch gerne vor Ort. Wir organisieren alle notwendigen Schritte – von baulichen Massnahmen bis hin zur fixfertigen Montage. Die Zusammenarbeit mit Herstellern aus dem In- und Ausland und unsere breite Leistungspalette ermöglichen die individuelle Lösung, die zu Ihren Vorstellungen passt.

Wenn Sie das Besondere suchen, finden Sie uns an unseren beiden Adressen:









linea r54 ag Triststrasse 5, 7000 Chur Telefon 081 252 94 77 Öffnungszeiten Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.30 Uhr Sa 9.00 – 16.00 Uhr cucina r54 ag Bruchstrasse 54, 6003 Luzern Telefon 041 210 54 50 Öffnungszeiten Mo – Fr 10.00 – 12.00 Uhr

www.r54.ch

So deutlich wie unsere Handschrift ...

... zeigt der Schmuck, den wir tragen, unseren Stil.
Uhren, Schmuck und Edelsteine sind meine grosse Leidenschaft. Meine besondere Liebe gilt dem Design und der Herstellung von einmaligen Schmuckstücken, die die Individualität und Besonderheit der einzelnen Persönlichkeiten unterstreicht.

Seit 10 Jahren mit eigenem Geschäft in Ilanz, habe ich am 1. Oktober 2014 mein neues Fachgeschäft an der Poststrasse 32, beim Rathaus in Chur eröffnet.

Meine Liebe zum Beruf habe ich in die Gestaltung meiner Räume und Auslagen mit Naturmaterialen wie Holz und Valser Granit als Hommage an die Region einfliessen lassen.

Mit meiner breit abgestützten, über 33-jährigen Erfahrung bin ich in der Lage, Sie in allen Details über Uhren, Schmuck, Edelsteine, Neuanfertigungen, Umänderungen und Reparaturen aller Art kompetent und umfassend zu beraten. Dazu gehört das Knoten Ihrer Lieblings-Perlenkette ebenso wie die Kreation einer farblich auf Sie angepassten Edelsteinkette.

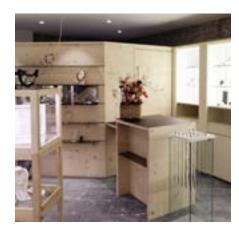
Neben gängigen Schmuck- und Uhrenlinien finden Sie in meinem Sortiment





meinen ureigenen Stil der etwas anderen Art, provokative Stücke, die Fragen aufkommen lassen wie: «Ist das nicht zu extravagant, zu stark ein Hingucker, oder schmeichelt es mir? Darf meine Uhr so knallig und auf das Wesentliche reduziert sein? (Collection a.b.art)... Kann ich eine so grosse Uhr tragen? (Meistersinger)... Passt lindengrün und orange, oder ist das zu auffällig? (Step by Step swiss made)... Kann ich diese Einzelkreation überhaupt tragen?» Ja, Sie können und werden damit viel Freude erleben, was von meiner Kundschaft immer wieder bestätigt wird.

Eine Besonderheit ist auch die Kollektion meiner Trau(m)ringe. Sie können Ihre ganz persönlichen Trau(m)ringe bei mir und/oder bei Ihnen zu Hause entwerfen und gestalten, die Anleitung dazu erhalten Sie bei mir im Geschäft.





Ein Mausklick auf www.uhren-carigiet.ch bringt Sie mitten in mein Sortiment und zum Online-shop.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihre Regula Carigiet Fachfrau für Uhren, Schmuck und Edelsteine



Regula Carigiet
Uhren Schmuck Edelsteine

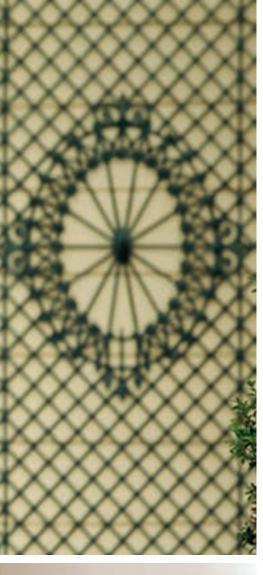
Poststrasse 32, 7002 Chur

Öffnungszeiter

Di – Fr 10.00 – 12.30 / 13.30 – 18.30 Samstag 10.00 – 16.00 Uhr durchgehend

Montag geschlossen

www.uhren-carigiet.ch



schoepf

mode und wohnen mit stil

schoepf living & schoepf fashion





cornelia crüzer ettisberger

schoepf living kornplatz 2 7000 chur

081 252 64 16 info@schoepf-living.ch







Alles was das Camperherz begehrt

Sei es im Wohnwagen, im
Reisemobil oder im Zelt —
Camping bietet viel Naturnähe
und ist immer ein Stück
Abenteuer. Das camper-huus
in Chur ist seit rund 30 Jahren
die erste Adresse, wenn es
um Campingzubehör und
Service sowie den Verkauf von
neuen und gebrauchten
Wohnwagen und Reisemobilen
geht.

«Als grösster Zubehörshop in der Ostschweiz bieten wir in unserem neu gestalteten, über 1000 m² grossen und rollstuhlgängigen Verkaufsraum an der Felsenaustrasse in Chur alles an, was das Camperherz begehrt», erklärt Roland Meier, Inhaber und Geschäftsführer von camper-huus. Sei es für die Wasser- oder Elektroversorgung, für gemütliches Essen und Trinken, den erholsamen Schlaf oder die funktionstüchtige Technik - im camper-huus fehlt nichts, was es für das Camping braucht. Auch Maiensäss - oder Jagdhüttenbesitzer finden hier diverse nützliche Helfer wie beispielsweise Solaranlagen, transportable Toiletten, Wasserpumpen, usw. Auch für Zelte, Wohnwagenvorzelte, Dauerstandzelte und Schutzdächer ist das camper-huus die erste Adresse. Sollte ein gewünschter Artikel gerade nicht an Lager sein, bestellt das camper-huus Team diesen unbürokratisch und schnell. Auch für die Kinder ist gesorgt, denn bis ihre Eltern im camper-huus die richtigen Teile und das optimale Zubehör



Eine unendliche Fülle an Campingzubehör erwartet den Kunden bei camper-huus.



ausgesucht haben, können diese sich in der grossen Spielecke vergnügen.

Als Direktimporteur der schwedischen Marke KABE, sowie als unabhängiger Händler für alle Fahrzeuge, werden Interessenten beim Kauf eines Neu- oder Occasionswagens kompetent beraten. Das breite Mietwagenangebot bietet für alle etwas – vom VW Bus über den Kastenwagen bis zum geräumigen Alkovenmobil und komfortablen Wohnwagen.

Im Winter 2015 wurden beim Totalumbau der Shop und die Werkstatt umfassend modernisiert. Letztere verfügt jetzt über eine grosse Hebebühne, auf der nebst Wohnwagen auch Wohnmobile Platz finden und Reparaturen aller Marken durchgeführt werden können. «Wir montieren mit grosser Kompetenz und Fachwissen jegliches Zubehör wie beispielsweise SAT-Anlagen, Solar-Anlagen, Markisen, Mover usw. Dazu kommen Umbauten nach den Wünschen und Anliegen unserer Kunden», so Roland Meier. Ein eigenes Service-Mobil geht regelmässig «auf Tour» ins Tessin und ins Engadin. Dort werden Reparaturen rasch und kostengünstig vor Ort ausgeführt.



Modern, hell und vielseitig – die neue Werkstatt bei camper-huus.

Falls Sie auf der Suche nach einem Gefährt für Campingferien sind, Ihnen für Ihre Campingferien noch etwas fehlt oder eine Reparatur fällig ist, liegt das camper-huus in Chur ideal auf dem Weg in den Süden. Wenige Minuten ab der Autobahn finden Sie dort kompetente Beratung und fachmännischen Service, damit Sie Ihre Campingferien so richtig geniessen können!



camper-huus bietet eine grosse Auswahl an neuen und gebrauchten Fahrzeugen.



camper-huus

Felsenaustrasse 41, 7000 Chur Telefon 081 284 64 79

Öffnungszeiten Sommei

 $\mathsf{Mo-Fr} \qquad \mathsf{08.30-11.45} \, / \, \, \mathsf{13.30-18.00}$

Samstag 08.30 – 16.00 Uhr

www.camper-huus.ch

MOBILER REGIONALFÜHRER

260! BÜNDNER RHEINTAL

DIE NEUE APP FÜR DAS BÜNDNER-RHEINTAL!



LOKALE FIRMEN | FREIZEITTIPPS
ROUTENPLANER | NÜTZLICHE INFOS
ANGEBOTE | DIE BESTEN EVENTS

JETZT GRATIS DOWNLOADEN!

Erhältlich für iOS und Android Smartphones sowie Tablets. Downloaden im App Store oder Google Play Store mit dem Suchbegriff «2GO! Bündner Rheintal», oder «Miplan AG».



STAG Maienfeld — Mit Innovation wertvolle Ressourcen gewinnen!

Wertstoffe wie Metalle zu deponieren ist ökologisch und ökonomisch nicht sinnvoll. Dies gilt auch für Verbrennungsrückstände, die in einer Kehrichtverwertung anfallen. Die Rückgewinnung wertvoller Materialien aus diesen Rückständen, der Schlacke, bedingt eine fortschrittliche Technologie.

Diese liefert die STAG in Maienfeld, ein international etabliertes Unternehmen, das im Kerngeschäft Anlagenbau standardisierte und massgeschneiderte Systemlösungen für das Schüttguthandling in der Energie- und Kraftwerksindustrie (Kohle-, Müllheiz- und Biomassekraftwerke), der Zement- und Baustoffindustrie sowie vielen weiteren Industrien entwickelt.

In den über 60 Jahren seit der Gründung hat sich die STAG zu einem hoch spezialisierten Unternehmen im Anlagenbau entwickelt. Ursprünglich als Transportunter-



nehmen mit Fokus auf den losen Transport von Schüttgut gegründet, ist das Maienfelder Unternehmen seit jeher ein umfassender Lösungsanbieter im Umgang mit Schüttgütern (pulver- und granulatförmige Produkte). «Wir erledigen für unsere Kunden die Projektabwicklung vom Konzept bis zur schlüsselfertigen Anlage. Dazu gehören Gesamtprojekte im Anlagenbau, einzelne Module oder Komponenten als Ergänzung zu einer bestehenden Lösung oder als Partner für Beratungsaufgaben sowie im Projektmanagement», sagt Martin Adam, Verkaufsleiter bei der STAG in Maienfeld.

Ein aktuelles Projekt ist der Bau der weltweit ersten Aufbereitungsanlage für Trockenschlacke zur Rückgewinnung von Metallen im industriellen Massstab. Dieses Projekt realisiert die STAG im Auftrag der ZAV Recycling AG bei der KEZO in Hinwil (ZH). Mit dieser Anlage wird es möglich sein, am Standort Hinwil jährlich 200000 Tonnen Schlacke zu verarbeiten. Im Vergleich zur Nassschlacke bringt die trocken ausgetragene Schlacke mehrere Vorteile mit sich: einen signifikant höheren Wirkungsgrad bei der Separation von Metallen, bessere Metallqualität und zuverlässigere Aufbereitungsprozesse. Zusätzlich werden künftig in Hinwil unter anderem auch die Trockenschlacken der Entsorgung und Recycling Zürich (KVA Hagenholz), der Kehrichtverbrennungsanlage Horgen aufbereitet. Den dazu notwendigen, neuen Trockenschlackenaustrag wird ebenfalls durch die STAG umgesetzt.

Die Entwicklungskompetenz und die langjährige Erfahrung haben die STAG zu einem international sehr gefragten Unternehmen in verschiedensten Bereichen gemacht. Für die Entwicklung neuer Schüttguttechnologien steht in Maienfeld ein hauseigenes Testcenter zur Verfügung. Im Labor werden Schüttgutproben analysiert, aber auch Apparate und Verfahren auf Herz und Nieren geprüft. Unter realen Einsatzbedingungen können verfahrenstechnische Versuche durchgeführt werden und mit dem Up-Scaling-Model werden die ermittelten Daten auf jede beliebige Anlagengrösse hochgerechnet. Diese praktischen



Montagearbeiten in der Triage bei der KEZO in Hinwil. Hier findet die Fraktionierung der Trockenschlacke statt.



Montage der platzgeschweissten Trockenschlacken-Silos auf dem Dach der Innenaufbereitung (Metallrückgewinnung) der KEZO Hinwil



Die Anlage in Hinwil hat imposante Ausmasse.

Erkenntnisse aus dem Testcenter fliessen direkt in die Konzeption und Entwicklung jeder Anlage. «Wir geben unseren Kunden die Sicherheit für die richtige Verfahrenstechnik, bevor die Anlage gebaut wird. Und sind damit am Standort Maienfeld ein modernes, zukunftsorientiertes Unternehmen, welches auf wirtschaftlichen Grundprinzipien aufbaut und verantwortungsbewusst handelt. Denn als international tätiges Unternehmen sehen wir es als unsere Verantwortung, die Entwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen an den Bedürfnissen unserer Kunden und Märkte

zu orientieren», sagt Martin Adam. Und unterstreicht damit, dass aus Maienfeld auch künftig modernste Technologien zur Ressourcenschonung unserer Umwelt beitragen wird.



STAG AG

Industriestrasse 11, 7304 Maienfeld

Telefon 081 303 58 53 F-Mail office@stagine

www.stag.net



Eine weitere Kernkompetenz der STAG: Pneumatische Dichtstromförderung mittels Schubsender, in dieser Anwendung zur Entaschung des Elektrofilters der KVA Luzern

Vom Kraftwerk zur Steckdose...

...heisst das Leitmotiv unserer Firma seit ihrer Gründung. Bereits über 40 Jahre ist die Firma Elektro-Raetus AG auf Erfolgskurs und sorgt, strukturiert in 3 Abteilungen, für die zuverlässige Stromversorgung der industriellen, gewerblichen und privaten Verbraucher.

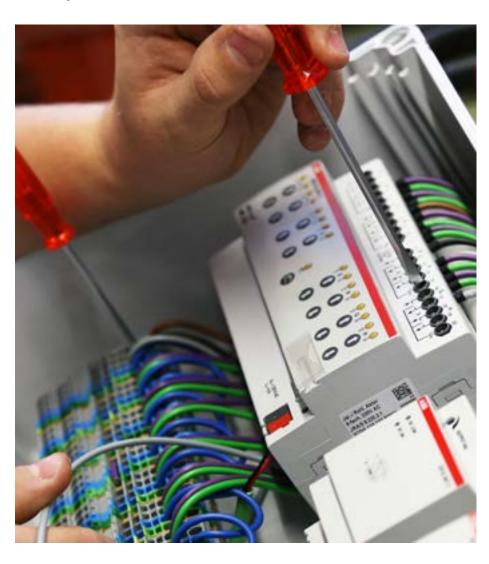
Als Miteigentümer und Verwaltungsratspräsident der Firma ist es für mich ein Privileg, Sie auf eine Zeitreise in die Vergangenheit mitzunehmen und aufzuzeigen, warum wir vertrauensvoll in die Zukunft blicken dürfen.

1973 von Armin Wüthrich als rein bündnerische Firma mit 12 Mitarbeitern in Chur und Bonaduz gegründet, wuchs das Unternehmen inzwischen auf eine durchschnittlich 70 köpfige Belegschaft. Am 1. Januar 2001 übernahm das bereits bestehende Kader die Firma durch ein Management-Buy-Out, um die Zukunft der Elektro-Raetus AG als selbständiges Unternehmen zu sichern. Der Firmengründer Armin Wüthrich wirkte bis zu seinem Ableben im Jahre 2005 in beratender Funktion. Wir arbeiten in den 3 Bereichen Freileitung, Kabelbau und Installation. Im Bereich Installationen kommen die meisten Kundenkontakte zustande, deshalb kommen hier der flächendeckende Bekanntheitsgrad und die, getreu unserem Motto «Vom Kraftwerk bis zur Steckdose», allumfassende Leistungsfähigkeit des Betriebs am meisten zur Geltung.

Der nervöse Markt und die ständig ändernde wirtschaftliche Umgebung verlangen laufende Selbstkritik und Anpassung, damit unsere Firma die vielfältigen Bedürfnisse der Kundschaft kompetent beantworten kann. Die Hausinstallationsarbeiten beinhalten Montage-, Serviceund Unterhaltsarbeiten und die Telekommunikation. Ein wichtiges Standbein sind daneben auch die Tunnel- und Industrieinstallationen.



Das Firmengebäude von Elektro-Raetus AG.



Unser Bestreben ist, zu den besten Anbietern am Markt zu gehören. Von diesem hohen Niveau profitieren nicht nur unsere Kunden, sondern auch die 17 Lehrlinge, die wir jährlich zu wertvollen Fachleuten ausbilden. Auch die ständige Weiterbildung und Schulung unserer Belegschaft ist unabdingbar, um stets auf dem neuesten Wissens- und Leistungsstand zu sein.

Unsere Stärken sind die lokale Verankerung unserer Firma, unsere Fachkompetenz und der grosse Pool an Referenzen in allen 3 Bereichen, das professionelle Knowhow unserer Belegschaft, unsere grosse Flexibilität und, als wichtigstes, das Qualitätsbewusstsein jedes einzelnen Mitarbeiters.

Mit herzlichen Grüssen Arno Balestra

Elektro-Raetus AG



Elektro-Raetus AG — Hauptsitz Pulvermühlestrasse 93, 7004 Chur

Telefon 081 286 90 90

Bonaduz – Werkhof Industriestrasse 7 / 10, 7402 Bonaduz

Tel 081 641 18 79

Domat/Ems — Stark- und Schwachstrom Via Nova 7013 Domat/Ems

Tel 081 633 23 23

Valbella — Stark- und Schwachstrom Voa Toapalotta 11. 7077 Valbella

Tel 081 384 22 88

St. Peter – Stark- und Schwachstrom 7028 St. Peter

Tel 081 374 13 54

E-Mail info@elektro-raetus.ch







www.elektro-raetus.ch

Wir arbeiten nicht nach Schema,

sondern von Mandat zu Mandat lösungs- und kostenorientiert. Für jede Aufgabe, die an uns herangetragen wird, für jedes Mandat den effizientesten Massnahmenkatalog zu erstellen ist unsere Leidenschaft, deshalb folgten wir unserer Berufung und sind Treuhänder geworden.

Die besten Lösungen entstehen im Dialog, deshalb ist gutes Zuhören für uns ein wichtiges Werkzeug. Unter Zusammenarbeit verstehen wir, gemeinsam mit unserer Kundschaft komplexe Situationen und Vorgänge zu analysieren, zu evaluieren, aus treuhändischer Sicht eine klar strukturierte Übersicht zu schaffen und den für die Mandantin oder den Mandanten vorteilhaftesten Massnahmenkatalog zu erstellen. Das ist eine unserer Stärken.



Livio Zingg

Auch jungen Personen, die sich eine geschäftliche Karriere aufbauen wollen, widmen wir unsere volle Aufmerksamkeit. Wir prüfen eine Geschäftsidee auf ihre Tauglichkeit, erstellen einen Businessplan und begleiten die angehenden Un-



Marco Grünenfelder

ternehmer bei den weiteren Schritten. Oder ein Start-up Unternehmen ist bereits operativ und benötigt professionelle administrative Assistenz. Eine umfassende Beratung ist für uns selbstverständlich.



Für Privatpersonen...

Immobilien

Als Einheimische sind wir in der Region gut vernetzt, kennen die Eigenheiten und Besonderheiten des lokalen Marktes. Das macht uns zum idealen Partner, wenn es um kommerzielle und private Immobilien geht. Wir übernehmen und organisieren das administrative Umfeld, vertreten Ihre Interessen bei Ämtern, Behörden und Banken und optimieren Ihre Rendite.

Freundliche Grüsse Ihre GZ Treuhand AG in Chur

Livio Zingg

Marco Grünenfelder







GZ Treuhand AG

St. Martinsplatz 8 / PF 321, 7002 Chui

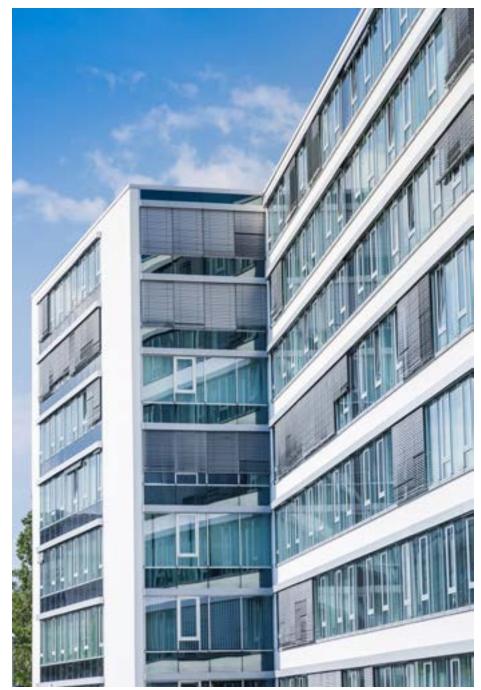
Telefon

081 544 60 60 info@gztreuhand.ch

www.gztreuhand.ch



Die besten Lösungen entstehen im Dialog, deshalb ist gutes Zuhören für uns ein wichtiges Werkzeug.



...sowie für Firmen und Agenturen ist die GZ Treuhand AG der optimale Partner.

swisspro – bringt Verbindung auf 2000 Meter Höhe!

Die Heuberge Fideris ist ein urchiges Berghaus auf 2000 Meter über Meer und versprüht einen wunderbaren Hüttencharme. Ein idealer Ort für einen gemütlichen Fondueabend oder für ein Skiweekend mit einem Verein. So schön die idyllische Lage des Freizeitund Skiresort ist — bis November 2012 war man noch nicht einmal an das Stromnetz angeschlossen!

«Bis dahin nutzten wir Dieselgeneratoren für die Stromerzeugung. Da wacht man frühmorgens auf und der erste Gedanke ist, läuft der Generator? Wasser, Strom, Kühlung – alles hing davon ab. Also die gesamte Grundversorgung für ein Hotel, mehrere Gasthäuser und Restaurationsbetriebe»,



Brachten modernste Technik auf 2000 Meter Höhe (v.l.): Guido Monn, Standortleiter swisspro Chur, und das Team der Heuberge AG, CEO Henrik Vetsch und Backoffice-Chefin Sara Wiesendanger

erzählt Henrik Vetsch, CEO der Heuberge AG. Er machte sich an eine umfangreiche Modernisierung seines Hotels, des Restaurants und der Ferienhäuser und fand in swisspro in Chur den idealen Partner zur Umsetzung. «Nachdem wir endlich die Erlaubnis hatten, Strom- und Glasfaserkabel auf den Berg zu ziehen, hatten wir nach den Erdarbeiten kaum noch Zeit. Das Angebot von swisspro war unsere Rettung. In



nur drei Wochen hatten die Experten aus Chur alles fertig installiert», so Henrik Vetsch. Die gesamte Technik wurde erneuert, von der Steckdose bis zur Cloud: die Elektroinstallation, die komplette Verkabelung in allen Häusern, Telefonanlage, Server und Clients, Video- und WLAN-Verbindungen.

Guido Monn, Standortleiter der swisspro in Chur, erinnert sich gerne an diesen Auftrag, bei welchem sein Unternehmen die ganze Kompetenz in die Waagschale werfen konnte: «Für uns ist es natürlich immer schön, da zu arbeiten, wo andere Urlaub machen. Wir hatten immer mindestens drei Leute oben im Einsatz: einen IT-Spezialisten, einen Elektroinstallateur und einen Telematiker. Wegen solcher Aufträge in 2000 Meter Höhe sagen wir auch, unsere Leute müssen Ski fahren können.»

swisspro ist mit 16 Niederlassungen in der ganzen Schweiz vertreten. «Uns ist die regionale Anbindung und damit der direkte Kontakt zum Kunden wichtig. Und so decken wir die ganze Schweiz ab», sagt Guido Monn. Als unabhängige Generalunternehmerin für ICT- und Building-Control-Lösungen sowie für Elektroinstallationen, ist die Firma für KMU tätig. Sie realisiert standardisierte und skalierbare Gesamtlösungen im Informations- und Kommunikationsbereich, genannt ToSo® für «Total Solution Technology». ToSo® Hospitality umfasst Gäste-Entertainment am Puls der Zeit, wie modulare Multimedia- und Telefonielösungen für Hotellerie, Spitäler, Fitnesscenter u.a. Mit ToSo® Workplace stehen Flexi-



swisspro AG

Kalchbühlstrasse 40, 7000 Chu Telefon 081 258 37 27

www.swisspro.ch





«Dank der neuen Technik und dem Service-Dienst der swisspro haben wir viel weniger Stress. Und können ruhig schlafen.» Henrik Vetsch, CEO Heuberge AG

bilität und Sicherheit im Einklang und vereinen Daten-, Sprach- und Video-Applikationen in einem System. ToSo® Healthcare bietet schnelle Hilfe und optimalen Personaleinsatz für Spitäler, Kliniken, Alters- und Pflegeheime.

Henrik Vetsch weiss, dass die Entscheidung für swisspro goldrichtig war: «Im Normalfall hätte ich alle Pläne und Arbeiten mit vier oder fünf Firmen abstimmen müssen. Das wäre so kompliziert geworden, das hätte zeitlich nie geklappt. Mit swisspro hatte ich nur einen einzigen Ansprechpartner.» Guido Monn: «Unser Vorteil ist, dass wir technische Büroinfrastrukturen aus einer Hand anbieten können. Das be-

schleunigt alle Prozesse enorm und der Kunde hat es viel einfacher, weil er mit nur einem Anruf alle Fragen klären kann.»

Die ruhige Lage und die Freizeitmöglichkeiten der Heuberge sind ideal für Teambuilding und Kreativgruppen. Auch Brautpaare kommen gern mit ihrer Hochzeitsgesellschaft auf den Berg. Dafür, dass sich alle Gäste rundum wohlfühlen, müssen Informatik, Telekommunikation, Building Control und Elektrotechnik reibungslos funktionieren. «Dank der neuen Technik und dem Service-Dienst der swisspro, haben wir viel weniger Stress. So können nicht nur die Gäste, sondern auch wir ruhig schlafen», zieht Henrik Vetsch zufrieden Bilanz.



Dank swisspro näher an die Zivilisation gerückt – das Berghaus Heuberge Fideris

Bergbahnen, Schienenfahrzeuge, Garagen und Industrie

Diese vier Kundengruppen sind nur ein kleiner Auszug aus unserem Tätigkeitsfeld, in welchem wir, die Firma KOHMA AG mit Sitz in Chur, tätig sind.

Chur, Graubünden; Ein Kanton mit vielfältiger Industrie bewegt uns bereits seit bald 40 Jahren. Diese Plattform bot uns auch die Möglichkeit in den Bereichen Wälzlager, Hydraulik, Antriebstechnik, Garagenbedarf und Werkzeuge stetig zu wachsen. Natürlich beinhaltet unser Sortiment, für Sie als Fachkunde, noch weitere ausgewählte Produktbereiche. Getreu unserem Motto

«Der Partner für den Unterhalt Ihrer Anlagen» durften wir einen kontinuierlichen wachsenden Kundenstamm verzeichnen. Mittlerweile bedienen wir Industrie-Branchen in der ganzen Schweiz.

Spezifische Kundenschulungen für Mitarbeiter im Bereich Unterhalt und Betreuung vor Ort ist für uns so selbstverständlich wie



Hebebühnen für PKW, LKW & Busse



Kompressoren & Druckluftanlagen



Reifendienstgeräte für PKW und LKW

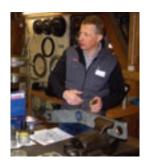


Betriebseinrichtungen



Schweissanlagen









Aussendienst



Schulungen



Service



vor Ort



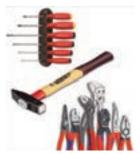
Steckschlüssel (Sätze)



Werkzeugwagen



Drehmomentwerkzeuge



Handwerkzeuge



Druckluftwerkzeuge

eine einfache Frage am Telefon zu klären. Jeder Kunde wird bei uns gleich behandelt und unser Team versucht, wenn möglich, eine Lösung zu finden. Diese Grundeigenschaften lassen unsere Erfahrung immer weiter wachsen. Gemeinsam lernen, gemeinsam wachsen, diese Voraussetzungen können wir nur mit einer engen und langjährigen Zusammenarbeit zwischen Handelspartner, Lieferanten und Kunden erreichen.

Für uns als kleines mittelständiges KMU stand und stehen fachlich kompetente Beratungen im Mittelpunkt einer erfolgreichen Unternehmenskultur. Egal ob Privatpersonen, Einzelunternehmen oder grosse Industriebetriebe, Sie als Kunde sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Unser langjähriges Team im Verkaufsgeschäft oder an der Front versucht Ihre Anliegen kompetent umzusetzen.

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Ich bin stolz darauf, dass ich und mein Team etwas zu Ihrem Erfolg beitragen dürfen. Für die Treue und langjährige Zusammenarbeit will ich mich ganz herzlich bedanken. Das ganze KOHMA Team freut sich auch in Zukunft für Sie da sein zu dürfen.

Corsin Demarmels Geschäftsführer



КОНМА АС

Pulvermühlestrasse 82, 7000 Chui

Telefon F-Mail

081 286 90 10

www.kohma.ch

Sie entsorgen's seit über 50 Jahren

Wer kennt es nicht, das auffällige Rot des Familienunternehmens Vögele Recycling AG aus Chur, immer wieder zu sehen auf Baustellen, bei Hausräumungen oder während Zügelterminen.

Beim Abbruch gehört die knallrote Vögele-Mulde in Graubünden schon fast zum Inventar. Rund 400 Mulden stehen in verschiedenen Grössen bereit, vom einfachen Typ für Private bis zum hydraulischen Presscontainer für kostenoptimierte Recyclinglösungen von Grossbetrieben.

Das Familienunternehmen als Erfolgsgeschichte

«Vögele Altstoffe und Transporte» wurde 1960 gegründet, zu einer Zeit, wo man den Sinn von Recycling noch erklären musste. «In den letzten 50 Jahren hat sich viel verändert. Der Wert von konsequentem Recycling ist inzwischen unbestritten, die Wiederverwertung von Sekundärrohstoffen wurde immer wichtiger und die Aussortierung erfolgt heute sehr detailliert», erzählt Roger Vögele, Inhaber und Ge-



schäftsführer. Auf diesem Gelände in Chur werden jährlich 40 000 Tonnen verschiedenste Materialien angeliefert, was viermal dem Gewicht des Eiffelturms in Paris entspricht! Ein geschultes Team von 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist für die Planung und Durchführung der verschiedenen Entsorgungsschritte und Aufbereitungsprozesse verantwortlich. Metalle, Schrott, Kunststoffe, Holz, Karton, Altpapier, PET, Kühlschränke, elektronische Geräte, Autos und Wohnwagen bis zum ausgedienten

Panzer 68 mit 40 Tonnen Gewicht – beinahe alles wird bei Vögele Recycling AG angeliefert. «In unserem Metier braucht es nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch umfassende Materialkenntnisse und das Wissen um die Kreisläufe der Wertstoffe», sagt Roger Vögele. Kenntnisse, die man in einer 3-jährigen Lehre als Recyclist lernen kann

Was zu gross ist, wird vor Ort mit einer 650-Tonnen-Schrottschere verkleinert und zum Weitertransport bereitgestellt. Die anspruchsvolle Logistik erledigt Vögele Recycling AG mit 10 Spezialfahrzeugen und mit einem eigenen SBB- und RhB-Bahnanschluss.

Hightech für effektives Recycling und hohe Sicherheit

Die Ansprüche an die Qualität des Restmaterials haben in den letzten Jahren stark an



Auch Panzer werden bei Vögele Recycling AG fachmännisch entsorgt.



Transportlogistik auf dem Schienenweg am Landwasserviadukt.

Bedeutung gewonnen. Vögele Recycling AG setzt ein hochmodernes Gerät ein, welches exakt die Legierungsanteile der Metallabfälle misst und aus den Angaben die Art und Güte des Recyclingstoffs bestimmt. Dieses Hightech-Werkzeug garantiert die ökologisch und ökonomisch optimale Wiederverwertung der Wertstoffe in Metallen.

Auch andernorts ist Vögele Recycling mit Hightech ausgerüstet. Wer durch das Eingangstor kommt, wird automatisch und unbemerkt auf Verstrahlung geprüft. «Das dient vor allem der Sicherheit unserer Mitarbeiter, denn beispielsweise in Abfall aus Spitälern können sich radioaktive Substanzen befinden», erklärt Roger Vögele.

«100 % Recycling wird es wohl nie geben»

Die Schweiz ist ein Musterland in Sachen Recycling und doch gibt es noch Luft nach oben. «Das Niveau könnte sich noch stark in Richtung umfassendes Recycling bewegen. Aber hundert Prozent Recycling ist nicht machbar, denn ökonomisch, ökologisch & technisch sind uns Grenzen gesetzt. Zudem besteht ein Interessenkonflikt zwischen Kehrichtverbrennungsanlagen der öffentli-



chen Hand, welche Heizmaterial brauchen und unserer Branche, welche möglichst viel Material wieder dem Kreislauf zuführen möchte», sagt Roger Vögele.

Jeder von uns, sei es privat, aus Gewerbe oder Industrie, hat es selber in der Hand, den Recyclinggrad zu erhöhen. Als lösungsorientierter, flexibler und kompetenter Berater ist der Familienbetrieb Vögele Recycling AG in der Region dafür die beste Anlauf- und Beratungsstelle.



zen.»

Roger Vögele: «Hundert Prozent Recycling ist nicht machbar, denn ökonomisch, ökologisch & technisch stossen wir an Gren-







Vögele Recycling AG

Industriestrasse 5a, 7004 Chur Telefon 081 285 19 10

E-Mail info@voegele-recycling.ch

Offnungszeiten

 $Mo - Do \quad 07.00 - 11.45 / 13.00 - 17.30$

Freitag bis 16.50 Uh

www.voegele-recycling.ch



Das Gerät erkennt die exakte Zusammensetzung des Metalls und bestimmt die Legierungsanteile.

Das Konzept der Kompetenz

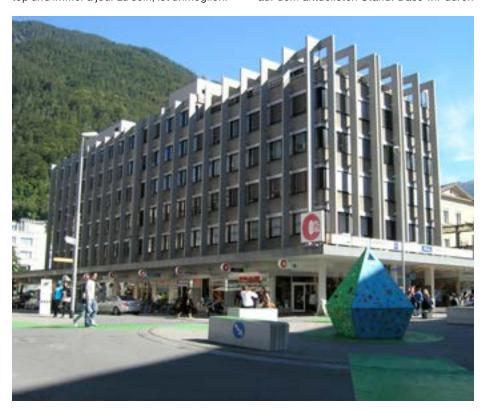
Synergie ist das Zauberwort und der Schlüssel zum Erfolg der Treuhand Center AG in Chur

«Ein Team von Fachleuten und Spezialisten verfügt über ein grösseres Wissen als ein Einzelner und schöpft ausserdem aus einem viel breiteren Erfahrungsschatz das ist unser Erfolgsrezept», sagt Beat Bardill, Geschäftsführer und Mitglied des Verwaltungsrats der Treuhand Center AG in Chur. Ein vernetztes Team weiss aber nicht nur mehr, es findet auch schneller die besten Lösungen und arbeitet dadurch wesentlich effizienter. Komplexe Fakten für einzelne oft nur durch zeitraubendes Aktenstudium und langwierige Recherchen zu erfassen - stehen in einem Spezialisten-Team, quasi auf Abruf, zur Verfügung. Es kann jederzeit unkompliziert auf einen umfassenden und breit abgestützten Wissensund Kompetenzpool zurückgegriffen werden: Rechnungs- und Personalwesen, Finanz- und Unternehmensberatung, Revision, Firmen- und Gesellschaftsgründungen, Besteuerungsmanagement, Liegenschafts-Verwaltung, Erbrecht und so weiter - in allen Sparten und Teilgebieten absolut top und immer à jour zu sein, ist unmöglich.



Die Tage der selbsternannten Alleskönner sind definitiv gezählt. Die Ära der flexiblen, effizienten und dynamisch vernetzten Teams hat begonnen. Wir sind so ein Team und als zugelassene Revisionsexpertin und Mitglied beim Schweizerischen Treuhänderverband fachlich stets auf dem aktuellsten Stand. Dass wir durch

Synergien unserer Top-Spezialisten die beste Lösung finden, schätzen unsere Mandanten seit Jahren. Und nicht nur sie. Es ist auch unser eigener Anspruch, die Aufträge nicht nur zu erledigen, sondern stets das Optimum zu ermöglichen mit einer Kompetenz, die nur ein starkes Team garantieren kann.



Treuhand Center AG Telefon: +41 (0)81 258 50 40 Telefox: +41 (0)81 258 50 41 Quaderstrases 8 - CH-7002 Chur Info@tosechur.ch



Treuhand Center AG

Quaderstrasse 8, 7002 Chu

Telefon 081 258 50 40 F-Mail info@tcaochur.c

www.tcagchur.ch

Tunnelsicherheit made in Chur

Auf dem Strassennetz der Schweiz reiht sich in den Bergregionen ein Strassentunnel an den anderen. Wir durchfahren sie täglich und es ist für uns ganz selbstverständlich, so Berge und Hügel bequem durchqueren zu können.

Aber welche Technik steckt in solch einem Tunnel? Wer überwacht den Verkehr und wie werden im Notfall die Signale und Sicherheitsanlagen geschaltet?

Das Churer Unternehmen ACG Autcomp Grischa AG ist schweizweit führend in der Automation von Tunnelsystemen. Sei es für neue Tunnels wie die Umfahrungen Klosters, Saas und Küblis sowie bei der Sanierung des Gotthard- oder San-Bernardino-Tunnels auf den Nord-Süd-Achsen. Die Kompetenz von ACG Autcomp Grischa AG wird überall genutzt und garantiert uns Automobilisten eine sichere Durchfahrt. «Hier in Chur, aber auch in unserer Zweigniederlassung in Stansstad, entwickelt unser Team in Eigenregie alle Systeme und Prozesse, die einen lückenlosen und sicheren Tunnelbetrieb ermöglichen. Mit unserem Leitsystem werden zum Beispiel im Kanton Graubünden dauernd 250000 Datenpunkte und über 100000 Alarmmeldungen überwacht, koordiniert und im Notfall die lebensrettenden Massnahmen ausgelöst», erklärt Donat Simeon von ACG



Ein modernes Tunnelsystem verfügt über eine Vielzahl von Sensoren und Steuerelementen. (Im Bild der Kirchenwald-/Loppertunnel)



Autcomp Grischa AG. Die Software überwacht laufend die Tunnelventilation und erkennt blitzschnell eine Rauch- oder Brandquelle. Gleichzeitig prüft das Programm, ob das qualmende oder brennende Fahrzeug still steht oder sich allenfalls Richtung Tunnelausgang oder ins Tunnelinnere bewegt. Aufgrund der Informationen leitet die lokale Tunnelautomationssoftware entsprechende Gegenmassnahmen wie die Rauchabsaugung sowie eine Erhöhung der Tunnelbeleuchtung ein und sperrt den Tunnel. Alle Informationen werden auch an den Unterhaltsdienst und die Polizei übermittelt, welche entsprechende Hilfsmassnahmen schnell in die Wege leiten können. «In Graubünden ist ein grosser Teil der Tunnel mit unseren Sicherheitssystemen ausgestattet. Dazu kommen neu gebaute Strassentunnel in der ganzen Schweiz, aber auch internationale Projekte wie beispielsweise in der Slowakei. Wir dürfen uns europaweit zu den führenden Experten auf diesem Gebiet zählen», sagt Donat Simeon. Hoch qualifizierte Ingenieure in Elektrotechnik und Informatik arbeiten täglich an neuen Herausforderungen.

Mit diesem reichen Erfahrungsschatz und dem Know-how im vielschichtigen Projekt-



Mit den Systemen von ACG Autcomp Grischa ist die Sicherheit im Tunnel gewährleistet.

management ist die ACG Autcomp Grischa AG auch ein vorzüglicher Partner für Gebäude- und Industrieautomation. «Strassentunnels müssen allerhöchste Sicherheitsanforderungen erfüllen. Die Erfahrung, diesen Qualitätsanspruch täglich zu erfüllen und die Sicherheitsvorgaben über lange Jahre mit exzellentem Unterhalt zu gewährleisten, können wir bestens für Projekte in der Gebäude- und Industrieautomation einsetzen. Denn auch in diesen Bereichen, wo die Vernetzung von Energieverbrauchern, Steuerungen und Komfortschaltungen immer mehr zunimmt, ist moderne Technik, effizientes Projektmanagement und höchste Ausführungsqualität entscheidend», so Donat Simeon.

Tunnel-, Industrie- und Gebäudeautomation made in Chur. Nutzen auch Sie diese Erfahrung für Ihr nächstes Projekt und lassen Sie das einzigartige Know-how der ACG Autcomp Grischa AG in Ihre künftigen Projekte einfliessen!



ACG Autcomp Grischa AG

Hauptsitz:
Tittwiesenstrasse 29, 7001 Chur

Filiale:
Unter Sagi 6, 6362 Stansstad

Telefon 081 286 99 11
E-Mail info@acg-swiss.ch

www.acg-swiss.ch

Die junge Garage mit vielfältigem Angebot

Seit fünf Jahren gibt es die Rheintal-Garage Chur.
Ursprünglich entstanden als neues Zuhause für die Marke Toyota der Emil Frey AG, präsentiert das Unternehmen in seinen modernen Verkaufsräumen heute auch Ford-Produkte sowie Nutzfahrzeuge bis 3.5 Tonnen.



Geschäftsführer Thomas Vrabec mit dem 4x4 Star von Ford, dem Ford Ranger Wildtrak.

«Unser Sortiment ist sehr breit abgestützt und bietet für jeden Kunden etwas. Von den Kleinwagen Ford Ka und Toyota Aygo über die Kompaktklasse wie Ford Focus bis zu den modernsten Hybrid Modellen von Toyota und Lexus offerieren wir die ganze Technikpalette», sagt Geschäftsführer Thomas Vrabec.

Graubünden ist der Kanton der 4x4 Fahrzeuge, denn 75 % der zugelassenen Auto-



mobile sind mit Allradantrieb ausgerüstet. Thomas Vrabec freut sich besonders, dass im Herbst die Ford Produktpalette mit 4x4 Modellen erweitert wird: «Der Ford Ranger Wildtrak ist unbestritten der Star unseres Allradangebots und bei Toyota haben wir den bewährten RAV4 im Programm. Im Spätsommer werden wir neu auch die Ford-Modelle Mondeo, S-Max und Galaxy mit Allradantrieb anbieten können. Allesamt preislich sehr attraktive Autos mit modernster Ausstattung und umfangreichen Optionen. Diese Programmerweiterung wird unsere Kunden bestimmt überzeugen!»

Bei der Rheintal-Garage kommen auch Gewerbetreibende auf ihre Kosten, welche auf der Suche nach einem Nutzfahrzeug bis 3.5 Tonnen sind. Dieses Segment erfordert ein spezielles Know-how bezüglich den zulässigen Achs- und Nutzlasten sowie den vielfältigen Ausstattungs- und Motorisierungsvarianten. «Die Kunden aus Gewerbe und Industrie sind sehr gut informiert und wissen vor dem Kauf schon ziemlich genau, was sie wollen. Darum wird dieser Bereich von eigens geschulten Verkäufern betreut,

welche die Interessenten optimal beraten und betreuen können», so Thomas Vrabec. Neu sind seit dem 1. Januar 2015 die Fiat Professional Nutzfahrzeuge ins Programm aufgenommen worden, die die optimale Basis für eine Vielzahl von Aufbauten bieten. Für Letztere arbeitet die Rheintal-Garage erfolgreich mit lokalen Anbietern zusammen, wo spezifisch auf den Kundenwunsch angepasste, individuelle Lösungen gefertigt werden können.

Die Rheintal-Garage bietet mit Verkauf von Neu- und Occasionsfahrzeugen, flexibler Finanzierung, moderner Werkstatt und umfangreichem Ersatzteil- und Zubehörangebot ein umfassendes Dienstleistungspaket an. Und im Herbst wird noch eine attraktive, sportliche Komponente hinzukommen. «Dann werden wir den neuen Ford Mustang in unseren Ausstellungsräumen haben. Dieser Nachfahre des legendären Sportwagens der 60er-Jahre aus den USA ist ein echter Hingucker mit bärenstarkem Antrieb», freut sich Thomas Vrabec schon heute.



Freundlich, kompetent und mit viel Know-how: das Team der Rheintal-Garage in Chur



Emil Frey AG
Rheintal-Garage Chur

Rossbodenstrasse 2, 7002 Chur
Telefon 081 286 29 29

Öffnungszeiten Verkauf
Mo – Do 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30
Freitag 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.00
Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

www.emilfrey.ch/de/rheintalgarage

Alles rund ums Auto

Wer in Chur die Kasernenstrasse entlang fährt, kann sie nicht übersehen, die Emil Frey AG Dosch Garage in Chur. Das in den 30er-Jahren gegründete Traditionsunternehmen mit dem Hauptbetrieb in Chur bildet zusammen mit den Filialen in Thusis, Landquart und St. Moritz eine der führenden Garagen im Kanton.

Rund 130 Mitarbeiter kümmern sich um die Mobilität der Kunden, bieten ein ausserordentlich umfangreiches Neuwagen- und Occasionsangebot sowie umfassende Dienstleistungen rund um das Auto.

«Seit über 80 Jahren hat sich unser Betrieb zu einem der grössten Automobildienstleister in der Ostschweiz entwickelt. Auch heute investieren wir laufend in neue Projekte und verbessern unsere Leistungen für die Kunden. Aktuell wird die Lackiererei umfassend modernisiert und umwelttechnisch auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Mit den neuen Spritz- und Einbrennkabinen, der sehr modernen Luftumwälzung und aktueller Beleuchtungstech-



nologie werden wir nebst der Qualität auch die Arbeitsbedingungen für die Angestellten nachhaltig erhöhen», sagt Adrian Dosch, Geschäftsführer. In dritter Generation führt er die Dosch Garage und hat hautnah die rasante Entwicklung des Automobils im Kanton Graubünden miterlebt.

Besonders auf die Kosten kommen bei Dosch die Interessenten von Allradfahrzeugen. «In Graubünden sind rund 75 % der zugelassenen Fahrzeuge mit Allradantrieb ausgestattet. Wir führen die Marken Suzuki, Opel, Jaguar, Land Rover, Jeep, Mitsubishi, Kia und Subaru für die Privatanwender. Alle diese Hersteller sind im 4x4-Segment mit ausgezeichneten Produkten präsent. Damit haben wir für jeden Kunden und jedes Bedürfnis das richtige Fahrzeug im Angebot», so Adrian Dosch. Ergänzt wird die Palette mit Nutzfahrzeugen von Piaggio, IVECO, Isuzu und DFSK, welche teilweise ebenfalls in 4x4-Ausführung erhältlich sind.

Aber nicht nur konventionell betriebene Fahrzeuge findet man in den Dosch Betrieben der Emil Frey AG. Stark wachsend ist das Angebot an Hybrid- und Elektrofahrzeugen. Inzwischen verfügen diese Fahrzeuge über erstaunliche Leistungswerte, welche auch in den Bündner Bergen zu attraktiven Alternativen konventioneller Automobile machen. Wer sich jedoch kein Neufahrzeug, sondern eine gepflegte Occasion zulegen will, findet in der grosszügigen Ausstellung von Gebrauchtwagen bestimmt das exakt passende Modell.

Die Emil Frey AG, Dosch Garage Chur bietet mit ihren Filialen in Thusis, Landquart sowie St. Moritz ein umfangreiches Markenportfolio. Zudem erhalten sowohl Private wie auch Gewerbetreibende unter einem Dach alle Services rund um das Auto. Die Emil Frey, Dosch Garagen sind der ideale Partner für die gesamte Lebensdauer Ihres Automobils!





Emil Frey AG, Dosch Garage Chur

Kasernenstrasse 148, 7007 Chur Telefon 081 258 66 66 E-Mail info@doschgaragen.ch

Öffnunaszeiten

Samstag 08.30 – 12.00 Uh

www.doschgaragen.ch

Seit 20 Jahren ökologische Transporte aus den Bündner Bergen

«Ökologische Transporte aus den Bündner Bergen» – das ist nicht nur die Werbebotschaft von Cargo Grischa AG, sondern viel mehr der Leitspruch, auf dem die tägliche Transportarbeit des über 20-jährigen Unternehmens aufbaut.

Das Logo von Cargo Grischa symbolisiert einen Tunnel, der einen Berg durchbohrt. Dieses Symbol passt auch zur Firmengeschichte des 1994 gegründeten Transportunternehmens. Denn schon zwei Jahre nach ihrer Gründung stand Cargo Grischa AG vor einem Loch, als Cargo Domizil die Zusammenarbeit kündigte und damit dem Transportunternehmen praktisch der gesamte Auftragsbestand wegbrach. Aber ein Bündner gibt nicht so schnell auf und mit der Botschaft an die Kunden «Wir sind weiterhin für Sie da!» war nach nur drei Wochen bereits die Hälfte des Transportvolumens wieder zurückerobert worden. Eine Episode, an welche sich Geschäftsführer Markus Caviezel heute gerne zurückerinnert und die ihn stolz macht: «Wir haben überlebt, weil wir pragmatisch und unkonventionell reagierten!» Mit guten Kenntnissen des Kantons und frühzeitigem Erkennen von Marktbedürfnissen etablierte sich



das Unternehmen schnell mit seinem «Hub» in Landquart. Die Kundennähe wurde mit Chauffeuren gefördert, welche aus der jeweiligen Region stammen, die sie auch beliefern. So werden beispielsweise die per Bahn ins Engadin transportierten Güter von einheimischen Chauffeuren dem Kunden zugestellt.

2000 übernahm Martin Caviezel die Betriebsleitung. Eine Arbeitsteilung mit seinem Bruder, welche sich als schlagkräftige Kombination erwies. Seit 2008 ist das Transportunternehmen Christian Cavegn AG alleiniger Aktionär und damit das starke Rückgrat der Cargo Grischa AG, welche seit einigen Jahren vermehrt auf den kombinierten Verkehr setzt. «Eine umweltbewusste Güterdienstleistung ist im Ferienkanton ein wichtiges Argument», sagt Markus Caviezel. So werden die alpenquerenden Transporte fast ausschliesslich auf der Schiene mit über 1100 Bahnwagen pro Jahr absolviert.

Heute transportieren die 45 Mitarbeiter von Cargo Grischa mit seinen 35 Fahrzeugen – vom Lieferwagen über den Sattelschlepper



Ein wesentlicher Anteil des Transports erfolgt auf der Schiene.

- jährlich über 100000 Sendungen. Angeboten werden Stückgut-Transporte in der ganzen Schweiz innert 24 Stunden und innerhalb des Kantons Graubünden innert acht Stunden. «Bei jedem Transport sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber der Natur bewusst und versuchen immer, möglichst ökologisch zu handeln. Dabei spielt die Verlagerung von Gütertransporten auf die Bahn eine zentrale Rolle. Die enge Zusammenarbeit mit der Rhätischen Bahn ist ein wichtiger Eckpfeiler unserer Tätigkeit. Neben ökologischen Transporten legen wir auch sehr grossen Wert auf Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und nicht zuletzt auf ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis», sagt Markus Caviezel. Eine Philosophie, welche Cargo Grischa AG in dem hart umkämpften Transportmarkt eine zukunftssichere Perspektive sichert.



Über 20 Jahre im Transportgeschäft: Betriebsleiter Martin Caviezel (links) und Geschäftsführer Markus Caviezel.



Cargo Grischa AG Löserstrasse 2, 7302 Landquart Telefon 081 300 06 16 E-Mail info@cargogrischa.ch

www.cargogrischa.ch

Die Nummer 1 im Kanton zu sein ...

... wenn es um Reinigungsfragen geht, ist für uns als beratende Fachhändler das Ergebnis von zwei Generationen seriöser Arbeit, bewährter Kooperation mit erstklassigen Marken und ein sehr schönes Kompliment.



Anita und Uwe Casutt

1994 von Markus und Verena Casutt als Einzelfirma gegründet, wurde die Firma UWT 2000 1997 in eine GmbH umgewandelt und wird heute von Uwe und Anita Casutt geleitet, als inhabergeführtes Familienunternehmen.

Uwe Casutt:

Herzlich willkommen in der sauberen Welt von UWT 2000. Zusammen mit unserem Team arbeiten wir in 3 Segmenten der Reinigungstechnik: Spaltanlagen, Bürstenwaschanlagen und Kärcher. Wir beraten und beliefern Privat- und Gewerbekundschaft sowie Industrieunternehmen wie zum Beispiel Ems Chemie, Kommunalbetriebe, Transport- und Fuhrunternehmen, Garagen, Hotels etc.

Im Bereich Abwassermanagement arbeiten wir seit 1997 zusammen mit der ENVIRO-CHEMIE AG, den Spezialisten für industrielle und gewerbliche Abwasserreinigung. Zum Beispiel installierten wir die Anlagen mit Neutralisation an den Süd- und Nord-



portalen des Neat-Basistunnels, und unsere Emulsions-Spaltanlagen sind für Industrie, Gewerbe und Werkhöfe das ideale Entsorgungssystem.

Das zweite Kerngeschäft sind unsere mobilen SPEEDYWASH Einbürsten-Waschanlagen, die wir als Generalimporteur aus Deutschland importieren und in der ganzen Schweiz montieren. Vielseitig einsetzbar, ist dieses innovative Wasch-System geeignet für Grossfahrzeuge wie Lastwagen, Cars und Busse. Auch die Postbetriebe schätzen den minimalen Platzbedarf, die hervorragende Leistung, die einfache Bedienung und die geringen Betriebskosten der mobilen Anlagen.

Anita Casutt:

Der Name Kärcher ist Synonym für erstklassige, robuste Qualität und Zuverlässigkeit. Als offizieller Handelspartner von Kärcher AG Schweiz haben wir die Antwort auf alle Ansprüche für die Areal-, Betriebsund Haushaltpflege. Als Spezialhändler führen wir alles Sinnvolle im Sortiment an Maschinerie, Mitteln, Zubehör und Ersatzteilen.

Speziell ist auch unser Kundendienst, bekannt als UWT 2000 Top-Service: Wir reparieren prompt, kompetent und fachgerecht alle Geräte, ob Eigengeräte, Kärcher oder Fremdmarken.



Wenn Sie an die Lösung Ihrer Reinigungsfragen dieselben hohen Ansprüche stellen wie wir von UWT 2000, finden Sie in unserem Ausstellungsraum in Domat/Ems garantiert Hilfe.



UWT 2000 GmbH Umwelt- und Reinigungstechnik

rlong Muling 10, 7013 Domat/Ems

E-Mail info@uwt2000.ch Telefon 081 633 15 62

www.uwt2000.ch
www.speedywash.ch

«Wenn der Himmel weg muss...

... ist das unter Umständen die einzige Alternative, um den lästigen Geruch aus Ihrem Wagen zu entfernen», sagt Annalies Denoth, von Christen & Denoth Automobile in Domat/Ems.

«Wenn es bei der Reinigung oder Aufbereitung eines Wagens um die dauerhafte Beseitigung von hartnäckig haftenden Gerüchen geht, fangen wir dort an, wo andere aufgeben. Die schlimmsten Gerüche setzen sich im Wagen dort fest, wo nur wir Profis hinkommen. Verschiedene Ursachen verlangen nach unterschiedlicher Behandlung. Deshalb erfordern zum Beispiel Belästigungen organischer Herkunft ein komplett anderes Vorgehen als ein Befall anorganischer Herkunft. Sie möchten, dass Ihr streng riechendes Fahrzeug sich wieder anfühlt wie ein Neuwagen? Oder möchten seinen Wiederverkaufswert markant steigern? Ein innen und aussen wirklich sauberes, topgepflegtes Fahrzeug bringt den Erfolg!»

2002 gegründet, ist das aus einem Zwei-Personen Betrieb inzwischen auf 8½ Feststellen gewachsene Unternehmen in der Ostschweiz das einzige seiner Art. Die drei Abteilungen Autohandel, Autoreinigung/





vor der Reinigung...



Kosmetik und O.CT Leistungssteigerung geben Antwort auf Fragen, die früher oder später auf jeden Automobilisten zukommen.

Reto Christen: «Wer an Mehrleistung bei tieferem Verbrauch interessiert ist, wird das Fahrverhalten seines Wagens nach einer professionellen Neuprogrammierung der Fahrzeugelektronik nicht mehr wiedererkennen! Als offizieller Partner der Firma O.CT Tuning sind wir in der Lage, die Leistung und den Verbrauch der meisten europäischen Marken und Typen so zu optimieren, dass der Wagen bei weniger Verbrauch über deutlich mehr Performance verfügt. Sparen beim Fahren! Unser Kerngeschäft ist der Autoverkauf. Wir haben immer eine attraktive Auswahl an Top-gepflegten, 3bis 4-jährigen Occasionen verschiedener Marken im Angebot.»





...nach der Reinigung durch Christen & Denoth

Christen & Denoth Autohandel:

- Top-gepflegte Occasionen
- Beratung bei Leasing
- Finanzierung und Versicherung

Autoreinigung/Kosmetik:

- Spezialreinigung, auch Sonderfälle
- Aufbereitung von Occasionen
- Bereitstellung von Neuwagen
- Polieren, Wachsen, Versiegeln

O.CT Leistungssteigerung:

- Optimierung der Fahrleistung
- Harmonisierung des Fahrverhaltens
- Kostensenkung



Christen & Denoth Automobile

Via Zups 1, 7013 Domat/Ems

Telefon 081 630 26 29 E-Mail info@cd-auto.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30 Uh

Samstag 8.30 – 12.00 Uhr

www.cd-auto.ch

Vergleichbar mit einem Eisberg

Wer im Verkaufsladen
«Rätische Gerberei» an der
Engadinstrasse 30 in Chur steht
kann sich kaum vorstellen,
dass sich darunter auf zwei
Etagen das wohl grösste und
bestsortierte Angebot an
Schaf- Lamm- und anderen
Fellen aller Art befindet.

In ehemaligen Weinkellern sind ein Riesenlager an Fellen und Fell-Produkten untergebracht, wie Pantoffeln, Einlagesohlen, wärmende Lammfell-Säcke für Rollstühle und Kinderwagen, Sitzauflagen für Stühle und Loungemöbel, sowie Fell-Kissen, Hocker und vieles mehr.

Wer ein echtes Fell sucht, findet in der Rätischen Gerberei AG nicht nur die grösste Auswahl weit und breit, sondern auch eine fachmännische Beratung. Dank der Betriebseigenen Näherei können auch Sonderwünsche erfüllt werden. Es werden aber nicht nur Privatpersonen bedient, sondern auch zahlreiche Wiederverkäufer in der ganzen Schweiz. «Wie bei einem Eisberg, ist der Grossteil unseres Geschäfts unsichtbar» erklärt Jürg Flütsch, Inhaber in

zweiter Generation des 1949 von seinem Vater, Gaudenz Flütsch, gegründeten Familienunternehmens.

Schaf- und Lammfelle, Kuh- und Kalbfelle sind am meisten gefragt. Sie sind ein Nebenprodukt der Nahrungskette. Wo Fleisch produziert wird, sind Felle zu haben. Diese importieren wir gegerbt und zum Teil eingefärbt, von zertifizierten Vertrauens-Lieferanten weltweit, immer unter Einhaltung der hier und dort geltenden Gesetze und Vorschriften. Ausser Fellen gehören handgefertigte Tiere aus Leder und Fell zu unserem Angebot. Die Miniaturen von der Maus bis zum Elefanten sind sehr beliebt als Themen-Dekoration, insbesondere Kamele und Dromedare zur Ausstattung von Weihnachts-Krippen. Schliesslich haben wir noch eine grosse Glocken- und Schellenabteilung, wo vor allem Weidschellen für Kühe und Kälber mit Riemen nach den Wünschen der Kunden angeboten werden.









Rätische Gerberei AG

Engadinstrasse 30

Telefon 081 252 52 42 Fax 081 252 37 66 E-Mail qerberei@felle.c

oder besuchen Sie den Fellshop in Flims

www.felle.ch

Zentralwäscherei Chur – eine saubere Sache!

Endlose Reihen von T-Shirts bewegen sich an Kleiderbügeln wie von Geisterhand durch die Halle, in riesigen Waschmaschinen und Tumblern drehen sich grosse Tischtücher und an überdimensionalen Bügelmaschinen glätten und falten flinke Hände Tücher und Hosen. In der Zentralwäscherei Chur herrscht zu jeder Zeit Hochbetrieb.

«Hygienische und gepflegte Textilien sind die Grundvoraussetzung im Gesundheitswesen und die Visitenkarte jedes Hoteloder Gastrobetriebs. Unsere Haupttätigkeit besteht im Waschen von Bett-, Bad- und Tischwäsche für regionale Spitäler, die Hotellerie und das Gastrogewerbe, die Bewohnerwäsche von Alters- und Pflegeheimen und der Berufskleidung aus Gewerbe, Industrie und dem Gesundheitswesen. In unserem modern ausgerüsteten Betrieb werden pro Tag bis zu 10 Tonnen Wäsche gewaschen, getrocknet, gebügelt, gefaltet, verpackt und durch den hauseigenen Abhol- und Lieferservice pünktlich geliefert», erklärt Claudio Hauser, Geschäftsführer der Zentralwäscherei Chur. Die



Mit viel Einsatz waschen, trocknen, bügeln, falten und verpacken die Mitarbeiter der Zentralwäscherei Chur die Textilien ihrer Kunden.



neuste Dienstleistung kommt vor allem sämtlichen Privatpersonen zu Gute. Mit der Abteilung TexClean ist einer der modernsten Textilreinigung in der Südostschweiz entstanden. Hier können Kunden sämtliche Textilien wie Hemden, Hosen, Jacken usw. aber auch spezielle Produkte wie Inhalte von Duvets, Teppiche oder wertvolle Anzüge sowie Hochzeitskleider während 24 Stunden direkt an der Pulvermühlestrasse 84 abgeben.

Eine saubere Textilreinigung erfordert vor allem Wasser und Wärme. Für den schonenden und effizienten Umgang dieser Komponenten setzt die Zentralwäscherei Chur auf neueste Technologie. «Bei der Auswahl der Waschmittel achten wir auf die Hautverträglichkeit unserer Produkte und verzichten auf umwelt- und gesundheitsschädigende Substanzen. Diese werden streng nach gesetzlichen Vorschriften gehandhabt und sind nach neuesten umwelttechnischen Richtlinien geprüft. Gleichzeitig legen wir Wert auf höchste Energieeffizienz. Wir setzen auf modernste Maschinen mit hohem Wirkungsgrad, nutzen die Restwärme und reduzieren den Wasserverbrauch auf ein Minimum», so Claudio Hauser.

Aber nicht nur mit der Energie und der Ressource Wasser geht man in der Zentral-wäscherei Chur pfleglich um, auch die Mitarbeiter geniessen einen hohen Stellenwert. Denn Claudio Hauser ist überzeugt, dass nur aus zufriedenen Mitarbeitern auch zufriedene Kunden resultieren: «Wir dürfen auf einen grossen Stamm langjähriger Mitarbeiter mit viel Erfahrung zählen. Das kommt nicht nur uns, sondern auch unseren Kunden zugute.»

Wer sich als Gastro- oder Hotelbetrieb lieber um die Gäste als um die Wäsche kümmert, kann diese wichtige Aufgabe also ab sofort vertrauensvoll in die erfahrenen Hände der Fachleute der Zentralwäscherei Chur legen. Diese machen aus Ihrer Wäsche schnell, effizient und umweltschonend eine saubere Sache!



Claudio Hauser, Geschäftsführer der Zentralwäscherei Chur: «Aus zufriedenen Mitarbeitern resultieren zufriedene Kunden!»

ZENTRALWÄSCHEREI Chur

Zentralwäscherei Chur

Pulvermühlestrasse 84, 7000 Chur Telefon 081 286 03 03

Öffnungszeiten

Mo – Do 07.00 – 12.00 / 13.00 – 17.0 Freitag 07.00 – 12.00 / 13.00 – 16.3

www.zwc.ch

Die kleine aber feine Agentur für Werbetechnik

Es ist eine beeindruckende Maschine, der Drucker neuster Bauart, der bis zu 160 cm breites Material von Papier über Folien und Stoff bis zu Blachen bedrucken kann.

Sacha Guadagnini, Inhaber der GUADAG-NINI Schriften & Deko AG, in Chur, ist auch stolz auf seine Neuanschaffung. «Mit diesem Gerät können wir unseren Kunden noch vielfältigere und kreativere Lösungen anbieten. Das Resultat sind hochwertige und langlebige Drucke mit hoher Kratzfestigkeit. Und das mit einer höchst ökologischen Drucktechnik, ganz ohne schädliche Stoffe und Materialien», sagt Sacha Guadagnini. Das ist besonders dann ein grosses Plus, wenn es darum geht, mit Tapeten und ganzflächigen Folien Wohnräume, Aufenthaltsräume oder Arztpraxen zu verschönern. Denn gestalten und beschriften ist die grosse Leidenschaft der Belegschaft von Guadagnini Schriften & Deko AG.

Die Dienstleistungen reichen von Dekos über Fahrzeugbeschriftungen, Kleber Leitsysteme, Werbeschilder, Werbebanner, Plakate, Gebäude-/Fensterfolien Schaufensterdekorationen und die bereits erwähnte Innenraumgestaltung bis zu ganzen Messeständen. «Wir, das heisst meine fünf Mitarbeiter und ich, bieten für die verschiedensten Bereiche Werbetechnik und Dekorationen an. Dabei gehen wir individuell auf Kundenwünsche ein, welche wir mit modernsten Techniken und Freude an der Arbeit in die Tat umsetzen. Für grössere



Innendekorationen gehören ebenfalls zum Portefeuille von Guadagnini Werbetechnik.





Kreatives Design, umgesetzt mit modernster Technologie.

Projekte können wir auf ein Netzwerk von ausgewählten Partnerunternehmen zugreifen und so Kundenaufträge schnell und zuverlässig umsetzen», erklärt der Inhaber. Damit tönt er auch schon eine der ganz grossen Stärken seines Unternehmens an, die Flexibilität. «Sei es ein kleiner Sticker, eine Fahrzeugbeschriftung, ein Werbeschild oder ein ganzheitliches Beschriftungskonzept. Wir gehen individuell und kreativ auf jeden Fall ein, von der Planung



Auch eine Mülltonne kann auffallend und ansprechend designt sein.



Sacha Guadagnini: «Seit über 20 Jahren ist mein Hobby mein Beruf. Was gibt es schöneres?»

bis hin zur detaillierten Ausführung», so Sacha Guadagnini. Klein aber fein und doch sehr kundennah, die Guadagnini Werbetechnik in Chur.



GUADAGNINI.CH

WERBETECHNIK

GUADAGNINI Schriften & Deko AG

Calvenweg 8, 7000 Chur

Telefon 081 252 47 35 E-Mail info@guadagnini.ch

www.guadagnini.ch

GRAFICA Chur – hier wird Ihr Auto eingepackt!

Kennen Sie «Car Wrapping»? Übersetzt heisst es «das Auto einpacken», aber nicht in Geschenkpapier, sondern mit einer hauchdünnen Folie zu überziehen.



Von GRAFICA designte und eingekleidete Geschäftsfahrzeuge bekommen ausser einem individuellen Look auch einen langlebigen Schutz.

«Car Wrapping bietet nebst dem individuellen Look viele weitere Vorteile. Der Lack wird konserviert und vor leichten Steinschlagschäden und Kratzern geschützt. Das steigert den Wiederverkaufswert der Fahrzeuge», sagt Rocco Zippo, Inhaber von GRAFICA in Chur. Er und sein Team sind wahre Meister im «Car Wrapping» und haben international schon verschiedene Meistertitel gewonnen, darunter auch gegen starke Konkurrenz aus den USA. Denn



kreative Designideen und exzellente Verarbeitungsqualität sind das Markenzeichen der Profis von GRAFICA. Sie sind so gut, dass sogar ein Formel-1-Rennstall auf ihre Künste setzt und dank einer von ihnen mitentwickelten und aufgebrachten Folie keine Lackierarbeiten mehr benötigt und das Fahrzeuggewicht senkt.

«Die heutige Folientechnik ist hauchdünn, extrem stabil und sehr anpassungsfähig. Sie wird darum nicht nur auf Strassenfahrzeugen eingesetzt, sondern auch bei Hochgeschwindigkeitszügen. Auch Ticketautomaten und andere Geräte werden mehr und mehr mit modernen, teils bakterienabsorbierenden, Folien überzogen. Diese Anwendungen erfordern sehr grosses handwerkliches Geschick und viel Erfahrung, um die Folien sauber und exakt auf komplexen Geometrien anzubringen», erklärt Rocco Zippo die Herausforderung seiner Arbeit.



Auch Geräte wie diese Ticketautomaten werden heute mit moderner Folientechnologie beschichtet

GRAFICA in Chur ist jedoch nicht nur Spitzenklasse, wenn es um die Folierung von Autos und Geräten geht. Im Sortiment finden sich auch Beschriftungen jeglicher Art für den Innen- und Aussenbereich, Stickereien sowie Textildruck. Letzterer wird in verschiedensten Formen angeboten, vom Siebdruck über Transfer bis Flex & Flock. Damit deckt GRAFICA für Unternehmen und Private den ganzen Bereich der visuellen Kommunikation ab.

Ihr Lieblingsauto ist nicht in Ihrer bevorzugten Farbe erhältlich? Oder Sie möchten einer Bergbahngondel, dem Pistenfahrzeug oder Ihrem Restaurant einen besonderen Look verpassen? Das GRAFICA-Team in Chur hat nicht nur eine Riesenpalette an Farben und Folienarten im Sortiment, sondern auch die gute Idee, wie Ihr Wunsch optimal umgesetzt werden kann. Alles made in Chur – individuell gestaltet, sauber verarbeitet, schnell ausgeführt und das gar nicht zu Formel-1-Preisen, sondern erstaunlich kostengünstig.



Kreativ, exakt, schnell und preiswert arbeitet das Team von GRAFICA in Chur.



Kasernenstrasse 35a, 7000 Chur

reteron 081 533 1500 E-Mail info@grafica-chur.c

www.grafica-beschriftungen.ch

Die individuelle Transportlösung für jedes Fahrzeug

Sie wollen Ihr Transportfahrzeug mit einem auf Mass zugeschnittenen Aufbau, Einbau, einer Kippbrücke oder einer Festbrücke ausstatten? Dann müssen Sie unbedingt beim Fahrzeugbauer CONRAD AG in Chur vorbeischauen. Das Unternehmen von Thomas und Elvira Conrad steht seit 1983 für individuelle, zuverlässige und langlebige Qualitätsprodukte.

Im Hause CONRAD in Chur wird der Fahrzeugbau mit viel Leidenschaft und Hingabe betrieben. Daraus entstehen immer wieder Innovationen und individuelle Lösungen, mit dem Ziel, die optimale Transportlösung für jeden Kunden zu finden. «Damit unsere Kunden kostengünstig, effizient und gleichzeitig profitabel arbeiten können, bauen wir jedes Fahrzeug exakt nach spezifischen Anforderungen. Bei uns gibt es nichts «von der Stange» oder aus vorgefertigten Teilen, sondern wir entwickeln jedes Fahrzeugkonzept individuell», erklärt der diplomierte







Betreiben Fahrzeugbau aus Leidenschaft: Thomas und Elvira Conrad

Maschinenbauingenieur, Thomas Conrad. Egal welches System, alle Fahrzeugbauten werden aus erstklassigen Materialien gefertigt und von hoch qualifizierten Fachkräften mit viel Geschick be- und verarbeitet. Das stabile, dickwandige Aluminium stammt ausschliesslich aus Schweizer Produktion und sämtliche Stahlmaterialien werden von regionalen Partnern einzeln verzinkt, pulverbeschichtet oder anderweitig behandelt. «Bei CONRAD AG setzen wir konsequent auf Langlebigkeit und hohen Nutzwert zu sehr attraktiven Konditionen. Bei höchster Stabilität muss das Gewicht des Aufbaus möglichst niedrig gehalten werden, damit die höchst mögliche Nutzlast des Fahrzeugs erreicht werden kann. Gleichzeitig müssen die Aufbauten täglich härteste Belastungen aushalten, was eine äusserst stabile Konstruktion erfordert. Diese Gratwanderung erfordert grosses





Bei CONRAD AG findet der Kunde sämtliche Formen, Grössen und Ausstattungen an Aufbauten für sein Gefährt.



Know-how in der Fahrzeugtechnik aber auch bezüglich gesetzlicher Vorschriften», erklärt Thomas Conrad seine hohen Anforderungen an die Qualität in seinem Unternehmen. Dies gilt ebenfalls für die qualitativ hochwertige Anhängerpalette, welche ebenfalls in der grossen Ausstellung an der Rossbodenstrasse in Chur zu finden ist. CONRAD AG gehört auch zu den ersten Adressen, wenn es um Reparatur-, Unterhalts- und Schweissarbeiten von Fahrzeugen jeglicher Art geht.

Seien es Gewerbetreibende oder Industriebetriebe, Feuerwehren oder Gemeindeverwaltungen; bei CONRAD AG findet jeder Interessent die optimale und kostengünstige Transportlösung für sein individuelles Bedürfnis. Vorzüglich beraten durch Thomas und Elvira Conrad, fachmännisch gefertigt nach höchsten Qualitätsstandards und geliefert mit optimalem Preis-Leistungs-Verhältnis.





www.conrad-chur.ch

Perfektion als Standard

Seit über 50 Jahren sind zwei alteingesessene Churer Partnerfirmen zuständig für Effizienz und Wohlbefinden im Büro-Alltag: Bärtsch und Dobal Bürobedarf AG und Büro Conzetti AG.

Dank unserer langjährigen Zusammenarbeit mit den starken Branchenleadern König + Neurath können wir für Perfektion als Standard garantieren. Die König + Neurath AG ist mit über 900 Arbeitnehmern Deutschlands grösster Komplettanbieter von Büroeinrichtungen, Toshiba ist eine führende Firma im Druck- und Kopierbereich.

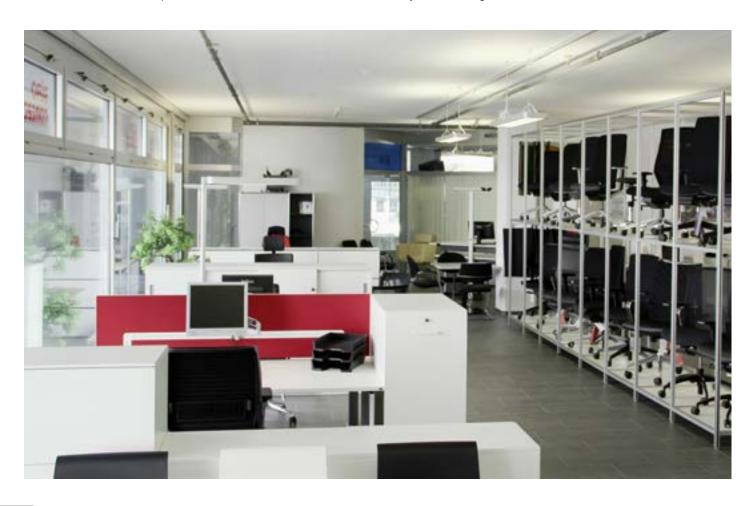
Die grosse Produktepalette von König + Neurath lässt vom Empfangsbereich über den funktionellen Arbeitsplatz und das



Chef-Büro bis zum Grossraumbüro und der Kantinenbestuhlung keine Wünsche offen.

Büroplanung/Beratung

Mit unserer langjährigen Erfahrung begleiten wir Sie zu Ihrem perfekten Bürobetrieb. Durchdachte Tisch-Systeme, richtig platzierte Stauraummöbel und ergonomisch korrekte Bewegungsabläufe gehören ebenso zur Planung wie die gemeinsam mit Ihnen erarbeitete Raumplanung. Zusammen mit einem durchgängigen Farbkonzept entsteht ein einmaliges, zeitloses Bürogefühl, das den Arbeits-Alltag erleichtert und Raum für Wohlbefinden lässt.









Mit unserer langjährigen Erfahrung begleiten wir Sie zu Ihrem perfekten Bürobetrieb.







Bärtsch & Dobal Bürobedarf AG

Comercialstrasse 23, 7000 Chur

Telefon E-Mail 081 258 30 60 admin@bd-chur.ch

www.bd-chur.ch

Conzetti AG Büroorganisatio

Comercialstrasse 23, 7000 Chur

Telefon F-Mail 081 258 30 66 conzetti@bd-chur.ch

www.buero-conzetti.ch



Dynamisches Sitzen fördert flexibles Denken

Einen grossen Teil der Arbeitszeit im Büro verbringen wir sitzend. Ein guter Grund, um Stuhl und Sessel am Arbeitsplatz besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Gute Sitzmöbel müssen ergonomischen Ansprüchen genügen, für komfortables Sitzen garantieren und entspanntes Arbeiten ermöglichen.

Kopier- und Drucksysteme von Toshiba

Seit die Marke Toshiba 1939 entstand, steht sie für erstklassige Technologie und Qualität und ist bis heute eine der führenden Firmen im Kopierbereich. Als lizenzierte, offizielle Verkaufsstelle von Toshiba Kopiergeräten bieten wir Ihnen als fachkompetenter Partner genau das Gerät an, das zur Aufgabe in Ihrem Unternehmen passt, und das zu fairen Konditionen.

Simon Safe – Ganz sicher

Einbruchschutz ist ein aktuelles Thema, sei es für das Eigenheim oder die Geschäftslokalitäten. Wer für den persönlichen Schutz oder die sichere Aufbewahrung von Wertsachen auf Sicherheitssysteme setzt, sollte auch auf Nummer sicher gehen und sich unbedingt an die Profis von Simon Safe in Churwenden.

«Mechanische und elektronische Sicherheitssysteme müssen von Beginn an professionell geplant, installiert und fach-



Ivo Simon: «Sicherheitssysteme müssen die Bedürfnisse des Kunden erfüllen und professionell geplant und installiert werden.»

männisch gewartet werden — damit sie exakt die erforderlichen Sicherheitsbedürfnisse erfüllen und auch Jahre nach ihrem Einbau zuverlässig funktionieren», erläutert Ivo Simon, Inhaber der Simon Safe Sicherheitstechnik AG. Nach 20 Jahren

Geschäftstätigkeit kann die Firma als Generalunternehmer auf viele interessante Projekte zurückblicken, mit denen sie in der ganzen Schweiz vom Einbruchschutz am Einfamilienhaus über die Videoüberwachung im Gewerbe bis zur umfassenden Sicherheitsplanung im Grossbetrieb für Sicherheit sorgen.

Nebst verschiedenen Tresoren sind im Showroom an der Kasernenstrasse 36 in Chur auch Alarmanlagensysteme ausgestellt. «Wer sich die Anschaffung einer Alarmanlage überlegt, sollte zuerst klären, welches Schutzziel verfolgt werden soll. Will ich meine Familie schützen oder die Wertsachen sicher aufbewahrt wissen? Soll der gesamte Innenraum des Hauses überwacht werden oder der Garten und der Eingangsbereich? Solche wichtigen Fragen klären wir mit einem umfassenden Kundengespräch vor Ort. Dabei werden alle Aspekte vom Sicherheitsbedürfnis



über die Platzierung, die Lieferung bis zur Montage genauestens besprochen», so Ivo Simon.

Sicherheitssysteme können heute wesentlich mehr, als nur einen Alarm auslösen. Mit Apps werden via Smartphone Alarmfunktionen ein- und ausgeschaltet oder individuell programmiert. Ebenso ist die direkte Vernetzung zu einem Sicherheitsdienst oder die Übertragung von hochauflösenden Bildern der Videokamera auf das Handy möglich.

«Sollte einmal der Ernstfall eintreten, darf man aber auf keinen Fall selber intervenieren! Der Alarm sollte auf eine Zentrale gehen, denn dort sind die Profis, welche wissen, wie am Tatort vorgegangen werden muss», betont Ivo Simon. Das richtige Sicherheitssystem bietet den perfekten Rundumschutz. Und das schon für geringe Investitionen, welche mit moderner Technik eine umfassende Eingangs- und Grundstücküberwachung sicherstellen.



«Simon Safe hat den Anspruch für die Kundschaft bedürfnis- und marktgerechte Produkte und Dienstleistungen zu einem fairen Preis zu erbringen. Darum beraten wir den Kunden zielgerichtet und garantieren nach dem Kauf mit der betriebseigenen Serviceabteilung die zuverlässige Funktio-

nalität und höchste Sicherheit», sagt Ivo Simon.

Simon Safe – ein sicherer Wert, wenn es um Ihre Sicherheit und den Schutz Ihres Eigentums und Ihrer Wertsachen geht!



Simon Safe Sicherheitstechnik AG

Kasernenstrasse 36, 7000 Chur

Telefon 081 253 61 21 E-Mail info@simonsafe.ch

Showroom

Für eine unverbindliche Besichtigung bitter wir, einen Termin zu vereinbaren.

Unsere Stärken - Ihre Vorteile

- Wir sind in der Nähe Sie profitieren von kurzen und somit günstigeren Anfahrtswegen.
- Qualität wir vermarkten nur Produkte, welche unseren Qualitätsansprüchen genügen.
- Know-How über 20 Jahre Erfahrung und breites Wissen im Sicherheitsbereich.
- Flexibilität wir sind schnell auf der Baustelle oder für Besprechungen bei Ihnen.
- Showroom Eine aktuelle Auswahl an Tresormodellen sowie verschiedene Sicherheitssysteme stehen für Sie bei uns bereit.

www.simonsafe.ch

LinguaService – mehr als nur ein Sprachreisebüro

LinguaService bietet neben den üblichen Leistungen eines Sprachreisebüros individuelle professionelle Beratung die bisherige Erfahrungen mit den Zielen bestmöglichst vereinbart. Dies ohne Aufpreis und zu Konditionen die in der Schweiz nicht günstiger zu haben sind.



Lore Schmid ist Leiterin von LinguaService

Sprachenlernen – natürlich oder mit System?

Sprachenlernen im herkömmlichen Sinn ist nicht für jeden Lerntyp nachhaltig erfolgreich, da es die Arbeitsweise unseres Hirns nicht umfassend berücksichtigt.

Wir alle haben unsere Muttersprache erfolgreich gelernt, ohne ausdrückliche Instruktionen. Das Fremdsprachenlernen kennen wir aber meist nur vom Klassenzimmer mit Grammatikregeln, Drills und Wörterbüffeln. So wird vor allem die fehlerlose Wiedergabe in den Fokus gestellt und da viele hierzulande nun mal zur Perfektion neigen, das eigene Sprachtalent entsprechend den eigenen hohen Erwartungen zu tief eingestuft.

Es zeigt sich immer wieder, dass es Studierenden trotz modernem, kommunikativem Unterrichtsstil nicht gelingt, die Hemmungen bei der Anwendung der Fremdsprache abzubauen. Erst wenn im Ausland der Zwang zum Gebrauch der

Sprache als vollkommen natürlich erlebt wird, kann dieses überkontrollierte Verhalten abgebaut werden. Einkaufen, Reisen, das Gespräch mit dem Nachbarn oder Einheimischen im Pub, meist werden diese Situationen als relativ stressfrei empfunden und unterstützen den Lernprozess unbewusst. Bei einem Sprachaufenthalt wird sogar die Klassenzimmersituation als «echt» erlebt, da Studierende verschiedener Muttersprachen gemeinsam lernen und der Austausch «natürlich» in der Zielsprache erfolgt.

Business Sprachtraining nachhaltig – auf Resultate ausgerichtet.

Nach einem Sprachaufenthalt das Gelernte konsolidieren! Insbesondere bei teuren Kurzaufenthalten für Kaderpersonal darf fachliche Beratung, die auch die langfristigen Lernzprozesse miteinbezieht, nicht fehlen.

Austauschjahr versus Kurzaufenthalt

Je länger ein Sprachkurs dauert, desto günstiger ist der Preis pro Woche. Unbestritten wirkt sich ein längerer Aufenthalt auch nachhaltiger auf den Lernprozess aus. Das Gelernte hat Zeit, sozusagen in Fleisch und Blut beziehungsweise ins Langzeitgedächtnis überzugehen. Doch können erstaunlicherweise ähnlich positive Resultate erreicht werden, wenn man sich in intensiven Kleingruppen rund um die Uhr aktiv und passiv mit der Sprache beschäftigt: Total Immersion,so der Begriff. Preislich ist das wesentlich teurer, ein Nachteil, der durch den kürzeren Aufenthalt kompensiert wird.

Sprachkurs und Praktikum

Neu ist ein Projekt für junge Leute, die eine Lehre absolviert haben. Für sie gibt es finanzielle Unterstützung für einen Sprachkurs mit Praktikum im Jahr nach dem Lehrabschluss. Eine grosse Chance für junge Berufsleute, nicht nur die Sprachkenntnisse zu verbessern, sondern auch aus ihrem Arbeitsbereich eine Referenz mit nach Hause zu bringen – ein Plus für zukünftige Bewerbungen!

Unser Gehirn kann Sprachen lernen – vertrauen Sie darauf – es braucht aber ein stimulierendes Umfeld, das Input auf natür-







liche Weise bietet und dadurch das herkömmliche Lernen erst richtig wirkungsvoll macht.

Programme

- Sprachkurse weltweit
- Sprachdiplomkurse
- Businesskurse
- Praktikumsprogramme Leonardo da Vinci (alleiniger Anbieter in der Schweiz)
- Schüleraustausch (High Schools)



LinguaService
Poststrasse 22, 7000 Chur

Telefon 081 353 47 85
E-Mail info@linguaservice.ch

www.linguaservice.ch

Informatikschule Chur — EDV Weiterbildung mit Qualität und Gratis-Support

Täglich arbeiten wir mit und am Computer, nutzen Excel, Word und Outlook. Aber können wir diese Programme auch richtig bedienen? Oder kennen wir nur einen Bruchteil der Funktionen, welche uns Microsoft Office bietet?



Hansruedi Röthlisberger: «Die Informatikschule Chur bietet Qualität und Wirkung zu fairen Preisen.»

«EDV verändert sich schnell, denn es kommen in immer kürzeren Abständen neue Programme auf den Markt. Darum stehen die Nutzer auch immer wieder vor neuen Fragen und neuen Problemen. Das Weiterbildungsangebot der Informatikschule Chur hilft diese zu lösen und gibt den Anwendern die Möglichkeit, ihr Wissen stets aktuell zu halten und effizienter zu arbeiten», sagt Hansruedi Röthlisberger, der seit über 15 Jahren die Informatik-



landschaft in Chur prägt. Verwaltungen, Polizei, Banken, Schulen, Unternehmen oder Private - sie alle zählen auf das Dienstleistungs- und Weiterbildungsangebot der Informatikschule Chur. Dieses umfasst vom Starterkurs über SIZ-Diplomkurse bis zu spezifischen Firmenkursen die ganze EDV-Ausbildungspalette. Jeder Kursteilnehmer erhält beim Eintritt in den Kurs automatisch die Mitgliedschaft bei der Informatikschule Chur. Das bringt jede Menge Vorteile, wie Hansruedi Röthlisberger erklärt: «Via Email dürfen die Anwender jederzeit kostenlos Hilfe bei Problemstellungen anfordern. Darüber hinaus bieten wir ehemaligen, aktuellen und künftigen Kursteilnehmern Weiterbildungsberatungen, Hilfe bei Officeund Betriebssystemproblemen, Übungsmöglichkeiten, Prüfungsvorbereitungen und individuelle Einzelstunden bei spezifischen Fragen. Und das alles ohne Voranmeldung und gratis!» Eine solch weitreichende Unterstützung kostenlos zu erhalten, macht einen Kursbesuch bei der Informatikschule in Chur besonders attraktiv. Dazu kommen die hellen, freundlichen Kurszimmer mit grosszügigen Übungsplätzen. Jeder ist mit neuester Technik und zwei Bildschirmen ausgestattet, damit die Teilnehmer ihre eigenen Übungen machen und gleichzeitig die Erklärungen von Hansruedi Röthlisberger verfolgen können. «Meine Kurse sind benutzerfreundlich aufgebaut und gehen individuell auf die Bedürfnisse des Teilnehmers ein. Denn es nutzt dem Anwender nichts, wenn er nur allgemeine Informationen erhält. Darum sind die Kursunterlagen stets aktuell und praxisbezogen gestaltet», so Hansruedi Röthlisberger. Die Informatikschule in Chur steht für Qualität und Wirkung, faire Preise und umfassenden Support. Das macht nicht nur Freude im Weiterbildungskurs, sondern resultiert vor allem in Sicherheit mit dem Umgang des Computers, sei es daheim oder am Arbeits-



Jeder Arbeitsplatz ist mit modernster Technik und zwei Bildschirmen ausgestattet.



Informatikschule Chur

Klostergasse 5, 7000 Chur

Telefon 081 250 48 89

E-Mail info@informatikschule.com

www.informatikschule.com

In Vertretung grosser Namen zu arbeiten...

...ist für mich als Galerist und Kunsthandwerker ein besonderes Privileg, dessen ich mir jeden Tag mit Respekt und Freude bewusst bin.

1960 eröffnete mein Vater, Arnoldo Crameri, am Regierungsplatz in Chur ein Geschäft für Buchbinderei und Einrahmungen. «Pro Arte» hiess das Geschäft, in dem schon damals Einrahmungen und der Verkauf von alten Grafiken im Zentrum standen. Nach meiner Ausbildung im grafischen Gewerbe und als Rahmenvergolder arbeitete ich ab 1985 mit meinem Vater zusammen. Zehn Jahre später übernahm ich das Geschäft und gab ihm den heutigen Namen «Werkstatt-Galerie Crameri.»



H.R.Giger, Nubian Queen, Bronze vernickelt H 60 cm, limitiert



H.R. Giger, Zodiak Fisch, Bronze auf Betonsockel H 29 cm, limitiert



H.R.Giger, Zodiak Wassermann, Bronze auf Betonsockel H 26 cm, limitiert

Schon mein Vater pflegte langjährige Beziehungen sowohl zu Künstlern wie zu seiner Kundschaft. Eine Tradition, die ich mit viel Engagement weitergeführt habe. Deshalb ist es mir eine besondere Freude und Ehre, auch solche Künstler zu vertreten, die leider nicht mehr unter uns sind, aber zu Lebzeiten zu unserem Haus eine besondere Verbindung pflegten und deren Werke und Namen die nationale und internationale Kunstszene geprägt haben; zum Beispiel so Unvergessliche wie Alois Carigiet und H.R. Giger.

Aktuell stelle ich Werke dieser zwei Künstler aus. Der gebürtige Truner Alois Carigiet genoss in seiner Zeit als Grafiker und Illustrator im In- und Ausland einen sehr guten Ruf. In unserer Region wird er als lokale Figur unvergessen bleiben. Viel Applaus erntete er als Requisiteur, Bühnen- und Kostümbildner für das legendäre Cabaret Cornichon.



Arnold Crameri, Fachmann für Rahmen und Kunst.



Werkstatt-Galerie Crameri Chur

Regierungsplatz 40, 7000 Chur Telefon 081 252 33 26 E-Mail info@galerie-crameri.ch

Öffnungszeiten

Montag 13.30 - 18.30 Uhr

Di – Fr 8.30 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr Samstag 9.00 – 12.00 / 13.30 – 16.00 Uhr

www.galerie-crameri.ch

Die surrealen Kostüme und Szenen-Entwürfe des Churer Künstlers und Filmemachers H.R. Giger führten Hollywood-Filme wie 1979 «Aliens» oder 1995 «Species» zu spektakulärem Welterfolg und brachten meinem guten Freund Hansruedi einen Oscar ein. Die in meiner Galerie ausgestellten Stücke verfehlen ihre fast magische Wirkung auch in Chur nicht. In meiner Werkstatt geschieht alles rund ums Bild wie Reinigen, fachmännisches Restaurieren und Einrahmen, Reparatur von Goldrahmen und Rahmenvergoldung etc. Die Galerie sehe ich als Schnittstelle zwischen Kunst und Publikum. Sie ist Schauplatz für Kunsthandel, Vernissagen, Sonderausstellungen und Begegnungen mit Künstlerinnen und Künstlern.



Alois Carigiet, Die Harfenspielerin 1955, H 185 x B 176 x T 59 cm



Alois Carigiet, Heimwärts 1978, Öl auf Leinwand 53 x 48 cm o. Rahmen



Alois Carigiet, Jäger 1967, Öl auf Leinwand 77 x 65 cm o. Rahmen

Der erste Blick

auf das Resort lässt an ein kostbares, vollkommenes Juwel denken, von einer ungekannten Galaxie als Geschenk auf die Erde geschickt.



Die gesamte Anlage mit der futuristisch gestalteten, jetzt schon legendären goldenen Fassade und ovalen Form des Hotels und den bewusst schlicht gehaltenen, vorgelagerten Residenz-Bauten wird als architektonischer Meilenstein und Glanzleistung der Baukunst gehandelt.

An erhöhter Lage am Ortsrand gebaut, steht das neue InterContinental Davos trotz seines exotisch anmutenden Charakters im Einklang mit der malerischen Kulisse und wird als Bereicherung der Skyline wahrgenommen.



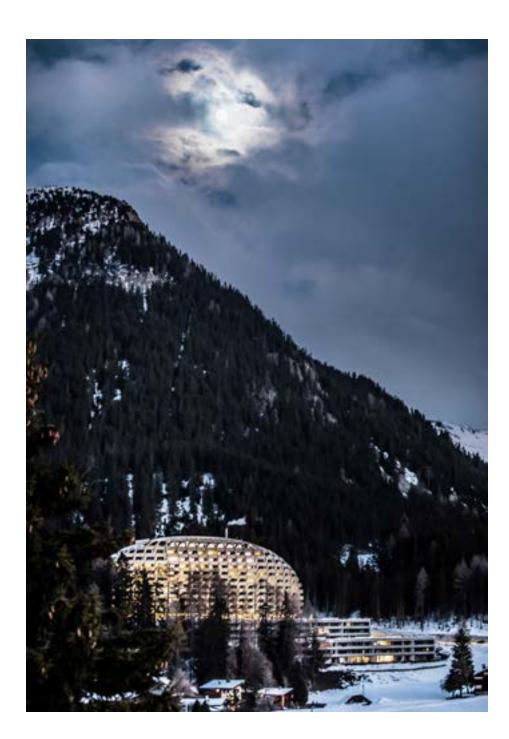




Gäste und Besucher erleben hier eine Symphonie aller Dienstleistungen, die ein renommiertes Hotel der Extraklasse zu leisten vermag. Die grosszügig angelegte Lobby, mit baulichen Substanzen und dekorativen Elementen aus lokalem Vorkommen, bietet einen faszinierenden Panorama-Blick auf die grossartige alpine Umgebung, die seit Beginn des modernen Tourismus das internationale Publikum fasziniert.

216 Zimmer und Suiten mit Balkonen, drei Restaurants, zwei Bars, ein grosszügiger Spa-Bereich, zwei Pools, eine state-of-theart Fitnesszone und vieles mehr bieten einer anspruchsvollen Clientele den Rahmen für einen unvergessenen Aufenthalt. Zusammen mit den vielfältigen Attraktionen, die Davos zu bieten hat, lässt sich jeder individuelle Wunschzettel erfüllen.

Je nach Saison kümmert sich ein rund 140-köpfiges, motiviertes Personal um das Wohl der Gäste, davon sind 45 Personen in der Küche beschäftigt. Alle sind stolz darauf, Teil eines Hotelbetriebs zu sein, der im Inneren hält, was die goldene Fassade verspricht.





InterContinental Davos

intercontinental.davos@ihg.com





www.davos.intercontinental.com

Schweizer Schneesportschule Davos — seit 1932 Lust auf Schnee

Eines ist gewiss. Der Winter kommt bestimmt! Damit — egal mit welchem Schneesportgerät Sie sich fortbewegen — auch der kommende Winter ein voller Erfolg wird, stehen Ihnen die Expertinnen und Experten der Schweizer Schneesportschule Davos (SSD) zur Seite. Dies seit 1932.

Während Honoré de Balzac in seinem Roman «Seraphita» Skier bereits 1834 als ideales Fortbewegungsmittel für den Winter beschrieb, dauerte es in den Alpen etwas länger, bis diese Art des Weiterkommens im Schnee ihre Anhänger fand. 1932 war es dann auch in Davos soweit. Die zwei Skischulen «am Platz» und «am Dorf» wurden von Schneesport-Enthusiasten und Touristikern aus der Taufe gehoben, um die Gäste aus aller Welt auch in Davos im Umgang mit den schnellen Latten schulen zu können. Schon 1934 betreuten 35 Skilehrer die internationale Gästeschar. Heute ist die SSD eine der traditionsreichsten und ältesten Schneesportschulen der Schweiz. Mehr als 200 bestens ausgebildete Schneesportlehrerinnen und Schneesportlehrer bieten Gästen aus aller Welt Gewähr für sicheren, perfekten Spass im Schnee. Dabei ist es einerlei, ob Sie Langlaufen, Skifahren, gerne Telemarken oder auf Snowboards oder Tourenskiern durch den Pulver surfen. Die SSD bietet für jeden Gusto etwas an.

Wir fördern auch Ihre Lust auf Schnee

Unsere Schneesportprofis helfen Ihnen bei den ersten Gehversuchen in der weissen Pracht. Sie zeigen Ihnen – Schritt für Schritt – wie Sie sich mit Übungen ständig verbessern und mit Freude, souverän und sicher die Pisten oder tief verschneite Hänge hinab schwingen, gekonnt über die Loipe gleiten oder sich mit dem Board im Snowpark oder im Pulver gefahrlos vergnügen können. Die SSD ist – mit Sicherheit – Ihre Garantie für Perfektion und Spass im Schnee. Sei es nun auf den fantastischen



Pisten der Region Davos Klosters, sei es auf unserem eigenen Einsteigergelände auf Bünda. Die SSD sorgt dafür, dass Jung und Alt auf ihre Kosten kommen.

Jedem den passenden Kurs

So findet bei der Schweizer Schneesportschule Davos jede Alters- und Fertigkeitsstufe den passenden Kurs. In der Swiss Snow League erlernst du den Schneesport von Grund auf. Als Beginner erarbeitest du dir in der Blue League die Schneesport-Grundlagen, die du dann in der Red League festigst, um schlussendlich in der Black League und der Academy zum Experten zu reifen. Sei es der dreijährige Nachwuchs bei den ersten Schritten auf Skiern, seien es Teenager die ins Gelände wollen, Wiedereinsteiger oder rennambitionierte Fortgeschrittene. Unsere Gruppenkurse sind ausgerichtet auf alle Bedürfnisse. Wer sich lieber privat fortbilden und massgeschneiderten Unterricht geniessen möchte, der bucht einen Privat-Schneesportlehrer bei der SSD. Die beste Methode, um schnell und besonders gut Fortschritte zu machen.



Und wenn ich Off-Piste will? In den Tiefschnee?

Dann buchen Sie einen unserer Spezialkurse... Entdecken Sie mit unseren ortskundigen, speziell ausgebildeten Guides eine der schönsten Variantenregionen der Alpen. Sei es beim Freeriden, bei Skitouren oder in der Gruppe. Und wer zum Ursprung des Skifahrens zurückkehren möchte, der nimmt sich einen Telemarklehrer oder erlebt die Natur – ganz ursprünglich – mit Schneeschuhen. Kaum anderswo lässt sich Wintersportvergnügen so perfekt erlernen wie in der Schneesportregion Davos Klosters. Davon sind wir überzeugt.

Denn... Die Lust auf Schnee wurde hier erfunden! 1932. Bei der SSD.



www.ssd.ch



Schweizer Schneesportschule Davos

Promenade 157 7260 Davos Dori

Telefon 081 416 24 54 E-Mail info@ssd.ch

www.ssd.c

Über 130 Jahre Erfahrung

... im Holzbau ist die Grundlage unserer Erfolgsgeschichte. Aus der 1884 gegründeten Schreinerei wuchs unser Familienbetrieb im Lauf der Jahre zu einer der grössten Firmen im Prättigau.



Jürg Lötscher, fünfte Generation

In den Bereichen Zimmerei, Schreinerei, Fenster- und Innenausbau beschäftigt die Lötscher & Co. AG in Schiers rund 30 Mitarbeiter und bildet im Durchschnitt vier Lehrlinge aus. Zusammen mit den Ansprüchen an das holzverarbeitende Handwerk sind durch die Jahre unser Betrieb, unser Wissen, unser Maschinenpark und unsere Kapazität gewachsen. Immer noch als Familienbetrieb geführt, sind wir zuverlässige Partner, wenn es darum geht, mit diesem verfügbaren Arsenal und gesundem Menschenverstand für jeden Auftrag die beste Lösung zu präsentieren.

Eines unserer Kerngeschäfte ist der Fensterbau. Dieser Sektor unterliegt einer rasanten Entwicklung bei Beschlägen, Verglasungs- und Schliesstechnik. Unsere





Qualitätsholz- und Holz-Metall-Fenster werden in unserer Werkstatt von Hand und mit modernsten Maschinen aus optimal gewählten Materialien hergestellt. Diese werden durch unsere eigenen Monteure fachmännisch an Privathäusern, öffentlichen Bauten, denkmalpflegerisch geschützten Objekten und Mehrfamilienhäusern montiert. Fragen Sie uns nach den Sirius Fenstern mit bis zu 20 % mehr Lichtgewinn.

Wir sind stolz darauf, neben dem modernen Berufsbild die traditionelle Handwerkskunst in allen Bereichen zu pflegen, aufrecht zu erhalten und an unseren Nachwuchs weiterzugeben.

So sichern wir den zukünftigen Stellenwert unseres Handwerks und sind in der Lage, Decken, Täfer, Möbel und Neu- und Umbauten sowie Reparaturen und Restaurationen im Bereich Schreinerei, Zimmerei und Holzbau im Innen- und Aussenbereich stilsicher und fachmännisch auszuführen.

Mit sinnvollen, klugen Investitionen in An-, Um-, Neu- und Ausbauten können Sie nicht nur neuen Wohnraum gewinnen und Ihre Lebensqualität steigern. Sie verschönern Ihr Haus oder Appartement, erhalten



seine Substanz und vermehren den Wert. Holz lässt sich mit anderen Materialien zu einmaligen, originellen Elementen kombinieren. Fragen Sie uns, wir wissen wie.

Herzlich willkommen in der Wunderwelt Holz.





Lötscher & Co. AG

Farbstrasse 17, 7220 Schiers

Telefon 081 328 11 39

F-Mail loetscher@loetscher-holzhau.ch

www.loetscher-holzbau.ch

wieland mit Ihnen für Sie ...

... die Interessen und Bedürfnisse der Kunden werden bei wieland's nachhaltig und mit grossem Engagement vertreten.

Der Einzug in das Gebäude in Schiers war der zweite Schritt nach der Gründung ihrer Schreinerei durch Otto und Barbara Wieland, vier Jahre früher in einer kleinen Garage in Buchen im Prättigau. Aus dem einfachen Mauerbau mit Satteldach wurde ein top-modernes, wärmetechnisch saniertes Vorzeigeobjekt mit Werkstatt, Büros und generös dimensionierten Ausstellungsräumen. Die verblüffende Verwandlung des Gebäudes ist Synonym für den Einfallsreichtum von wieland's. Heute, nach 25 Jahren, hat sich die nächste Generation, Kathrin und Pirmin, entschieden in den Betrieb einzusteigen. Die wieland innen und aussen ag wird mit viel Engagement und Kreativität als Familienbetrieb geführt.





koordination bis zur Bauleitung.» Die Fachbereiche der Schreinerei sind: Innenausbau, Um- und Neubauten, Küchen, Möbel, Badmöbel, Bodenbeläge neu und renovieren. Kurz gesagt, wieland macht alles – oft auch ein bisschen mehr.



Schreinerei

«Das Gespräch mit unseren Kunden hat Priorität, im Dialog können wir die individuellen Bedürfnisse erkennen. Zuhören ist das wichtigste Werkzeug, manchmal hören wir zwischen den Zeilen noch besser, was sich unsere Kundschaft wünscht. Auf Wunsch unterstützen wir unsere Kundschaft von der Beratung der Raumgestaltung, der Planung, über die Handwerker-





Handelsprodukte

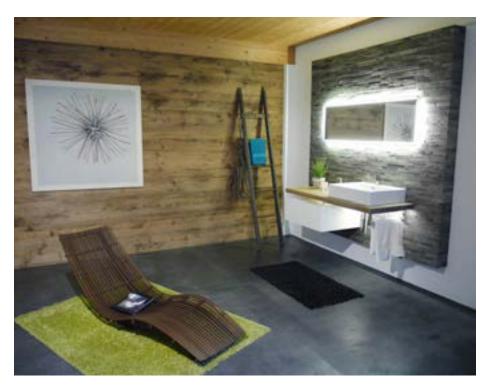
«Zur Ergänzung der Schreinerarbeiten haben wir uns im 1997 entschlossen in den Verkauf von Hüsler Nest dem Schweizer Naturbett einzusteigen. Später folgten noch der im Bündnerland produzierte ombra Wind- und Sichtschutz und Badebottiche/ Hot Pot's welche für Badespass im Badefass garantieren.»

Ausstellung

Wer die perfekt in Szene gesetzte Ausstellung besucht, erkennt an den gestalteten Räumen die Leidenschaft, das sichere Stilempfinden mit Gefühl für Farb- und Materialkompositionen von wieland's. Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie die wieland innen und aussen ag in Schiers.



Zuhören ist das wichtigste Werkzeug, manchmal hören wir zwischen den Zeilen noch besser, was sich unsere Kundschaft wünscht.





wieland innen und aussen an

sand 10, 7220 schiers

16(6)011 061 326 24 26

E-Mail info@wieland-schiers.ch

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Di – Fr 09 – 12 / 13 – 17 Uh

Samstag 09 – 14 Uhi



www.wieland-schiers.ch

Top-Service auch bei Abwesenheit

1983 wurde der Familienbetrieb Emil Hobi GmbH Wärmetechnik gegründet. Ab 1993 arbeitete ich im Unternehmen mit und übernahm im Jahr 2000 mit eidg. Fachausweis als Feuerungskontrolleur die Geschäftsleitung.

Unser Team besteht aus einem Wärmepumpentechniker, einem Heizungsmonteur, einem Servicemonteur und mir. Als erfahrene Fachleute für Heizungssanierungen, Wärmepumpen- Service, Brennerservice sowie Öl- und Flüssiggas-Versorgungen sind wir die richtige Adresse für Top-Service an Heizungsanlagen und Sonnenkollektoren in der Region Prättigau-Davos, Lenzerheide und im Bündner Rheintal bis Arosa.

Unsere Stärken sind unsere flexible Arbeitsweise und unsere lösungsorientierte Einstellung: Jeder unserer Monteure verfügt über ein optimal ausgerüstetes Dienstfahrzeug. Unser grosses Ersatzteillager an Austauschbrennern, Heizungspumpen etc. ermöglicht Störungs- und Pannenbehebung in kürzester Zeit.

Service-Abonnemente:

Wir betreuen und warten die Heizungs- und Kollektor-Anlagen von Hotels, Spitälern, Ein- und Mehrfamilienhäusern, öffentliche Bauten, Geschäften, Sportanlagen, Feriendomizilen etc. In vielen Fällen verfügen wir über Schlüssel-Zugang auf Vertrauensbasis und betreuen die Heizungs-Anlagen rund ums Jahr nach Plan, auch bei Abwesenheit des Auftraggebers.

Bei amtlichen Beanstandungen der Feuerungskontrolle sind wir berechtigt, diese mit entsprechenden Massnahmen nach Abgasmessung nach LRV zu beheben.

Nothilfe:

An Feiertagen und Wochenenden ist unser 24h- Pikettdienst zuständig für Pannenhilfe und Störungsbehebung.

Unser Angebot:

Heizungssanierungen Wärmepumpenservice

Brennerservice

Flüssiggasversorgung

Ölversorgung

Ölheizungen

Gasheizungen

Solarkollektoren

Rauchgasmessung

Persönliche Beratungen nach Absprache Analytik, Diagnose und Beratung



Emil Hobi GmbH

Doggilochstrasse 128 B, 7250 Klosters

Telefon 081 422 41 41 E-Mail emho@bluewin.ch

) ffnungszeiten formin nach Voreinbar

www.hobi-waermetechnik.ch



Was anno 1880 begann ...

... führt unsere Familie seit
1986 in bewährter Tradition
fort. Unser Haus wurde
in der Form eines englischen
Patrizierhauses gebaut,
im damals aufkommenden
Jugendstil, weil man damit
die mehrheitlich Englischen
Touristen ansprechen und
ihnen den vertrauten Komfort
und ein standesgemässes
Logis bieten wollten.

Schon damals war das Wohl des Gastes oberstes Gebot, daran hat sich bis heute nichts verändert.

Der Seehof ist ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Gäste, direkt am Dorfeingang von Laax. Ob als Gast im Hotel, im Restaurant, in unserer Dorfbeiz oder im Sommer in unserem Biergarten, wir freuen uns, Sie bei uns persönlich verwöhnen zu dürfen.

In unserem gemütlichen Speiserestaurant servieren wir aus Küche und Keller, was zur Umgebung passt: währschafte, gutbürger-



liche Küche mit dazu passenden Weinen. Natürlich erfüllen wir Ihren à la Carte Wunsch mit Vergnügen, stellen Sie uns auf die Probe.

Wenn Sie ein Bankett, ein Familienfest oder eine Feier planen finden Sie bei uns den würdigen Rahmen und eine grosse Auswahl an Menu Vorschlägen, die keine Wünsche offen lassen. Wir sind Gastgeber aus Leidenschaft.

Liebe Gäste und Besucher, wir sind glücklich, wenn Sie sich im Ambiente eines familienfreundlichen Gasthofs wohl fühlen und einen entspannenden Aufenthalt geniessen, wenn Se bei uns zu Hause sind.

Mit herzlichen Grüssen aus dem Seehof Familie Ardüser

Seehof Laax – das Gasthaus für jedes Budget!





Gasthof / Hotel Seehof Laax

Via Spendas 2, 7031 Laax

Telefon 081 921 41 2 F-Mail seehof@kns.d

www.seehof-laax.ch

LAAX – das Freestyle-Resort Europas

LAAX ist das Winterresort Nummer eins für alle Freestyler in Europa. Vier Snowparks mit über 90 Hindernissen bieten für jeden Anspruch etwas.

Der Vielfalt sind dabei keine Grenzen gesetzt: Ob erste Versuche im Beginner Park oder das Limit ausreizen in der grössten Halfpipe der Welt. Das Skigebiet LAAX macht es aber auch Familien einfach, erlebnisreiche und entspannte Ferien miteinander zu kombinieren. Während die kleinsten Gäste im Schneewunderland spielerisch Ski fahren lernen, entdeckt der Freestyle-Nachwuchs die Snowparks und die Freestyle Academy.

Vier Snowparks lassen keine Wünsche offen

Boxes, Rails, Tables, die weltgrösste Superpipe und und und – in den vier Snowparks von LAAX findet jeder Freestyler seiner Erfahrung entsprechend alles für ein perfektes Parkerlebnis.

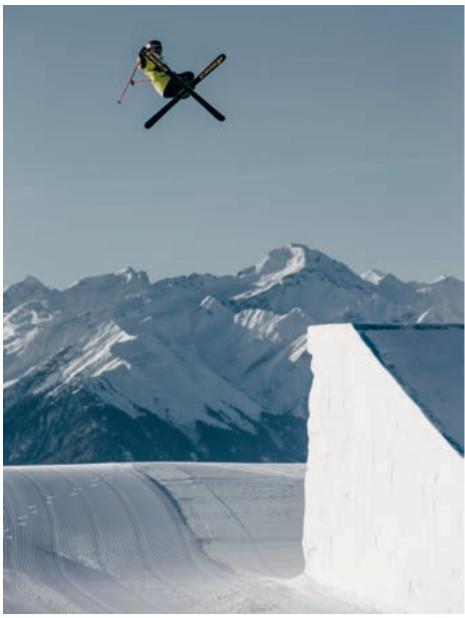
Hier können Beginner wie Fortgeschrittene ihre Tricks perfektionieren.

Familienparadies LAAX

In LAAX kommen bereits die ganz Kleinen gross raus. Im Kinderhort an den Talstationen Laax und Flims werden Kids bis zu vier Jahren liebevoll betreut. Hier gibt es viel Platz zum Spielen, Toben, Basteln und Staunen. Ausserhalb des Horts machen sie ihre allerersten Erfahrungen auf Ski im Schneekindergarten. Ein besonderes Erlebnis für Skianfänger ab vier Jahren um Skifahren zu lernen gibt es im Schneewunderland. Hier begegnen Kinder dem Zauberer Ami Sabi, die Figur aus den Erzählungen von Autor und Liedermacher Linard Bardill. Im Schneewunderland hören Kids spannende Geschichten, singen gemeinsam Lieder und erfahren Wissenswertes über den Wald, die Tiere und die Berge. Und nebenbei lernen sie mit viel Spass Ski fahren.

Ob erste Versuche im Beginner Park, das Limit ausreizen in der neuen, weltweit grössten Halfpipe oder die eigenen Gren-







zen testen auf der grossen Pro-Kicker-Line. Auch für den Freestyle Nachwuchs gibt es ein umfassendes Angebot. Ein Highlight für Youngster ist auch die Freestyle Academy, die erste Freestyle-Halle Europas. Auf rund 1200 Quadratmetern vereint sie die gesamte Freestyle Kompetenz von LAAX.

Während die Kinder in die Welt des Skifahren und Freestyle eintauchen, geniessen die Eltern 235 Pistenkilometer, ideale Schneeverhältnisse und eine grosse gastronomische Vielfalt.



Gästeinformation Flims Laax Falera

Via Nova 62, 7017 Flims Dorf

Telefon 081 920 92 00 Fax 081 920 92 01

--Mail info@flimslaaxfalera.ch

www.laax.com



Destination Freestyle

Freestyler sind Flow-Sportler mit Leib und Seele. Immer auf der Suche nach diesem besonderen Bewusstseinszustand, wo sich Tätigkeit und Körpergefühl/Wahrnehmung vereinen, die Zeit wie still, und die Bewegung, der «move», im Zentrum steht.

Für ihre Freizeitgestaltung haben sie zwei Wünsche: optimale Voraussetzungen, um ihrer Leidenschaft zu frönen, und den Austausch mit Gleichgesinnten. Unter Insidern gilt Laax als Freestyle-Wiege schlechthin. Ob auf Brettern, Rädern oder im Fels, Aficionados sind sich einig: Hier ist das europäische Freestyle-Mekka. Sei es die mit 200 m längste Halfpipe oder die legendäre Indoor-Base (die erste in Europa) der Freestyle-Academy, die angebotenen Kurse und Events sowie die Konstellation des angereisten Publikums aus aller Welt, dies alles bietet rund ums Jahr die geballte Ladung an Spannung, die Laax für coole Performer unvergesslich macht.

Hotel Capricorn und Caprilounge Musicbar

Hier wird der zweite Wunsch erfüllt: ein einschlägiges Hotel, geführt von Freestylern für Freestyler, aber nicht nur. Eingebettet in eine grossartige Kulisse, die ihresgleichen sucht, lockt Laax ausser Leistungssportlern auch Natur- und Bergfreunde, Sommer- und Wintersportler, Wanderer, Ausflügler und begeisterte Tagestouristen aus aller Welt. Alle haben sie eines gemeinsam: tagsüber aktiv sein und nicht ein Vermögen ausgeben müssen für die Übernachtung. Im Capricorn Hostel trifft man sich mit Gleichgesinnten.

Insiderwissen

In unserer Freizeit sind wir, die Belegschaft, selber unterwegs auf Brettern, Rädern oder zu Fuss auf Wanderrouten. Unser kollektives Wissen um alles, was sich rund um Laax und seine Natur oder um die lokale und internationale Freestyle-Szene dreht,





geben wir an unsere Gäste weiter und eröffnen so Zugang zu Erlebnissen und Abenteuern, die anderen verschlossen bleiben.

Optimale Lage

Mit seinem Angebot für jeden Geschmack und jedes Budget, auf Wunsch mit vegetarischer Halbpension, oder nur mit Frühstück, steht das Haus in nächster Nähe zur Talstation Laax-Murschetg und der Busstation Laax-Marcau.

Nachhaltigkeit ist hier kein leeres Wort

Seit Herbst 2013 wird im Capricorn kosmische Energie genutzt. Mit 25 m² Wasserkollektoren wird im Sommer Warmwasser für die Heizung und Duschen komplett solar aufbereitet und im Winter wird ein





grosser Teil an Heizöl eingespart. Weitere 25 m² Photovoltaik Panels produzieren bis zu 4200 Watt für den täglichen Gebrauch oder die Rückspeisung ins Netz. Das Leitungswasser ist vitalisiert mit GRANDER und bei uns kann man sogar seinen Abfall fachgerecht entsorgen.



Backpacker Deluxe Hotel Capricorn
Via Cons 6, 7031 Laax

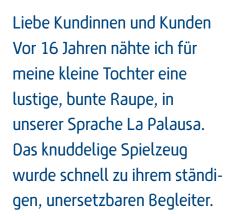
Telefon 081 921 21 20 E-Mail info@caprilounge.c

www.caprilounge.cl

Am Anfang war die Raupe...



Barbara Laim



Auf Anfragen aus dem Bekanntenkreis folgten erste Aufträge, neue Ideen wurden realisiert, die Nachfrage stieg. 1999 gründete ich das Label La Palausa - Synonym für eine Kinderwelt mit Herz. Heute ist La Palausa eine kleine, aber sehr feine Marke, angeboten in meinem Laden, zusammen mit einer grossen Auswahl an kleinen und grösseren Geschenken, Mitbringseln und vielen Kostbarkeiten, die nicht nur Kinderherzen erfreuen.



Von Hand und von Herzen: La Palausa steht für aussergewöhnlich persönliche Ideen



Das sympathische Ladenlokal von La Palausa

Immer noch entwickle ich neue Ideen, neue Designs und schaue mich um nach allem, was meiner Kundschaft hier in Lenzerheide oder im Internetshop Freude macht. Die Produkte mit dem La Palausa-Siegel werden hier im Atelier handgefertigt und jedes davon ist ein echtes Lieblingsstück. Zusammen mit meiner Kundschaft freue ich mich über die vielfältige, sorgfältig zusammengestellte Auswahl an schönen, originellen Produkten im Laden: Lieblingssachen für Lieblingsmenschen eben.

Aussergewöhnlich persönlich:

So soll sich der Besuch in meinem Laden für meine Kunden anfühlen.

Von Herzen Eure Barbara Laim





La Palausa

Voa principala 68, 7078 Lenzerheide

info@lapalausa.ch

UI – Fr 10 – 12 / 14 – 18 Uhr Samstag 10 – 12 / 14 – 17 Uhr So u. Mo geschlossen Während der Wintersaison: So u. Mo Nachwitte



Indigens Alpins - unsere Accessoire-Linie mit dem unvergleichlichen Bündner-Touch

www.lapalausa.ch

Die Bike-Elite zu Gast in Lenzerheide

Bei nahezu wolkenlosem Himmel und heissen Temperaturen ging vom 3. bis 5. Juli 2015 der UCI Mountain Bike World Cup in Lenzerheide über die Bühne. Das schöne Wetter und die spannenden Wettkämpfe lockten 15 000 begeisterte Zuschauer aus aller Welt in die Berge. Die Ferienregion ist auch in den Jahren 2016 und 2017 Austragungsort der höchsten Rennserie im Mountainbikesport und wird 2018 die Weltmeisterschaften durchführen.

Der UCI Mountain Bike World Cup fand vom 3. bis 5. Juli 2015 zum zweiten Mal nach 1994 in Lenzerheide statt. Für beide Disziplinen, Cross Country und Downhill, bestehen im Gebiet der Talstation Rothorn zwei technisch anspruchsvolle und zuschauerfreundliche Strecken. Eröffnet wurde das Bikespektakel am Freitag mit den Qualifikationsläufen der Downhiller. Mit bis zu



70 km/h donnerten die besten Fahrerinnen und Fahrer der Welt den Berg hinunter.

Den Zuschauern bot sich ein rasantes Bikespektakel, denn der schnelle Downhill-Sport lässt sich am besten mit einer Ski Abfahrt auf dem Bike beschreiben. Eine Menge Kraft, Ausdauer, Mut und Körperbeherrschung verlangt die steile und unwegsame Strecke von der Mittelstation Scharmoin bis ins Tal. Auf der 2.2 km langen Strecke wechseln sich Highspeedund Technikpassagen sowie spektakuläre Sprünge ab. Von der Talstation aus lässt sich das Rennen bequem verfolgen und es

bietet sich eine gute Sicht auf den untersten Teil der Strecke mit dem spektakulären 17-Meter-Sprung.

Auch die gut 4 Kilometer lange Cross Country Strecke forderte von den Athletinnen und Athleten Höchstleistungen – nicht nur aufgrund der äusserst warmen, trockenen und damit staubigen Verhältnisse. Der zuschauerfreundliche Rundkurs führt vom Start-/Zielbereich bei der Talstation Rothorn über die Südschlaufe durch den Seewald und die Nordschlaufe ins Gebiet Tgapalotta und integriert bewusst die natürlichen Gegebenheiten der Umgebung.





Als Streckenpate stand Cross Country-Europameister Ralph Näf (Happerswil/TG) dem Team von Trailworks beratend zur Seite.

Die drei Wettkampftage bei herrlichem Wetter lockten über 15000 Besucherinnen

und Besucher aus aller Welt in die Bike Arena. Sie verfolgten die packenden Wettkämpfe vor Ort und sorgten für beste Stimmung entlang der Strecke. Nicht nur die Fahrerinnen und Fahrer, sondern auch die Organisatoren waren begeistert von der euphorischen Atmosphäre und den jubelnden Zuschauern. «Das war Gänsehaut pur!» gab OK-Präsident Christoph Müller zufrieden zu Protokoll. «Wir freuen uns bereits heute auf den nächsten UCI Mountain Bike World Cup vom 8. bis 10. Juli 2016 in Lenzerheide.»



UCI Mountain Bike World Cup 2016

Downhill Samstag, 9. Juli 2016 Final Downhill Sonntag, 10. Juli 2016 Cross Country



Bilder: Christian Egelmair, Dominik Bosshard, Red Bull Content Pool

Der Ton röhrender Motoren und das Aroma von heissem Öl...

Text und Interview: Maximilian Marti

...ergeben eine brisante Mischung mit einem so tiefen Zündpunkt, dass auch Herzen für diese Art von Unterhaltung entflammen, die sonst grundsätzlich nicht höher schlagen wenn es um Rennsport, Automobile und Motorräder oder Motorisiertes im Allgemeinen geht. Was die Zuschauer hier am Rand der speziell abgesperrten Rundstrecke erleben ist kein Rennen im üblichen Sinn. weil es nicht um Geschwindigkeit und Spitzenleistung geht, sondern um eine Show-Veranstaltung: die 4. Lenzerheide Motor Classics.

Dramatische Unfälle an verschiedenen Auto- und Töffrennen führten 1955 zum Verbot von grossen Rundstreckenrennen in der Schweiz. Seither lebt die Rennszene Schweiz von Rallies, Bergrennen und Veranstaltungen wie dieser hier, wo histori-Rennwagen, Liebhaberfahrzeuge, Oldtimer und Motorräder zu bestaunen sind und zeigen, was sie drauf haben. Alte Plakate erinnern an eines der ersten Bergrennen in der Schweiz, ausgetragen in Lenzerheide im August 1951. An die 80 Fahrzeuge meisterten die Strecke Tiefencastel-Lenz-Lenzerheide in Zeiten, die heute, gemessen an Formel-1 Resultaten, ein müdes Lächeln ernten. Vorwiegend englische, deutsche, italienische und französische Marken traten gegeneinander an, auch heute selten gehörte Namen wie Cisitalia, Lancia oder Jowett gehörten zur Szene. 1957 folgte eine Europa-Bergmeisterschaft, in Zusammenarbeit mit dem ACS.



Jetzt, an der 4. Lenzerheide Motor Classics, erleben Zuschauer, Fahrer, Organisatoren und Helfer eine Motorsport-Show der Sonderklasse, die seit ihrer Renaissance bereits das Siegel der Tradition trägt. Auf der höchstgelegenen Rundstrecke der Welt kommen am Samstag und Sonntag alle Fahrer täglich zweimal für 25 Minuten zum Einsatz, zu einem Total von eineinhalb Stunden und legen auf dem 2,45 km langen Rundkurs, je nach Felder-Einteilung, bis zu 100 km und mehr zurück. Verglichen mit Bergrennen, wo mehrere Einsätze von wenigen Minuten gefahren werden, ist diese

Fahrzeit aussergewöhnlich lang und in der Schweiz einzigartig.

Das umfangreiche Sicherheitsdispositiv besteht aus Notarzt / Ambulanzen, zwei Sanitätsposten, zwei Einsatzbooten mit Rettungstauchern und einer erfahrenen, 5-köpfigen Rennleitung des ACS. Bis so etwas steht, arbeiten leidenschaftliche Liebhaber der Szene, Hobby-Schrauber und Profi-Restaurateure rund ums Jahr unzählige Stunden. Ich fragte Andi Demuth, Präsident des Vereins Lenzerheide Motor Classics:



Herr Demuth, worin liegt die Faszination, einen Oldtimer zu fahren?

Fahrer von Liebhaberfahrzeugen, Klassikern oder Oldtimern verbindet eine Mischung aus Bewunderung für technische Raffinesse und Entwicklung, aus der Überzeugung, durch sorgfältigen Umgang mit etwas Wertvollem wichtige Zeitzeugen intakt zu halten, die Liebe zu Traditionen und die Begeisterung für eine nicht alltägliche Freizeitbeschäftigung. Dazu kommt der gesellschaftliche Umgang mit Gleichgesinnten, das Fachsimpeln, der Austausch von Wissen und Information. In der Oldtimerszene freut man sich mit den anderen für ihre Sache. Missgunst und Neid sind bei uns verpönt. Das Wort eines Hobby Schraubers mit ÖL an der Backe gilt genauso viel wie das des millionenschweren Freizeitfahrers.

Wie hat sich der Anlass in den letzten 4 Jahren entwickelt?

Besonders erfreulich ist steigende Zahl der Zuschauer. Unsere Veranstaltung findet genau zum Saisonstart der Ferienregion Lenzerheide statt und generiert ca. 700 Übernachtungen für unsere Partnerhotels. So profitiert die ganze Region im richtigen Moment von unserem Anlass. Weil der attraktive Anlass mit der gesammelten Erfahrung und der lokalen Akzeptanz heute auf einem soliden Fundament steht, geniessen wir zunehmend das Vertrauen grösserer, namhafter Sponsoren. Ihnen und allen Beteiligten danke ich im Namen der Organisatoren ganz herzlich und freue mich mit allen zusammen bereits darauf, wenn vom 10. Bis 12. Juni 2016 wieder knatternde Motoren zu hören sind, und der unvergleichliche Geruch von Leder und heissem Öl die Bergluft bereichert.

Ihr besonderer Tipp an die Zuschauer? Lernen Sie Fahrzeuge und Fahrer im Fahrerlager aus der Nähe kennen. Erleben Sie den Rundkurs und die Faszination der Szene hautnah auf einer unvergesslichen Taxifahrt in einem der Fahrzeuge. Und beachten Sie bitte die Sicherheitsmassnahmen, damit wir alle im Rückspiegel eine wunderschöne Erinnerung sehen.





Andreas Demuth, Präsident Verein Lenzerheide Motor Classics







Es gibt zwei Gruppen von Oldtimerfahrern

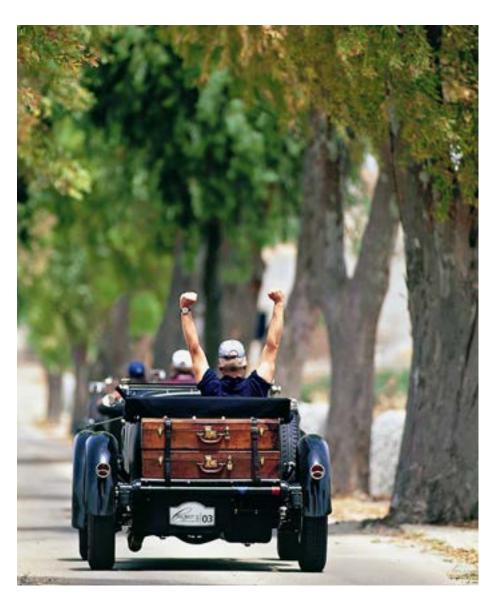
Die Mitglieder der ersten Gruppe sind Opfer einer Primärinfektion. Symptomatisch sind der plötzliche Drang, Oldtimermessen zu besuchen, eine ausgeprägte Zuneigung zu alten, knatternden Motoren, eine unerklärbare Vorliebe für den Geruch von vernarbtem Leder und heissem Öl, gefolgt vom starken Drang nach Besitz.

Nach der mühseligen Restaurierung von Altmetall sitzen sie endlich am Steuer ihres eigenen Oldtimers und sind sehr, sehr glücklich. Nicht therapierbar.

Die zweite Gruppe ist auf verzweifelter Suche nach alternativen Anlagemöglichkeiten fündig geworden. Nach demütiger Erduldung der räuberischen Moral von Geldinstituten und der erbärmlichen Zinslage trotz hoher Gewinne, investieren sie jetzt risikofrei* in rare, edle Automobile anstelle der trügerischen Aktien. Fortan geniessen sie die Aussicht auf sichere Gewinne mit Spassfaktor, leben beschwerdenfrei und sind sehr, sehr glücklich. Ihr Verhalten ist infektiös. (*Nur wenn passend versichert.)

Beiden Gruppen ist der Instinkt für klug gewählte Investitionen gemeinsam und die Freude, in Gesellschaft von Gleichgesinnten einem aussergewöhnlich erfüllenden Hobby mit Stil zu frönen, die andere Gruppe bedingungslos zu akzeptieren, wertvolle Zeitzeugen mechanischer Genialität zu pflegen, deren Nutzbarkeit zu geniessen und der Nachwelt zu erhalten.

In Versicherungsfragen vertrauen beide Gruppen auf den Service von Belmot Swiss, einem der ältesten und renommiertesten Versicherer für Liebhaberfahrzeuge sowie Old- und Youngtimer. Eine breitgefächerte Auswahl an Massgeschneiderten Kasko- Versicherungsmodellen bietet garantierten Schutz vor Schadenfällen jeglicher Art.







Belmot Swiss

m Langacker 5, 4144 Arlesheim

Telefon +41 61 706 77 7 E-Mail info@belmot.ch

www.belmot.ch

St. Martin in Zillis – die «Sixtina der Alpen»

Text: Matthias Horber

Direkt an der San Bernardino Route, kurz nach Thusis und der Viamala, liegt Zillis. Am Ortsrand befindet sich die Kirche St. Martin, welche einen besonderen Kunstschatz verbirgt – die älteste bemalte Felderdecke Europas.

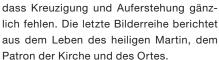
Von aussen wirkt sie sehr bescheiden, die Kirche St. Martin in Zillis, welche im 9. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt wird. Ausgrabungen und Münzfunde bestätigen jedoch, dass hier schon zur Römerzeit eine Siedlung bestand und die erste Kirche um das Jahr 500 n. Chr. erbaut wurde.

Wer St. Martin betritt, hebt den Kopf sofort nach oben, in Richtung Himmel, an die beinahe verschwenderisch bemalte Decke aus der Epoche der Hochromanik. Die 153 quadratischen Bildtafeln wurden kurz nach 1114 gefertigt und bestehen überwiegend aus Tannenholz, welche zuerst mit einer dünnen Schicht Gips grundiert, dann auf Staffeleien bemalt und zum Schluss in die Decke eingesetzt wurden. Das Konzept der Decke folgt der Anlage einer mittelalterlichen Weltkarte und der grafische Stil der Bilder und die Typisierung erinnern an die zeitgenössische Buchmalerei in Klöstern. Der unbekannte Meister war also nicht nur Maler, er musste auch die Buchmalerei beherrscht haben.

Die älteste Felderdecke Europas ist 900 Jahre alt. Bilder: Matthias Horber



Die Randfelder der Decke stellen grösstenteils Fabelwesen als Sinnbild des Bösen sowie drei Szenen mit Schiffen aus der Geschichte von Jona dar. Auf den vier Eckfeldern sind Engel als Personifikation der vier Winde und Verkünder des Jüngsten Gerichts angeordnet. Die inneren Bilder sind den Themen aus dem Leben Christi gewidmet, beginnend mit König David, Salomon und Rehabeam, den Vorfahren von Christi. Es folgen die Verkündigung und die Geschichte der heiligen Drei Könige, die Flucht nach Ägypten, der Kindermord in Bethlehem, die Taufe Jesu, die Lehrtätigkeit, die Wundertaten Christi und das Abendmahl. Die Leidensgeschichte mit der Dornenkrönung bildet den Schluss. Auffallend ist,



Das Museum im Zentrum vermittelt auf anschauliche Weise die Arbeitstechnik Anfang des 12. Jahrhunderts und die Geschichte von St. Martin. Lassen Sie sich bei Ihrer nächsten Fahrt über den San Bernardino die «Sixtina der Alpen» in Zillis nicht entgehen. Denn nur noch vier figürlich bemalte Holzdecken sind erhalten und von ihnen ist St. Martin mit 900 Jahren die Älteste.





Kirche St. Martin in Zillis



Bündner Erfolg im Doppelpack

Text und Interview: Maximilian Marti

Eine Menge Schnee wurde geschaufelt und zu Matsch gefahren, seit der Norweger Sondre Norheim 1868 den Alpin-Skiwettkampf in Iverslokken glücklich gewann, nachdem er bereits die über 200 km lange Abfahrt von seinem Heimatdorf Morgedal Telemark, grösstenteils per Ski zurückgelegt hatte.

Heute, wo es auf dem Weg zum Podest um Sekundenbruchteile geht und vielleicht nur noch um ein Quäntchen Glück, sind solche Szenarien undenkbar. Oder doch? Vielleicht gehörte die lange Anreise zu Sondre's Trainingsplan? Und was hat Glück mit der Sache zu tun, wenn jemand eine Saison und darüber hinaus immer vorne mit dabei ist und regelmässig auf dem Podest steht? Geschenkt wird diesen Spitzensportlerinnen und Sportlern sicher nichts. Qualifikation um Qualifikation muss erst mal die Zulassung erkämpft werden und bis man vorne richtig mitreden kann und respektiert wird, braucht es Jahre eisenhartes Training, kompetentes Coaching, das beste verfügbare Material und so viel Verzicht auf Freizeit, dass der Wille, nach oben zu kommen stärker sein muss als alles andere.

Und plötzlich fallen einzelne Namen auf weil sie aus der Masse hervorragen, immer besser werden, Konstanz zeigen und schliesslich zur Elite gehören. Einer dieser Namen ist Caviezel, er wird im Doppelpack getragen von den Brüdern und Skirennfahrern Mauro und Gino Caviezel aus Lenzerheide vom Skiclub Beverin. Die beiden Bündner machen als Mitglied der Nationalmannschaft von sich reden.

Um einen Blick hinter die Kulissen zu schauen fragte ich die beiden:

Bringt euch die Gebrüder-Konstellation irgendwelche Vor- oder Nachteile?

Mauro: Da wir uns schon immer gut verstanden und gemeinsame Ziele haben, bringt es uns nur Vorteile, Nachteile sehe ich keine. Wir helfen uns in jeder Beziehung gegenseitig und unterstützen einer den anderen wo wir können, im privaten wie im sportlichen Leben, und tauschen uns über



alles aus. Da wir uns gegenseitig sehr gut kennen, spüren wir auch rasch gegenseitig, wenn den Bruder etwas beschäftigt. Im Training pushen wir uns natürlich gegenseitig ans Limit und werden so auch immer schneller.

Gino: Schon als kleiner Junge habe ich immer auf Mauro hoch geschaut und ich wollte immer das gleiche machen wie er. Wenn mich jemand fragte wer mein Vorbild sei, sagte ich immer, mein Bruder. Mit seiner Erfahrung konnte ich oft bei schwierigen Entscheidungen profitieren und machte sicher nicht die gleichen Fehler die er schon gemacht hat. Nachteile gibt es keine.

Was ist im Sport eure grösste Herausforderung?

Gino: Rennen gewinnen, ist für mich klar die grösste Herausforderung.

Mauro: In unserer Sportart bündeln sich alle täglichen Herausforderungen in einer einzigen Aufgabe: als Schnellster ins Ziel zu kommen.

Welches war der schlimmste Moment in eurer bisherigen sportlichen Karriere?

Mauro: Mein Sturz in der Saison 2011/12. Ich zog mir eine schwere Knie-und Schulterverletzung zu und musste dadurch zwei Saisons in Folge aussetzen. Es war bitter, nur zuschauen zu dürfen und nicht mehr dabei zu sein. Besonders in der Anfangsphase, wenn noch nicht klar ist, ob man das je wieder sein wird, muss man sich enorm zusammenreissen um nicht negative Gedanken aufkommen zu lassen.

Gino: Ausser kleinen Blessuren hatte ich mir zum Glück nie schwere Verletzungen zugezogen. Das schlimmste war, dass ich an den Olympischen Spielen in Sochi, sowie an den Weltmeisterschaften in Beaver Creek, trotz sehr guter Form, meine Leistung klar nicht abrufen konnte.

Welches der schönste?

Mauro: Als ich am Welt-Cup Finale 2015 in Méribel den 5. Rang ins Trockene brachte. Gino: In Adelboden konnte ich 2013 als bester Schweizer mit dem 11. Rang meine ersten Weltcuppunkte sammeln. Dieses Gefühl war unbeschreiblich.

Habt ihr ein Vorbild?

Mauro: Meine Eltern

Gino: Meinen Bruder Mauro

Was ist euer Lebensmotto?

Mauro: Nicht aufgeben zwingt alles. **Gino**: Wer kämpft kann verlieren. Wer nicht

kämpft hat schon verloren.



Wein kann man fast überall kaufen.

Stimmt, und das oft zu Preisen, die sich meistens erst nach dem ersten Schluck erklären lassen, weil keine Beratung oder Degustation verfügbar war. Deshalb kaufen Profis und Kenner ihre Weine direkt beim Produzenten vor Ort und wenn das nicht möglich ist, bei der Kellerei ihres Vertrauens.

Aber die Sicherheit, zu vernünftigen Preisen erstklassigen Wein zu erhalten, mit Rücknahmegarantie bei Qualitätsmangel, ist nicht der einzige Grund, warum Weinliebhaber bei ihren vertrauten Lieferanten kaufen. Der Wein, den man als stilles Erlebnis, tète-à-tète oder zusammen mit Gästen trinkt, erhält eine ganz andere Bedeutung, wenn man seine Geschichte kennt, eine Story über ihn erzählen kann. Oder über den famosen Kellermeister, der zum Kauf geraten hat.

Eines dieser Traditions-Häuser finden Sie in Thusis, die Kellerei Wieland. Schon der Eingangsbereich des gepflegten Familienbetriebs, mit Blick durch einen Glasboden in den wohlsortierten Keller, spricht Bände. Hier wird Wein zelebriert, aber auf zeitgenössische Art und Weise, ohne Verherrlichung, dafür mit enormem Wissen und grossem Respekt vor guter Arbeit von der Rebe bis ins Glas. Vor 175 Jahren gegründet, wird der Familienbetrieb von Annalis und Christian Komposch in der 6. Generation geführt. Neben 350 verschiedenen Flaschenweinen und 50 verschiedenen Weinen in Literqualität bietet der integrierte Getränkehandel Bier, Mineralwasser und Süssgetränke an. Ein Spirituosensortiment von 150 Bränden rundet das Angebot ab.

Christian Komposch: «Wir pflegen seit Jahren persönlichen Kontakt zu rund 20 Weingütern aus Italien und Frankreich. Von diesen importieren, pflegen und lagern wir Offen- und Flaschenweine. Natürlich gehört unsere Liebe auch den Bündner Weinen,



V. I. Christian Komposch, Antonio Lima, Annalis Jost Komposch, Irene Conrad, Meti Sadiku, Sven Aliesch, Silviu Popa, Markus Eugster, Toni Etemaj

die wir teilweise selber vinifizieren oder als Originalabfüllungen von den Weinbauern der Bündner Herrschaft beziehen. Diese Weine sind besonders beliebt bei Touristen und Besuchern der Region und Leuten, die hier ihre Ferien verbringen und etwas Sonne und Ferienstimmung mit nach Hause nehmen wollen. Ein Grossteil unserer Verkäufe gehen an das Gastgewerbe. Wir sind stolz auf die Beziehungen, die von unseren Vorfahren bereits vor vielen Jahren geschlossen wurden und sich bis heute bewährt haben. Dieses Vertrauen in uns ist das eigentliche Markenzeichen unseres Hauses.»





wieland@wieland.ch

8.00 – 12.00 / 13.30 – 18.00 Uhr g 8.30 – 12.00 Uhr (nur Vinothek – keine Auslieferung)

Wenn das Glücksgefühl durch den Körper fliesst ...

... sind wir ausgewogen, entspannt und nahe unserem inneren Zentrum.

Wann genau der erste Mensch die heilsame, präventive Wirkung des Wassers auf Gesundheit und Seelenleben entdeckte, ist nirgends glaubwürdig verbrieft. Tatsache ist, dass dem Bad als Notwendigkeit, Therapie oder Vergnügen durch die Jahrhunderte hindurch bis heute eine immer grössere Bedeutung zugestanden wurde.

In der Frühzeit Europas aus dem Orient übernommen und lange den Oberen vorbehalten, erblühte die Badekultur im Mittelalter zur fröhlichen Bottich-Party mit allem Drum und Dran für alle, die sich den Besuch des Badhauses leisten konnten. Das muntere Feiern und Planschen in lustiger Gesellschaft blühte, bis die Kirche in freudlosgotischer Manier die Spassbremse und den Stöpsel zog. Nach seiner Renaissance gehört der Aufenthalt im Wasser heute in jedermanns Agenda, ob als Sport, Therapie, zur persönlichen Hygiene, als Entspannung nach dem Arbeitstag, oder als populäres Freizeitvergnügen und Urlaubsspass.







wurde das Aussenbecken gebaut. In den





bot mit einer Arztpraxis erweitert, und die Wellnessanlage und die Therapieabteilung wurden erneuert. In seiner heutigen Konstellation bietet das Schamser Heilbad mit seinem Innen- und Aussenbereich alles, was man von einem renommierten Heilbadbetrieb erwarten darf:

- Hallen- und Aussenbad / Whirlpool
- Dampfbad, Sauna, Bio-Sauna
- Verschiedene klassische Massagen
- Themenbezogene Therapien
- Medizinische Betreuung

Details und Tarife: www.mineralbadandeer.ch





Schamser Heilbad Andeer AG

7440 Andeer Telefon 081 661 18 78

Öffnungszeiten Mineralbad (Aussen- und Innenbecken) Täglich 08.00 – 21.00 Uhr Bis 11.00 Uhr nur für Erwachsen

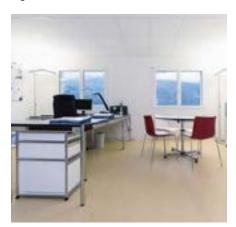
Öffnungszeiten Sauna-Landschaft Täglich 11.00 – 21.00 Uhr Am Montag ist die Sauna von 18.00 bi 21.00 Uhr für Damen reserviert. Kinde unter 16 Jahren haben keinen Zutritt.

www.mineralbadandeer.ch

Erfahrung und Können...



... der gesamten Belegschaft ist für den Erfolg eines Projekts entscheidend, wenn es um wirklich ausserordentliche Herausforderungen geht. Ein gutes Beispiel dafür ist der Neubau des Bürogebäudes mit ca. 1700 m² Fläche und 65 Büroeinheiten für das Kantonsspital Graubünden in Chur. Nach einer Ausschreibung im offenen Verfahren nach GATT / WTO überzeugte das wirtschaftlich günstigste Angebot der einheimischen Firma Fiba Holzbau AG. Die Fiba Holzbau AG konnte mit den Konkurrenten aus dem benachbarten Ausland mithalten und somit blieb die gesamte Wertschöpfung im Kanton Graubünden. Die gesamte Planung vom Tragwerksentwurf mit Holzbaustatik, Detailund Werkplanung bis zur Bauleitung wurde von den Spezialisten der Generalunternehmung Fiba AG ausgeführt. Im Weiteren legte die Fiba AG bei der Wahl ihrer Subunter-



nehmer grossen Wert darauf, das regionale Gewerbe zu berücksichtigen. Nach nur fünf Monaten Planungs - und Bauzeit wurde der Bau termingerecht und schlüsselfertig der Bauherrschaft übergeben. Die Zufriedenheit der Bauherrschaft zeichnet sich in folgendem Ausschnitt aus den Referenzschreiben ab: «Bei der Realisierung konnten wir insbesondere auf eine sehr kompetente und flexible Generalunternehmung zurückgreifen. Kleinere Anpassungen und Änderungen der Bauherrschaft wurden sehr speditiv ins Projekt eingearbeitet. Die Kosten wurden unterschritten und die Termine wurden allesamt strikt eingehalten. Für weitere Bauten empfehlen wir die Firma FIBA Holzbau AG sehr gerne weiter.»





Die Firma Fiba Holzbau AG wurde 1995 durch Gion Fravi und Christoph Baumann gegründet. Heute ist mit Linard Fravi als Inhaber und Mitglied der Geschäftsleitung bereits die zweite Generation in der Unternehmung tätig. In den letzten 20 Jahren hat sich die Firma zu einer innovativen Holzbau- und Generalunternehmung entwickelt, dessen Messlatte weit über dem Durchschnitt liegt. Die ganze Belegschaft liebt die aussergewöhnlichen Herausforderungen. Die so gesammelten Erfahrungen, das erarbeitete Know-how und die gewonnene Routine fliessen somit in die tägliche Arbeit ein und festigen den Ruf als zuverlässige, kompetente Firma. Zu unserer Firmenphilosophie gehören die Sicherung der regionalen Arbeitsplätze, der Profit unserer Kunden, sowie die Qualitätssicherung durch Fachwissen, Erfahrung und stetiger Aus- und Weiterbildung vom Lehrling bis zur Geschäftsleitung. Jede Erfahrung bei speziellen Projekten fliesst in den nächsten Auftrag mit ein und steigert somit die Qualität.



Unser Angebot umfasst:

Sämtliche Holzbauarbeiten vom Einfamilienhaus bis zum Industriebau

- Elementbau
- Konventioneller Holzbau
- Innenausbau
- Treppen
- Böden
- Fassaden
- Dämmungen
- Sanierungen

Planung:

- Architekturplanungen Wir planen Ihr Bauvorhaben nach ihren Wünschen mit einem wirtschaftlichen Gedanken
- Bauleitungen Wir betreuen Ihr Bauprojekt vom ersten Entwurf bis zur Bauabnahme.
- Vermessung › Dank unserer modernster Ausrüstung sind wir in der Lage, bestehende Gebäude oder Terrain exakt aufzunehmen und ins CAD zu übernehmen. Auch Massabsteckungen sind kein Problem für uns.



FIBA Holzbau AC

Schnittaweg 16 7430 Thusis

Telefon 081 651 59 49



Fussgängersteg Burgruine Obertagstein

San Bernardino – ein Alpenpass mit Geschichte

Text: Matthias Horber

Viele von uns kennen nur die Röhre, den Tunnel des San Bernardino. Und viele Automobilisten lernen diese erst kennen, wenn es mal wieder heisst «... wegen Stau am Gotthard empfehlen wir die Ausweichroute über den San Bernardino...»

Dabei ist der San Bernardino alles andere als nur eine Ausweichroute, sondern einer der ältesten Alpenpässe und nach dem Gotthard der zweitwichtigste Strassen-Alpenübergang der Schweiz. Am 1. Dezember 1967 wurde die Tunnelröhre zwischen den Dörfern Hinterrhein und San Bernardino für den Strassenverkehr geöffnet. Der 6,6 km lange Tunnel ermöglichte erstmals eine ganzjährige Verbindung für die Bündner Südtäler Misox und Calancatal in die Hauptstadt Chur und verbindet als Teil der Nationalstrasse A13 die Ostschweiz mit der Alpensüdseite und dem Tessin. Von Süden hangelt sich die Strasse über Wendekehren und Hangbauten am Castello di Mesocco aus dem 13. Jahrhundert die Berghänge hoch, die Nordzufahrt durchquert nach Thusis die auch heute noch spektakuläre Viamala und steigt kontinuierlich über Hochebenen bis zum Tunneleingang. Der



Tunneleinfahrt San Bernardino Nord in Richtung Tessin. (Bild: Adrian Michael)

San Bernardino Pass ist bei jeder Durchquerung immer wieder für Fahrer und Mitfahrer ein Erlebnis.

Eine grosse Geschichte

Wer Zeit hat, sollte aber auch einmal die Passstrasse befahren und dort die grosse und vielfältige Geschichte des San Bernardino spüren. Bereits die Römer nutzten den breiten, topographisch einfachen Passübergang. Der noch bis ins späte Mittelalter benutzte Weg führte etwa einen Kilometer östlich der heutigen Passstrasse am Fuss des Piz Uccello (dt. Vogelhorn) entlang. Nachdem die gefährliche Durchquerung der Viamala ab dem Jahr 1473 ausgebaut wurde, nahm gegen Ende des 15. Jahrhundert der Transitverkehr stark zu. Um davon profitieren zu können, handelten die Einwohner des inneren Rheinwalds und ihre Misoxer Nachbarn. Sie verlegten die Route vom gefährdeten Hangfuss weg in die Mitte des breiten Sattels, eine vom eiszeitlichen Gletscherschliff geprägte Landschaft mit Rundhöckern und kleinen Mooren. Der mit Pflästerung und Stufen an den steilen Stel-



Die Südrampe der A13 windet sich die Hänge des Mesocco hoch.

len sehr solide gebaute Saumweg (mulattiera) hat sich gut erhalten und dient heute als historischer Wanderweg. Um 1770 bauten die Dörfer Hinterrhein, Nufenen und Mesocco den Passübergang zu einer befahrbaren Strasse aus. Sie eliminierten die noch verbliebene lawinengefährdete Passage am Geissberg, indem sie den Rhein weiter westlich querten und dafür eine grössere Steigung in Kauf nahmen. Auf der Passhöhe wurde der Weg ebenfalls nach Westen verlegt, sodass er den Sattel an der tiefsten Stelle überwand. Auch dieses Strässchen kann heute noch begangen werden.

Im Jahr 1817 erteilte die Bündner Regierung dem Strassenbauer und Staatsrat Giulio Pocobelli (1766–1843) den Auftrag, ein Projekt mit Kostenvoranschlag für eine Kommerzialstrasse von der Tessiner Kantonsgrenze über den Pass bis nach Chur zu erarbeiten. Innerhalb weniger Tage schritt Pocobelli die rund 100 Kilometer lange Strecke ab, legte die Streckenführung fest und erhielt von der Bündner Regierung als





Die alte Passstrasse folgt noch ziemlich genau der ursprünglichen Route aus dem 19. Jahrhundert.

Generalunternehmer den Auftrag für den Bau. Die Strasse sollte ein wichtiges Bindeglied der wirtschaftlichen Zentren der Lombardei und des Piemonts mit dem Norden Europas werden. An der Finanzierung beteiligte sich neben dem Kanton Graubünden das ebenfalls an der Erschliessung interessierte Königreich Sardinien. Dagegen legten die Lombardei und die Gotthard-Kantone der Innerschweiz heftigen Protest ein, denn sie waren natürlich nicht an einer Konkurrenz zu ihrer lukrativen Gotthardverbindung interessiert.

Die alte Kommerzialstrasse aus dem 19. Jahrhundert ist heute noch in den Sommermonaten als Passstrasse in regem Gebrauch und besonders bei Motorradfahrern beliebt. Im Zusammenhang mit der Sanierung des Basistunnels wurde die Passstrasse ausgebaut, um einen Teil des Schwerverkehrs übernehmen zu können. Dank der maximalen Berücksichtigung der historischen Bausubstanz ist die Passstrasse ein Musterbeispiel für die schonungsvolle Sanierung eines Strassendenkmals. Am Laghetto Moesola lädt das Hospiz zur Einkehr ein und hier, auf 2066 Metern über Meer, ist man trotz des Verkehrs wieder ganz in der Natur und weg vom hektischen Betrieb auf der Strasse.

Der Name San Bernardino ist übrigens erst seit dem 15. Jahrhundert bekannt, als zu Ehren des Heiligen Bernhardin von Siena eine Kapelle erbaut wurde. Zuvor hiess der Pass Mons avium oder Vogelberg. Der Name bezieht sich möglicherweise auf die Zugvögel, die hier alljährlich in grossen Schwärmen vorbeikommen und durchaus auch einmal die Abkürzung durch den Tunnel nehmen. Eigentlich ein schöner Name, der zu von den vielen Zugvögeln auf Rädern frequentierten Alpenstrasse gut passen würde!



Bild: www.motorradonline.de



Das Castello di Mesocco aus dem 13. Jahrhundert thront an der Strasse und gehört zu den grössten Burganlagen der Schweiz.



Schweizerischer Nationalpark:

Echt wild!



Schweizerischer Nationalpark

Besucherzentrum

CH-7530 Zernez

Tel. +41 (0)81 851 41 41

www.nationalpark.ch

info@nationalpark.ch



parc parc naziunal svizzer

echt wild



Das volle Programm

Text und Interview: Maximilian Marti

In den späten 80ern eroberte sie sich in kurzer Zeit ihren festen Platz in der Schweizer Musikwelt: die Sängerin, Pianistin, Songschreiberin, Entertainerin und Musikpädagogin Marie Louise Werth, mit der Bündner «Lausbuben» Gruppe «FURBAZ». Erste Highlights waren 1989 die Teilnahme, als erste Bündner mit Rätoromanisch überhaupt, am Internationalen «Concours Eurovision De La Chanson», 1990 der Empfang des «PRIX WALO» als beste Unterhaltungskünstler des Jahres. 2014 erhielten sie die begehrteste Trophäe der Show Szene Schweiz erneut als Publikumslieblinge und für ausserordentliche Leistung in 2013.

Seit jeher machte die gebürtige Bündnerin unbeirrbar ihren Weg an die Spitze der Musik- und Entertainment Szene und gehört heute zu den gefragtesten Acts, wenn es um mitreissende Auftritte mit speziellem Flair geht. Sie tritt solo auf, oder in Begleitung nach Mass, bis hin zur Big Band. Ihre Werkzeuge sind das volle Programm an weiblichem Showmanship und ihre Intuition, so auf ein Publikum jeder Grössenordnung zuzugehen, dass es in ihren Bann verfällt, ob es sich nun um den ausverkauften KKL, Privatauftritte für Feste und Firmen, Konzerte auf Tournee, Festivals oder TV-Auftritte handelt. Dazu kommt ihre stilsichere Fähigkeit, für jedes Thema gefühlsmässig und gesanglich die passende Verpackung zu finden.

Und dann ist da natürlich ihr Markenzeichen, ihre einzigartige Stimme. Um dieser nicht zu verfallen, müsste man sich die Ohren mit Wachs zukleben, so wie es weiland mit Odysseus wackeren Mannen geschah. Auf der Skala nach unten kommt ihr warmer, überzeugender Klang mit einer Fülle zur Geltung, auf die man im Allgemeinen bei weiblichen Stimmen vergeblich hofft. Besonders bei Balladen und romantischen Texten lässt diese Stimmqualität aufhorchen. Auch auf der Skala nach oben: kräftig aber nicht grell, tragend, aber nicht überschlagend, tauglich für Chanson, klassische Ballade, Pop, Blues, Boogie Woogie und Gospel bis zu Swing als Sängerin vor einer Big Band, der Königsklasse in musikalischem Entertainment.

Als ich eines ihrer Konzerte besuchte, vergass ich das Wachs und Bingo! Immer noch im Bann des Gehörten sass ich etwas später backstage der sportlich schlanken Frau mit klugem Blick gegenüber, die vorher nach einem Programm voller Glanz und Glamour zusammen mit ihrer Band eine Standing Ovation für ihre künstlerische Leistung entgegen genommen hatte. Ich wollte wissen:

Wann spürten Sie zum ersten Mal, dass Sie eine besondere Stimme haben?

Das hat sich irgendwie angeschlichen. Als Kind faszinierten mich Leute, die sich selber am Klavier begleiten konnten. Das wollte ich auch, also begann ich zu klimpern und singen. In der Primarschule war dieser Lehrer, ein hochstehender Musiker, Dirigent und Organist, Giusep Huonder. Er förderte mich, liess mich im Kinderchor solo singen und riet mir, aus meiner Stimme etwas zu machen. Später, in der Klosterschule Disentis, war Singen obligatorisch. Dort wurde ich eingeteilt als Altistin. Damals lernte ich FURBAZ kennen. Wir sangen was das Zeug hielt, der Rest ist Geschichte.

Wenn ein neuer Song entsteht, was kommt zuerst, die Melodie oder der Text?

Bei mir kommt der Text zuerst. Um ein Lied zu komponieren muss ich ein klar erkennbares Thema haben, das ich zu einem Text verarbeite, den ich dann in sein Tongewand einkleide, arrangiert für Solo-Auftritte, mit Band oder Big Band. Was ich anstrebe ist Tiefgang. Nicht, dass jetzt alle Texte ernsten Inhalts sind, aber Hand und Fuss müssen sie haben – als Vollblut Musikerin stelle ich diesen Anspruch an mich selber.

Experimentieren Sie gesanglich gerne in verschiedene Richtungen?

Natürlich. Gospel ist zum Beispiel so ein Thema, das übrigens am letztjährigen Weihnachtskonzert im KKL wie auch anderorts ganz besonders gut ankam. In dieser Szene, in welcher Hoffnung, Spiritualität, Tradition, Spass am Leben und an der Bewegung so ungebremst zum Ausdruck kommen, kann ich mich so richtig einbringen. Für Blues gilt dasselbe, nur erzählt dieser meistens eine persönliche oder nachempfundene Geschichte mit einiger

Tragweite. Im Blues wird mitgelitten, im Gospel mitgehofft.

Und mit einer Big Band hinter Ihnen?
Ja, seit 2009 habe ich tatsächlich eine eigene
Big Band, die «Mountain Swing Big Band»
unter der Leitung von Corsin Tuor. Hier sind
Swing, Harmonie und anspruchsvolle Arrangements gefragt, die genügend Freiraum
lassen, damit sich die Band, die Solisten und
die Singstimme in ihrem vollen Umfang entfalten können zu dieser sehr edlen, festlichen
Musik. Musik von verblüffender Leichtigkeit
und voller Lebensfreude, wie sie nur eine Big

Was macht Sie besonders glücklich?

Band zustande bringt.

Dass ich gesund bin und von der Musik leben darf, dass ich Klavier spielen und mich selber begleiten kann. Das ermöglicht mir, mich in meiner Musik auszuleben, jegliche Stilrichtungen zu erforschen und zu testen und alles zu sein, vom Einfrau-Orchester bis zur Grossformation, und das in beliebigen Sprachen. Kürzlich experimentierte ich mit Fados in Portugiesisch und fühlte mich damit überraschend wohl, was wieder einmal zeigt, wie grenzenlos Musik ist, wie grenzenlos die Gefühle, die man damit ausdrücken kann. Sie alle beide, die Musik und mit ihr die Emotionen vermögen seit jeher ein unbeschreibliches Glücksgefühl in mir auszulösen, das mich immer wieder von neuem beflügelt, neue Herausforderungen zu wagen und meine Freude und Liebe zur Muse, zum Detail und zum Publikum zu festigen.

www.marielouisewerth.ch www.mountainswing.ch www.furbaz.ch



Ferienregion Heidiland — Erholung in Heidi's Alpenwelt

Die Ferienregion Heidiland bietet Abwechslung auf kleinstem Raum. Zwischen Walensee und der Bündner Herrschaft fühlen sich Aktive wie auch Geniesser rundum wohl.

Der tiefblaue Walensee und die steil aufragenden Churfirsten, das Sarganserland mit seinen Seitentälern, die Rebberge der Bündner Herrschaft und über allem der Heidi-Mythos - das erwartet die Gäste in der Ferienregion Heidiland. Familien tauchen hier in Maienfeld am Originalschauplatz in die Welt der beliebten Romanfigur ein. Wanderer, Mountainbiker und Skifahrer finden in den beiden Sommer- und Wintersportgebieten Flumserberg und Pizol das ganze Jahr über perfekte Bedingungen. Und zur Regeneration lockt der bekannte Kurort Bad Ragaz mit seinem heilenden Thermalwasser und modernsten Bade- und Gesundheitseinrichtungen.

Die Heidiland Tourismus AG nimmt seit 2009 den Auftrag wahr, die Region und ihre Angebote unter dem Markennamen «Heidiland» touristisch zu vermarkten. Am Hauptsitz in Bad Ragaz werden dabei zentrale Marketing-Aufgaben wie zum Beispiel die Betreuung der Webseite, der Online-Vertrieb oder die Erstellung von Informationsund Werbematerial koordiniert. Zusätzlich stellt die Organisation auch die Gästeinformation vor Ort sicher. In den Infostellen in Unterterzen, Flumserberg, Bad Ragaz und







Maienfeld betreuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gäste vor Ort und beantworten Gästeanfragen. In der Heidiland-Autobahnraststätte in Maienfeld betreibt die Heidiland Tourismus AG mit der «la butia» zudem noch einen Souvenirshop mit regionalen Produkten. Seit einigen Jahren finden im Kurort Bad Ragaz immer wieder auch Trainingslager international bekannter Fussballvereine statt. Mit dem aktuellen deutschen Pokalsieger, dem VfL Wolfsburg, verbindet die Ferienregion Heidiland

eine enge Partnerschaft, welche weit über die Trainingslager hinaus geht.

Wer in der Ferienregion Heidiland eine passende Unterkunft sucht, hat die Qual der Wahl. Alleine bei den Hotels stehen in der Region fast 90 verschiedene Häuser in allen Kategorien im Angebot, im Bereich der Ferienwohnungen sind es über 200. Davon sind über 50 Hotels und rund 120 Ferienwohnungen auf der Webseite der Ferienregion Heidiland (www.heidiland.com) direkt online buchbar.





Heidiland Tourismus AG

Valenserstrasse 6, Postfach 89 7310 Bad Ragaz

Telefon E-Mail

n 081 720 08 20

-Mail info@heidiland.con

www.heidiland.com

Erlesene Weine vom höchsten Rebberg der Ostschweiz

Das höchstgelegene Weinanbaugebiet der Ostschweiz liegt auf 735 Meter über Meer. Dass sich aus den Trauben dieser Reben wunderbarer Wein machen lässt, wussten schon im 8. Jahrhundert die Mönche des Kloster Pfäfers.



Elvira und Robert Schwitter bieten in ihrem Hofladen nebst ihren Portaser-Weinen viele weitere Spezialitäten an

Denn zu der Zeit wird das kleine Weinanbaugebiet erstmals erwähnt, welches sich auf 3 Hektaren wie ein Flickenteppich an die Hänge in Pfäfers schmiegt. Mit viel Liebe werden die Reben heute von der Familie Schwitter gepflegt und bringen die strukturreichen Portaser Weine hervor. «Der Name Portaser kommt von Porta Romana, dem Wanderweg auf der früheren römischen Heer- und Handelsstrasse, der direkt an unserem Burghof vorbeiführt. Die einzigartige Lage an den Felsen und die



Bereits im 8. Jahrhundert wurden diese Rebberge bewirtschaftet.



ausgezeichnete Sonnenlage ergibt ein Mikroklima, welches die Trauben für Müller Thurgau, Federweiss, Pinot Noir sowie die Gamaret und Pinot für den Cuvée Schloss Wy exzellent reifen lassen», sagt Robert Schwitter. Da all die vielen kleinen Rebberge auf gleicher Höhe liegen, ist der Reifegrad aller Trauben durchgängig gleichmässig. Besonders der Müller Thurgau von Robert Schwitter überzeugt mit seiner fruchtigen Note, welche am Grand Prix des Vins Suisses mit der silbernen Auszeichnung honoriert wurde. Robert Schwitter versucht aber auch immer mal etwas Neues und hat für den Cuvée Schloss Wy Gamaret mit Pinot gemischt. Eine Exklusivität, die in der Region einzigartig ist. Nach der Traubenlese und der Verarbeitung wird der Portaser Wein vom Weingut Gonzen Sargans gekellert und abgefüllt. Rund 15000 Flaschen pro Jahr bietet die Familie Schwitter direkt am Burghof und über lokale und regionale Händler an.



Vielfältig, strukturreich und exklusiv: die Portaser Weine von Elvira und Robert Schwitter in Pfäfers

In ihrem gemütlich eingerichteten Hofladen am Burghof verkaufen Elvira und Robert Schwitter aber nicht nur ihre exzellenten Tropfen, sondern auch Köstlichkeiten wie Alpkäse, Trockenfleisch, verschiedenste Konfitüren und Spirituosen. Selbstverständlich alles aus Eigenproduktion, von der Traube über Käse und Obst bis zum Fleisch aus eigener Haltung.

Wer bis jetzt nur die Weine der Bündner Herrschaft kannte, sollte einen Abstecher auf die andere Talseite zum kleinen aber feinen Weinberg der Familie Schwitter am Burgweg in Pfäfers nicht versäumen. Denn diese Rebberge werden von der Sonne mindestens so verwöhnt und die Portaser-Weine sind allemal eine Versuchung wert!



Elvira und Robert Schwitter
Weinhau Burghof

Burgweg 7, 7312 Pfäfers

Telefon 079 389 19 82 E-Mail info@portaser.c

www.portaser.ch

SILVERTAG — Urban Function Fashion

SILVERTAG steht als URBAN FUNCTION FASHION in Schweizer Qualität für funktionale, universell tragbare Mode und ist Ausdruck moderner Urbanität einer smarten, trendorientierten, preisbewussten Kundschaft.

Rukka, die skandinavische Firma hinter dem Label SILVERTAG, beschäftigt sich seit 1950 mit Funktionskleidung. Seit 1966 in der Schweiz, wird Rukka Schweiz AG in Tübach SG von Sven Blum in 2. Generation geführt. Unter seiner Vision entstand das Label SILVERTAG, welches für citytaugliche, trendgeprägte und allwettertaugliche Mode steht. Crossover Wear, geeignet für den Weg zur Arbeit, den Einkaufsbummel, den Coffee Talk, das Vorstellungsgespräch oder einfach good looks.

Otto Büsser ist verantwortlich für den Vertrieb Schweiz und weiss mit dreissig Jahren Erfahrung in der Branche genau, auf welche Stärken der Marke SILVERTAG er bauen kann: «Mit SILVERTAG CROSSOVER



biete ich ausgesuchten Verkaufspartnern ein Schweizer Label an, welches sie deutlich aus der Szene hervorhebt. Modische Schnitte und raffinierte Textilien, die den Wunsch von trendbewussten Endkundinnen und -kunden nach modischer Allzweckkleidung, Swissmade, beantworten. SILVERTAG ist eine Idee, hinter der alle mit Überzeugung stehen, vom Produzenten über die Verkaufspartner bis zum prominenten Endkunden Ciriaco Sforza.» Als Mittelsmann zwischen Produzent und Verkaufspartner verknüpft Otto Büsser auch im Service après vente die eigenen Interessen eng mit denen der Partner. Beratung und Schulung von Verkaufspersonal sowie

schnelle und zuverlässige Lieferbereitschaft geniessen höchste Priorität. «In Tübach SG können wir auf ein exzellentes Lager zugreifen, welches innert 48 Stunden jedes Produkt aus dem Katalog an die Fachhändler liefert. Wir fördern auch Promotionen mit Ideen und Werbemitteln und betreuen die Endkunden mit professionellem Reparaturservice. Das ist für mich echtes Swissmade», erklärt Otto Büsser.

Nicht nur die Endkunden, sondern auch die Einkäuferinnen und Einkäufer schätzen ein gepflegtes Einkaufserlebnis. Darum richtete SILVERTAG im Showroom eine Kaminecke







SAAS



Otto Büsser





AKSOVAARA







Sport Fashion Agentur Otto Büsser



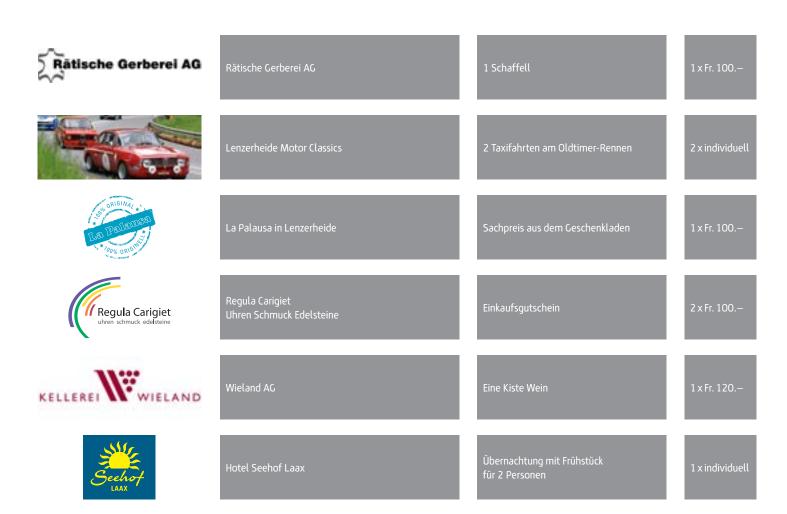
ein, wo man mit allen Fragen um das Label vertraut gemacht wird. «Das entspannte Club-Ambiente reflektiert die Lebenseinstellung, die mit dem Label SILVERTAG verbunden ist, das Crossover Gefühl zwischen Funktion und coolem Stil», erklärt Generalvertriebsleiter Bruno Giuffredi.

SILVERTAG: eine starke Marke mit integrem Label und aussergewöhnlichen Eigenschaften, dazu kompetent beratendes Personal im Aussendienst sowie ein zuverlässiges, perfekt funktionierendes Nachschub- und Liefersystem. Welcome to the world of SILVERTAG!



akust. Wahrneh-	_	Abzähl- reim:	von gött- lichem	_	bewan-	schweiz. Flug-	Initialen	Arbeit im		Sprach-	_	Abk.: Rhäti-	Kunst- förde-	_	Schweizer Demo-	Schweizer Astro-	_	rechter
mungs- bereich		mene	Geist erfüllt		dert, erfahren	Flug- pionier (Oskar) †	Einsteins † 1955	Kunden- haus		rohr		sche Bahn	rer, Gönner		kraten (Abk.)	Astro- Expertin (Elizabeth)		Seine- Zufluss
ugs.: Gross- vater; Oheim	-	V	٧		Schweizer Schau- spielerin (Johanna)		٧					٧	Schweiz. Nutzfahr- zeugver- band (Abk.)	-	V	V ,		
Grund- lage von Strom, Wärme	-				, ,			kirchen- recht- liche Norm		ugs.: Abfall	-		, ,		4			ost- europ. Völker- gruppe
Gleich- klang im Vers	-				wetter- festes Woll- gewebe		Fleisch- gericht v. Dreh- spiess	-					Figur beim Kasperli- theater		Geburts- ort des Malers Anker †	-		*
Schuldner		Edel- stein- imitation		Operet- tenkom- ponist † 1948	-		- Spread			munter, ver- kehrs- reich		Sitz- möbel	-					6
•		٧		11010			Ge- schäfts- führer (Hotel)		Haupt- stadt von Südtirol	-					dornige Wüsten- pflanze		ge- schehen, statt- finden	_
CH-abes- sinischer Minister † 1916	-			kath. Ordens- ange- höriger		Kinder	-					schweiz. Indust- riellen- familie		Haupt- stadt der Ukraine	-		V	
franz.: dich, dir	-		Staat in Süd- arabien	V					Schweizer Alpen- festung im 2. WK		Himmels- gewölbe Abk.: Virginia	- V						
•						Projek- tions- gerät (engl.)		Bühnen- ausstat- tungs- stück	- '		V			österr.: Meer- rettich	-			
Laub- bäume	Fest- halte- gerät		Haut- flügler		US-Ball- spiel Autozeichen Senegal	- 1							\bigcap_{7}	Hunde- führ- schnur		franz. Frauen- name		Stadt am Rhein (ZH)
Pass Linthal – Altdorf	-		V		V L			Abk.: deutsch	>		Sink- kasten		Unwahr- heit	>		V		V
mehrlag. Werkstoff (Boden- belag)	-							nau- tisches Tiefen- mass		Ge- sundung	-							
•					Stadt an der Maas (Frank- reich)		Gestalt	- V					eine Text- reihe		Styling- produkt für die Haare	-		
Zurück- setzen eines PCs		ein Wind- hund		oberstes univer- sitäres Organ	-					Kordil- leren		Vor- mittags- imbiss	-					
engl.: Meister		V					fertig, bereit		mit Bäu- men ein- gefasste Strasse	-					ugs.: wüst, wild		durch die Nase sprechen	
A				Ort im Kt. Grau- bünden		britische Münze	-					feines Pulver		Walliser Rock- sängerin	>	\bigcirc 5	V	
Zucker- erbse	Vorspei- se mit Körner- früchten		Ort ob Arosa	- '					ehem. bek. Waffen- läufer (Albrecht)		Hoch- ebene, Tafel- land	- '						
deutsches Mittel- gebirge	>					Bauar- beiter- gerät		Funk- tions- leiste (EDV)	- '					See- wesen eines Staates		Bewohner eines grossen Ortes		erhoffen
Abk.: Eilauf- trag	-		Stausee im Kt. Schwyz		Ort süd- westl. Sions	- '	\bigcirc 2				namhaft, berühmt		freie Zeit, Untä- tigkeit	> '		, v		
Zeitungs- anzeige	-		•					ugs.: jemand		talen- tierter Mensch	- '							
Teil der Berg- steiger- ausrüstung	-				Schweizer Schlager- sängerin (Lys)		Schmier- vor- richtung	- '		haushi			Impf- stoff		Ver- gleichs- wort	-		
Ge- wässer		Fes- tungs- werk		Greif- vogel	- '					bauchiges Gefäss für Flüssig- keiten		Alarm- gerät	- '				Dro	
•		•		Deca			Abk.: Milliarde		konfe- rieren	-					besitz- anzeig. Fürwort		Pro- gramm- datei- endung	
Abk.: Position	-			Pass Brig – Domo- dossola	-		*					sich per Pferd bewegen	-		*		*	
Urauf- führung	-	\bigcirc_3							ugs.: Reifen	-		00!-		Mär- chen- gestalt	-			®
frz.: Sommer	-			Kurs- abwei- chung	-							sein Miss- fallen äussern	-					s1926-17
	2	3	4	5	6	7	1											

Wettbewerbspreise



Und so können Sie gewinnen:

Senden Sie uns das Lösungswort und gewinnen Sie tolle Preise!

Teilnahme per SMS:

Senden Sie das Wort Miplan26 Abstand richtiges Lösungswort an 919 (CHF 1.-/SMS). Beispiel: Miplan26 APFELBAUM

Teilnahme per Post:

Senden Sie uns eine Postkarte mit dem Lösungswort an: Swissportrait, Stichwort: «Best of Graubünden 2015», Fabrikstrasse 10, 4614 Hägendorf. Absender nicht vergessen.

AGBs: Es bestehen die gleichen Gewinnchancen bei SMS oder der Teilnahme per Post. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt. Teilnahmeschluss ist der 29. Februar 2016. Die Gewinner/innen werden persönlich benachrichtigt.

IMPRESSUM

swissportrait }

Herausgeberin Miplan AG · Fabrikstrasse 10 · 4614 Hägendorf

Redaktion, FotografMaximilian Marti, m.marti@miplan.ch
Matthias Horber, info@horbermarketing.ch

Gestaltung / Layout

Alexia Ackermann, Sandro Büchler, Marco Eggenschwiler

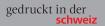
Erscheinungsweise

Jährlich, 1. Ausgabe 2015

Alle Rechte vorbehalten. Die vom Verlag gestalteten Portraits mit Fotos, Texten und Logos dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden.

Weitere Magazine

Aargau, Bern, Luzern, Nordwest, Solothurn, St. Gallen, Zürich und Zug





Abenteuer pur auf alten Schmugglerpfaden

Text: Matthias Horber

Haben Sie Lust, in wunderbarer Landschaft die Welt der Schmuggler zu erforschen? Eine zweitägige Bergwanderung rund um die Madrisa führt Sie auf eine spannende Entdeckungsreise diesseits und jenseits der schweizerischösterreichischen Grenze.

Im Jahr 2012 lancierten die Prättigauer und Montafoner Touristiker mit Unterstützung des Interreg-IV-Förderprogramms Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein einen gemeinsamen Schmugglerweg im Madrisagebiet. Dort, wo früher Schmuggler ihre Waren über die Jöcher und die Furken schleppten, können heute auf dem Themenweg «Auf Schmugglerpfaden» die Gäste in einer zweitägigen, grenzüberschreitenden Tour den Nervenkitzel der Schmugglerei hautnah erleben.

Da man in der Schweiz und in Italien gewisse Waren wesentlich günstiger bekommen konnte, florierte während eineinhalb Jahrhunderten, vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis weit in das 20. Jahrhundert hinein, der Schmuggel über die grüne Grenze am Rätikon. Diese Erwerbsquelle nutzten viele arme Familien im Prättigau sowie dem Montafon und schmuggelten Waren aller Art, besonders aber Kaffee über die Grenze nach Österreich. Diese Kaffeebohnen nannte man «grünes Gold», denn sie waren nicht geröstet, damit der



Bild: Interreg



Bild: Interreg

Kaffeegeruch den Zöllnern nicht in die Nase stieg, was die Schmuggler verraten hätte. Salz, Mehl, Zucker, Saccharin, Tabak, Seife, Kaugummi, Waschpulver, WC-Rollen und sogar Autoreifen waren ebenfalls häufiges Schmuggelgut. Aber auch in die Gegenrichtung funktionierte der verbotene Handel und aus Österreich kamen in das Prättigau Kleidung, Schuhe, Butter, Fleisch oder Felle und Kuhhäute. Sogar bis zu 400 Stück Vieh wurden jährlich über die Pässe und Joche getrieben. Egal in welche Richtung und welche Ware alles wurde unter höchsten körperlichen Anstrengungen über verschlungene Wege transportiert, in geheimen Verstecken gelagert oder schnell im Verborgenen ausgetauscht. Stets begleitet vom ewigen Katz-und-Maus-Spiel mit den Zöllnern. Eine Schlüsselstelle auf den Schmugglerpfaden war das auf 2202 Metern Höhe liegende Schlappiner Joch, wo sich, eng geschmiegt an die Felsen, die österreichische Zollhütte befindet. Seit tausenden von Jahren wird dieser Durchgang genutzt,



Bild: www.schmugglerland.com/de/packages

denn im Frühjahr war es jeweils als erstes schnee- und eisfrei und somit einigermassen sicher begehbar.

Der Themenweg «Auf Schmugglerpfaden» kann von Klosters (CH) oder von Gargellen (AT) aus in Angriff genommen werden und führt durch die eindrucksvolle Berglandschaft rund um das Madrisahorn. Neun sogenannte «Kaffeelöcher», also Schmugglerdepots, sind entlang der Wanderroute platziert. Gesucht und gefunden werden diese mittels GPS-Geräten, welche die Teilnehmer mit weiteren Informationen an den Startpunkten bei der Madrisa Bahn in Klosters oder der Schafbergbahn in Gargellen erhalten. Jedes «Kaffeeloch» ist mit Schmugglerwaren und Hintergrundinformationen ausgestattet und das nächste Versteck wird über die Lösung eines Rätsels gefunden.

Die Rundtour ist für Gross und Klein ein Erlebnis und ist mit vier Stunden Gehzeit pro Tag bereits für Kinder ab etwa neun Jahren geeignet. Die zusätzliche Besteigung des Rätschenhorn (2703 m) wird mit einem grossartigen 360° Panorama belohnt. Wer ein Mindestmass an Kondition besitzt sowie Neugier und Freude am Entdecken hat, kommt auf dem Themenweg «Auf Schmugglerpfaden» voll auf seine Kosten. Und weiss nachher auch, warum bei Schmuggler-Schuhen die Schuhsohlen verkehrt herum befestigt sind ...

www.schmugglerland.com





Buchli, Ihre Bündner No. 1 für Orthopädie- und Rehatechnik

Buchli Orthopädie- und Rehatechnik AG, Ihr Fachgeschäft für Orthopädie-Technik, Reha-Technik und Sanitätshaus mit Standorten in Chur und St. Moritz.

1976 würde unsere Firma in Chur gegründet. Die Filiale in St. Moritz führen wir seit 2005. Total sind 22 Mitarbeiter bei uns beschäftigt. Unser Einzugsgebiet beläuft sich über Graubünden hinaus, bis ins St. Galler Rheintal und nach Glarus. Unsere Hauptkompetenz ist die Anfertigung von Orthesen, Prothesen und Rollstühlen. Für die individuelle Herstellung von Schuheinlagen setzen wir seit Jahren auf elektronische Diagnosetechnik und auf die neuste Frästechnik.

Buchli Orthopädie- und Rehatechnik AG verfügt über die grösste Reha-Ausstellung der Ostschweiz, mit grossem Showroom in Chur. Viele unserer Geräte für die Heimpflege kann man auch mieten. Unsere Orthopädie Abteilung führt mehrere Angebote für Sportler, für das ganze Jahr: von der Schuh-Einlage für Läufer bis zu passgenau geschäumten Skischuh-Schalen für den Winter beraten wir Sie sehr gerne.

Bei uns finden Sie zudem diverse Produkte für ihre individuelle Pflege zu Hause. Von entlastenden Freizeitschuhen, Geh-Hilfen, über Stützstrümpfe bis zur Bio-Kosmetik.

Für einen Augenschein unseres Produkte-Angebotes empfehlen wir Ihnen einen Besuch in einer unserer Filialen. Wir freuen uns auf Sie!

Chur – St. Moritz info@buchli.ch, www.buchli.ch







ZOPPI

JUWELIER V CHUR

M A R T I N S P L A T Z 1
T E L 0 8 1 2 5 2 3 7 6 5
Z O P P I J U W E L I E R . C H